

Für die Zukunft gesattelt.

Wegweiser für Menschen mit Behinderungen



Vorwort



Im Kreis Warendorf leben derzeit rd. 57.700 Menschen mit Behinderungen, davon haben ca. 32.500 einen Grad der Behinderung von mindestens 50.

Menschen mit Behinderung stehen in vielen Lebensbereichen vor besonderen Herausforderungen. Daher ist es wichtig zu wissen, welche Möglichkeiten Menschen mit Behinderung haben, wo Fragen beantwortet werden und welche Angebote es gibt. Das stärkt die Teilhabe und fördert den Inklusionsgedanken.

Der Wegweiser für Menschen mit Behinderungen versteht sich als ein Nachschlagewerk, in dem eine Vielzahl vorhandener Beratungs- und Unterstützungsangebote und Informationen gebündelt sind. Er soll dazu beitragen, die gewünschten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner schnell zu finden

Aus diesem Grunde gibt es bereits seit 1981 im Kreis Warendorf einen Wegweiser für Menschen mit Behinderungen. Der Wegweiser wurde jetzt erneut aktualisiert.

Die Liste der Angebote erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, eine Aufstellung wie diese kann wegen wachsender Angebote und laufender Änderungen nicht abschließend sein. Der Wegweiser für Menschen mit Behinderung kann online auf der Internetseite des Kreises Warendorf (www.kreis-warendorf.de) eingesehen werden. Die Online-Version wird regelmäßig aktualisiert.

Warendorf, im März 2023

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Olaf Gericke', written in a cursive style.

Dr. Olaf Gericke
Landrat

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Vorwort	3
Inhaltsverzeichnis	5
Erläuterung der Piktogramme	9
1 Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner	10
1.1 Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner beim Kreis sowie den kreisangehörigen Städten und Gemeinden	10
1.2 Selbsthilfe	15
1.3 Interessenvertretungen	17
2 Schwerbehinderung und Ausweis	19
2.1 Schwerbehinderung und Ausweis	19
2.2 Merkmale im Schwerbehindertenausweis	20
3 Kinder und Jugendliche	27
3.1.1 Diagnostik / Früherkennung	27
3.1.2 Sozialmedizinische Nachsorge	33
3.2 Frühförderung	34
3.2.1 Heilpädagogische und Interdisziplinäre Frühförderung	36
3.2.2 Frühförderung bei Sinnesbeeinträchtigungen	37
3.2.3 Psychomotorische Förderung	41
3.3.1 Tageseinrichtungen für Kinder	42
3.3.2 Heilpädagogische Kindertageseinrichtungen	45
3.3.3 Fachberatung Kindertagespflege	48
3.4 Schulen	49
3.4.1 Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	52
3.4.2 Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung	53
3.4.3 Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Sprache	54
3.4.4 Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation	56
3.4.5 Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Sehen	57
3.4.6 Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung	59
3.5 Wohnangebote / Kurzzeitwohnen	60
3.6 Hospize	63

4	Wohnen für Erwachsene	64
4.1	Wohnen ohne Barrieren	64
4.2	Ambulant Betreutes Wohnen	68
4.2.1	Angebote für Menschen mit geistiger Behinderung	69
4.2.2	Angebote für Menschen mit psychischer Erkrankung	75
4.2.3	Angebote für Menschen mit schwerwiegenden, andauernden Abhängigkeitserkrankungen	81
4.2.4	Angebote für Menschen mit körperlichen Behinderungen	86
4.2.5	Angebote für Menschen mit Autismus	87
4.2.6	Angebote für Menschen mit besonderem Betreuungsbedarf	88
4.3	Betreutes Wohnen in Gastfamilien / Familienpflege	89
4.4	Besondere Wohnformen	91
4.4.1	Angebote für Menschen mit geistiger Behinderung	92
4.4.2	Angebote für Erwachsene mit körperlicher Behinderung	97
4.4.3	Angebote für Erwachsene mit psychischer/seelischer Erkrankung	99
4.4.4	Angebote für Menschen mit schwerwiegenden, andauernden Abhängigkeitserkrankungen	102
4.4.5	Angebote für Menschen mit Behinderungen und erhöhtem Pflegebedarf	103
4.5	Kurzzeitwohnen	104
5	Eingliederungshilfe	107
5.1	Eingliederungshilfe	107
5.2	Beratung und Therapie für Menschen mit Autismus	109
5.3	Integrationshelfer / Schulbegleitung	114
6	Beratung und Therapie	117
6.1	Pflege- und Wohnberatung	117
6.2	Sozialrechtliche Beratung	120
6.3	Frauenberatungsstellen	121
6.4	Schwangerschafts- und Schwangerschafts- konfliktberatung	122
6.5	Beratung für Eltern, Kinder, Jugendliche und Familien	125
6.6.1	Ehe-, Familien- und Lebensberatung	129
6.6.2	Beratung für Alleinerziehende	131
6.6.3	Erziehungsberatungsstellen	132
6.6.4	Spezialisierte erzieherische Hilfen	134
6.7	Beratung für Menschen mit geistiger Behinderung	135
6.8	Beratung und Therapie für Menschen mit psychischen Erkrankungen	136
6.8.1	Beratung und Begleitung	136

6.8.2	Tagesstätten	141
6.8.3	Tageskliniken	142
6.9	Beratung für blinde und sehbehinderte Menschen	145
6.10	Beratung für Menschen mit Hörschädigung	146
6.11	Leistungen für sehbehinderte, blinde und gehörlose Menschen	147
6.12	Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)	148
6.13	Sucht- und Drogenberatung	149
6.14	Demenzberatung	152
7	Mobilität	153
7.1	Parkausweise / Parkerleichterungen für Menschen mit Behinderung	153
7.2	Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen	155
7.3	Öffentlicher Personen-Nahverkehr	157
7.4	Euroschlüssel	158
8	Hilfen im Alltag	160
8.1	Tagesstrukturierende Angebote	160
8.1.1	Tagesstätten	161
8.1.2	Weitere tagesstrukturierende Angebote	162
8.2	Familienunterstützende Dienste	165
8.3	Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetscher	168
8.4	Hausnotrufdienste	169
8.5	Mahlzeitendienste	170
8.6	Ambulante Pflegedienste	172
9	Ausbildung und Beruf	173
9.1	Arbeitsvermittlung	173
9.2	Beratung und Begleitung	174
9.3	Werkstätten für Menschen mit Behinderungen	178
9.4	Integrationsprojekte, Integrationsunternehmen	181
10	Freizeit, Reisen, Sport, Familienbildung	183
10.1	Freizeit	183
10.2	Reisen	187
10.3	Sport	188
10.4	Familienbildung	190
11	Rechtliche Betreuung	192
11.1	Betreuungsstelle des Kreises Warendorf	192
11.2	Betreuungsvereine	194
11.3	Betreuungsgerichte	195

12	Weitere Ratgeber und Informationen	196
11.1	Ratgeber für schwerbehinderte Menschen. Informationen zu Antragsverfahren und Hilfen des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW	
12.2	Ratgeber Behinderung und Teilhabe der Verbraucherzentrale	
12.3	Familienratgeber der Aktion Mensch	
13	Anregungen zum Wegweiser	197

Erläuterung der Piktogramme



für Rollstuhlfahrer zugänglich



rollstuhlgerechte Toilette vorhanden

Die Verwendung dieser Piktogramme erfolgt nach eigenen Angaben der Anbieter.



Telefon-Nummer



Fax-Nummer



E-Mail-Adresse



Internet-Adresse



Sprechzeiten

1 Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

1.1 Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner beim Kreis Warendorf sowie den kreisangehörigen Städten und Gemeinden

Beirat für Menschen mit Behinderungen im Kreis Warendorf

Der Beirat für Menschen mit Behinderungen im Kreis Warendorf hat die Aufgabe, an der Verbesserung der Lebensqualität und der Lösung der besonderen Probleme der Menschen mit Behinderungen im Kreis Warendorf mitzuwirken. Er soll Ideen entwickeln, Anregungen entgegennehmen, beraten und dem Kreistag, seinen Ausschüssen und dem Landrat Empfehlungen geben. Dem Beirat für Menschen mit Behinderungen gehören zum Beispiel Vertreterinnen und Vertreter der Kreistagsfraktionen, der freien Wohlfahrtsverbände, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Einrichtungen der Eingliederungshilfe und von Organisationen für Menschen mit Behinderungen an.

Ansprechpartnerin und Ansprechpartner:

Frau Susanne Schloms (Vorsitzende)



02521 / 82 78 60

Herr Manfred Lensing-Holtkamp (stellvertretender Vorsitzender)



02581 / 94 59 0



Beirat-fuer-Menschen-mit-Behinderungen@kreis-warendorf.de

Stadt Ahlen

Ansprechpartnerin für den Beirat für behinderte Menschen:

Frau Stephanie Lahme

Westenmauer 10, 59227 Ahlen



02382 / 59 535



02382 / 59 513



lahmes@stadt.ahlen.de



www.ahlen.de

Beirat der Stadt Ahlen für behinderte Menschen

Ansprechpartner: Herr Friedel Paßmann (Vorsitzender)

Am Stockpiper 49

59229 Ahlen



02382 / 61 382



friedel.passmann@web.de

Stadt Beckum

Beauftragte für Menschen mit Behinderung: Frau Monika Björklund

Weststr. 57, 59269 Beckum



02521 / 29 106



02521 / 2955 106



gleichstellung@beckum.de



www.beckum.de

Gemeinde Beelen

Fachbereich für soziale Angelegenheiten: Frau Susanne Kutscha

Warendorfer Str. 9, 48361 Beelen



02586 / 887 17



02586 / 887 88



Kutscha@beelen.de



www.beelen.de

Stadt Drensteinfurt

Ansprechpartnerin: Frau Katrin Adolf
Landsbergplatz 7, 48317 Drensteinfurt



02508 / 995 1401



k.adolf@drensteinfurt.de



www.drensteinfurt.de

Stadt Ennigerloh

Inklusionsbeauftragte: Frau Silke Krabbe
Marktplatz 1, 59320 Ennigerloh



02524 / 28 6000



inklusionsbeauftragte@stadt-ennigerloh.de



www.inklusion-ennigerloh.de

Gemeinde Everswinkel

Leiter des Sozialamtes: Herr Jens Linnemann
Am Magnusplatz 30, 48351 Everswinkel



02582 / 88 117



02582 / 88 532



linnemann@everswinkel.de



www.everswinkel.de

Stadt Oelde

Behindertenbeauftragter: Herr Jan Bräutigam
Ratsstiege 1, 59302 Oelde



02522 / 72 113



02522 / 72 460



jan.braeutigam@oelde.de



www.oelde.de

1 Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Gemeinde Ostbevern

Hauptstr. 24, 48346 Ostbevern

Ansprechpartnerin: Frau Yasmin Rosendahl



02532 / 8252



rosendahl@ostbevern.de

Ansprechpartner: Herr Matthias Fricke



02532 / 8221



fricke@ostbevern.de



www.ostbevern.de

Stadt Sassenberg

Ansprechpartner: Herr Helmut Helfers

Schürenstr. 17, 48336 Sassenberg



02583 / 309 31 20



02583 / 309 88 00



helfers@sassenberg.de



www.sassenberg.de

Stadt Sendenhorst

Inklusionsbeauftragter: Herr Jürgen Mai

Kirchstr. 1, 48324 Sendenhorst



02526 / 303 114



02526 / 303 100



mai@sendenhorst.de



www.sendenhorst.de

Stadt Telgte

Behindertenbeauftragte: Frau Karla Papendorf

Baßfeld 4-6, 48291 Telgte



02504 / 13 241



02504 / 13 492



Karla.Papendorf@telgte.de



www.telgte.de

Gemeinde Wadersloh

Schwerbehindertenobfrau: Frau Stefanie Kammermann

Liesborner Str. 5, 59329 Wadersloh



02523 / 950 1015



02523 / 950 2120



stefanie.kammermann@wadersloh.de



www.wadersloh.de

Stadt Warendorf

Inklusionsbeauftragter: Herr Rolf Schürmann

Lange Kesselstr. 4-6, 48231 Warendorf



02581 / 54 15 98



Rolf.Schuermann@warendorf.de



www.warendorf.de

Sprechstunden: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Stadtverwaltung Warendorf, Zimmer 43 im Erdgeschoss

Runder Tisch der Behindertenverbände: Frau Petra Pioch

Lange Kesselstr. 4-6, 48231 Warendorf



02581 / 54 11 07



02581 / 54 21 07



Petra.Pioch@warendorf.de



www.warendorf.de

1.2 Selbsthilfe

Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Warendorf Der Paritätische NRW

Ansprechpartnerinnen: Frau Sabine Tenambergen, Frau Christiane Vollmer

Waterstroate 6
48231 Warendorf



02581 / 46 799 88



02581 / 46 799 87



selbsthilfe-warendorf@paritaet-nrw.org



www.selbsthilfe-warendorf.de/content/

Facebook: www.facebook.com/selbsthilfe.warendorf/

Angebot: Die Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Warendorf ist eine Beratungsstelle rund um das Thema Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen. Die Hauptaufgaben der Selbsthilfe-Kontaktstelle sind die Information und Beratung über Selbsthilfe, die Vermittlung in Selbsthilfegruppen und die Unterstützung bestehender Gruppen sowie Gruppengründungen. Neben ihren Hauptaufgaben verweist die Selbsthilfe-Kontaktstelle auf professionelle Unterstützungsangebote und übernimmt somit eine wichtige Lotsenfunktion im Gesundheits- und Sozialbereich des Kreises.

Hilfe zur Selbsthilfe e.V.

Lotsin für Menschen mit Behinderung, insbesondere Kinder und Jugendliche

Ansprechpartnerin: Frau Gudrun John



02388 / 307 257 oder 0175 – 551 588



g.john@lotsen-nrw.de



www.lotsen-nrw.de



www.shg-hilfe-zur-selbsthilfe.de



www.diabetes-power-kids-kur.de



www.dia-lo.online

1 Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

- Individuelle Beratung ist nur nach telefonischer Absprache möglich
- Regionale Angebote für Hamm-Ahlen und Umgebung

Für Eltern von Kindern- und Jugendlichen mit Adipositas

Jeden ersten Dienstag im Monat von 18:30 - 19:30 Uhr

Für Typ 2 Diabetiker

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 18:30 -19:30 Uhr

Für Eltern von Kindern mit Typ 1 Diabetes

Jeden ersten Samstag im Monat von 19:00 - 20:00 Uhr

- Fragen rund um das Thema Gesundheit/Krankheit und Behinderung
- Schwerpunkt Diabetes und Adipositas
- Individuelle Vermittlung an den passenden Lotsen

1.3 Interessenvertretungen

LVEB - Landesverband von Eltern-, Angehörigen- und Betreuerbeiräten in Werkstätten und Wohneinrichtungen für Menschen mit geistiger Behinderung in Nordrhein-Westfalen

Ansprechpartner: Wolfgang Helms

Schlaunweg 20

59394 Nordkirchen



buero@lveb-nrw.de

Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen

Herr Jürgen Dusel

Mauerstr. 53

10117 Berlin



www.behindertenbeauftragter.de

Es wird keine telefonische Beratung angeboten. Wenden Sie sich mit schriftlicher Nennung des Anliegens an den Beauftragten der Bundesregierung. Eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter des Arbeitsstabs setzt sich mit Ihnen in Verbindung.

Bürgertelefon für den Themenbereich „Infos für Menschen mit Behinderungen“:

montags bis donnerstags zwischen 8 Uhr und 20 Uhr



030 / 221 911 006



anfrage@behindertenbeauftragter.de

Gebärdentelefon: Die Adresse des Gebärdentelefons ist keine E-Mail-Adresse und auch keine Website, sondern die Zieladresse, die Sie in Ihr Endgerät eingeben müssen. Bitte geben Sie folgende Adresse in Ihr Endgerät ein:

gebaerdentelefon@sip.bmas.buergerservice-bund.de

Gebärdentelefon (ISDN-Bildtelefon): 030 / 18 80 80 80 5



info.gehoerlos@bmas.bund.de



030 – 221 911 017

Claudia Middendorf, Beauftragte der Landesregierung für Belange behinderter Menschen sowie für Patientinnen und Patienten in Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW
Fürstenwall 25, 402019 Düsseldorf



0211 / 855 30 08



0211 / 855 30 37



www.lbb.nrw.de

Bundesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte Menschen e.V.

Brehmstr. 5 – 7, 40239 Düsseldorf



0211 / 64004-0



0211 / 64004-20



info@bvkm.de



www.bvkm.de

Bundesvereinigung Lebenshilfe in Marburg und Berlin

Bundesgeschäftsstelle in Marburg

Raiffeisenstr. 18, 35043 Marburg



0 64 21 / 49 10



0 64 21 / 4 91-1 67



bundesvereinigung@lebenshilfe.de



www.lebenshilfe.de

Bundesgeschäftsstelle Berlin

Hermann-Blankenstein-Str. 30, 10249 Berlin



030 / 20 64 11-0



030 / 20 64 11-2 04



bundesvereinigung@lebenshilfe.de



www.lebenshilfe.de

2 Schwerbehinderung und Ausweis

2.1 Schwerbehinderung und Ausweis

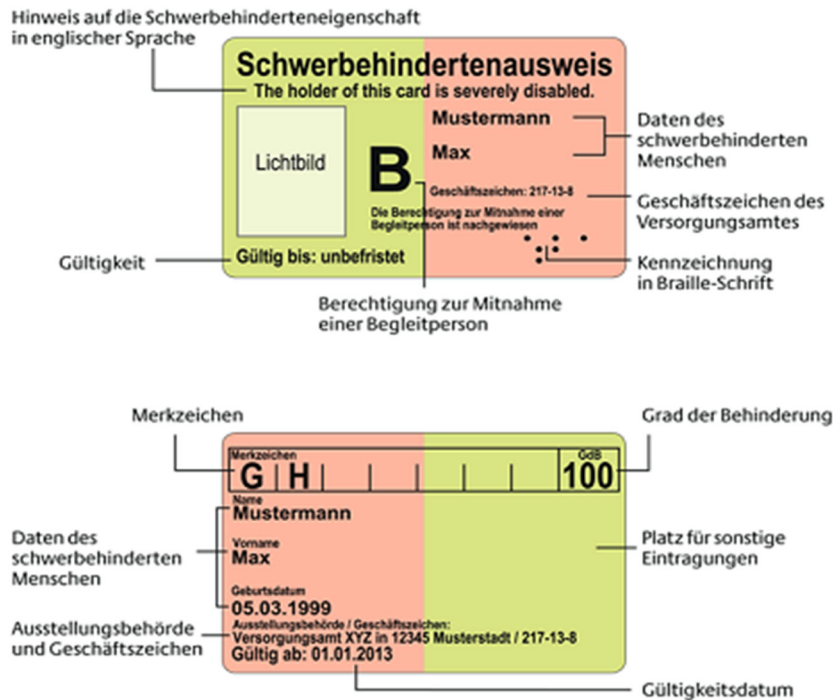
Auf Antrag erhalten Menschen mit Behinderung einen Feststellungsbescheid, in dem der Grad der Behinderung (GdB) und die einzelnen Funktionsbeeinträchtigungen angegeben werden, und zwar auch dann, wenn der festgestellte GdB weniger als 50, aber mindestens 20 beträgt. Beträgt der im Bescheid oder in einer entsprechenden Verwaltungs- oder Gerichtsentscheidung anderweitig festgestellte GdB mindestens 50, stellt der Kreis Warendorf einen Schwerbehindertenausweis aus.

Merkzeichen G:	Erhebliche Beeinträchtigung der Bewegungsfähigkeit im Straßenverkehr
Merkzeichen aG:	Außergewöhnliche Gehbehinderung
Merkzeichen B:	Berechtigt zur Mitnahme einer Begleitperson
Merkzeichen H:	Hilflosigkeit
Merkzeichen Bl:	Blindheit
Merkzeichen Gl:	Gehörlosigkeit
Merkzeichen RF:	Ermäßigung bzw. Befreiung vom Rundfunkbeitrag
Merkzeichen TBl:	Taubblindheit

Im Regelfall erfolgt die Anerkennung der Behinderung(en) unbefristet. Ausgenommen sind solche Behinderungen, bei denen eine Heilungsbewährung (z. B. bei Tumorerkrankungen), oder eine Besserung möglich ist oder bei denen sich die gesetzlichen Voraussetzungen aufgrund des Alters (bei Kindern) ändern. In diesen Fällen erfolgt eine Nachprüfung.

Seit September 2014 werden nur noch Schwerbehindertenausweise im Scheckkartenformat ausgestellt. Dieser Ausweis enthält erstmals einen Hinweis auf die Schwerbehinderung in englischer Sprache sowie in Blindenschrift durch die Buchstabenfolge „sch-b-a“. Die „alten“ Schwerbehindertenausweise gelten bis zum Ablauf ihrer Gültigkeit weiter fort, eine Verpflichtung zum Umtausch besteht nicht.

Muster eines Schwerbehindertenausweises



Auskunft zum Schwerbehindertenrecht erteilt:

Sachgebiet Schwerbehindertenrecht Kreis Warendorf, Sozialamt

Ansprechpartnerin: Frau Sabine Grothues (Sachgebietsleiterin)
Waldenburger Straße 2, 48231 Warendorf



02581 / 53 50 50



02581 / 53 9 50 50



sabine.grothues@kreis-warendorf.de



www.kreis-warendorf.de

2.2 Merkzeichen im Schwerbehindertenausweis

Nachstehende Informationen zu den Merkzeichen ergeben einen ersten Überblick und ersetzen nicht eine Beratung durch die Feststellungsbehörde. Auch die steuerlichen Hinweise ersetzen nicht die Auskunft durch das Finanzamt.

Merkzeichen „G“

Das Merkzeichen „G“ steht schwerbehinderten Menschen zu, die in ihrer Bewegungsfähigkeit im Straßenverkehr erheblich beeinträchtigt sind und deswegen Wegstrecken im Ortsverkehr nicht zurücklegen können, die üblicherweise noch zu Fuß zurückgelegt werden. Dies kann Folge einer Gehbehinderung, aber auch eines inneren Leidens oder infolge von Anfällen oder von Störungen der Orientierungsfähigkeit sein.

Schwerbehinderte Menschen mit dem Merkzeichen „G“ können auf Antrag den öffentlichen Personennahverkehr mit einer Eigenbeteiligung unentgeltlich nutzen, unabhängig von der Zahl der Fahrten. Den Eigenanteil muss aber beispielsweise nicht bezahlen, wer blind oder hilflos ist oder Arbeitslosengeld II bezieht.

Alternativ zu der unentgeltlichen Beförderung im öffentlichen Personennahverkehr kann auch eine Kraftfahrzeugsteuermäßigung von 50 Prozent in Anspruch genommen werden. Berufstätige behinderte Menschen, deren Grad der Behinderung mindestens 50 beträgt, können anstelle der Entfernungspauschale die tatsächlichen Kosten für die Wege zwischen Wohnung und Arbeitsstelle beim Finanzamt geltend machen. Berücksichtigt werden grundsätzlich nur die Kosten für einen Weg je Arbeitstag.

Merkzeichen „aG“

Das Merkzeichen „aG“ erhalten Menschen, die sich dauernd nur mit fremder Hilfe oder nur mit großer Anstrengung außerhalb eines Kraftfahrzeuges bewegen können. Die Teilhabebeeinträchtigung, die die Gehfähigkeit in diesem Ausmaß einschränkt, muss einen GdB von mindestens 80 bedingen. Zu den außergewöhnlich Gehbehinderten gehören beispielsweise:

- Menschen mit Querschnittslähmungen oder Amputationen beider Beine im Oberschenkel, die nicht prothetisch oder orthetisch versorgt werden können,
- Menschen, die an schwerster Einschränkung der Herzleistungsfähigkeit oder der Lungenfunktion leiden,
- Menschen, deren Gehfähigkeit aufgrund anderer Leiden ebenso stark eingeschränkt ist.

Menschen mit einer außergewöhnlichen Gehbehinderung können einen EU-einheitlichen Parkausweis beantragen. Außerdem können

2 Schwerbehinderung und Ausweis

ihnen Parkflächen in der Nähe der Wohnung oder des Arbeitsplatzes reserviert werden.

Diese Menschen sind von der Kraftfahrzeugsteuer befreit, sofern ein Kraftfahrzeug auf sie zugelassen ist. Sie können die Aufwendungen sowohl für die durch sie veranlassten unvermeidbaren Fahrten als auch für Freizeit-, Erholungs- und Besuchsfahrten bis zu 15.000 Kilometer jährlich steuerlich geltend machen.

Außerdem ist es ihnen möglich, auf Antrag den öffentlichen Personennahverkehr mit einer Eigenbeteiligung unentgeltlich zu nutzen. Die Anzahl der Fahrten ist dabei unerheblich.

Merkzeichen „B“

Schwerbehinderte Menschen, die über das Merkzeichen „B“ verfügen, sind zur Mitnahme einer Begleitperson berechtigt, wenn sie bei der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln infolge ihrer Behinderung regelmäßig auf fremde Hilfe angewiesen sind. Fremde Hilfe muss regelmäßig notwendig sein oder bereitstehen oder zum Ausgleich von Orientierungsstörungen erforderlich sein.

Die Berechtigung zur Mitnahme einer Begleitperson ist stets anzunehmen bei:

- bei Menschen mit einer Querschnittslähmung,
- bei einem Verlust beider Hände,
- bei blinden Menschen oder
- bei Menschen, die erheblich sehbehindert, geistig behindert, anfallskrank oder ertaubt sind oder an Taubheit grenzender Schwerhörigkeit leiden und bei denen das Merkzeichen „G“ im Ausweis eingetragen wurde.

Beim Merkzeichen „B“ wird eine Begleitperson kostenlos im öffentlichen Personenverkehr, auch im Fernverkehr und bei Flugreisen innerhalb von Deutschland, befördert.

Mehraufwendungen, die auf einer Urlaubsreise durch Kosten für Fahrten, Unterbringung und Verpflegung der Begleitperson entstehen, können neben dem Pauschalbetrag nach dem Einkommenssteuergesetz als außergewöhnliche Belastungen steuerlich geltend gemacht werden.

Merkzeichen „H“

Hilflose schwerbehinderte Menschen erhalten das Merkzeichen „H“. Als hilflos gilt ein behinderter Mensch, wenn er dauerhaft für alltägliche Handlungen fremder Hilfe bedarf, beispielsweise für An- und Auskleiden, Körperpflege, Verrichten der Notdurft, Nahrungsaufnahme, notwendige körperliche Bewegung und geistige Anregung. Hilflosigkeit ist auch gegeben, wenn die fremde Hilfe in dauernder Bereitschaft stehen muss.

Hilflos sind zum Beispiel:

- blinde und hochgradig sehbehinderte Menschen,
- querschnittsgelähmte Menschen,
- Menschen mit dem Verlust von zwei oder mehr Gliedmaßen,
- hirngeschädigte, anfallsleidende und geistig behinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung (GdB) von 100 für diese Leiden.

Hilflose Personen werden im öffentlichen Personennahverkehr ohne Übernahme eines eigenen Kostenanteils unentgeltlich befördert. Sie sind zusätzlich von der Kraftfahrzeugsteuer befreit. Sowohl die Aufwendungen für unvermeidbare Fahrten als auch für Freizeit-, Erholungs- und Besuchsfahrten sind bis zu 15.000 Kilometer jährlich abziehbar. Anstelle der Kosten für ein eigenes Fahrzeug können auch Taxikosten steuerlich geltend gemacht werden.

Nach dem Einkommensteuergesetz (§ 33b) ist es weiterhin möglich, einen Pauschalbetrag in Höhe von 7.400 € für außergewöhnliche Belastungen geltend zu machen, ebenso wie Aufwendungen für die Beschäftigung einer Haushaltshilfe oder Pflegekraft.

Für hilflose schwerbehinderte Menschen können auch Ansprüche auf Leistungen für häusliche Pflege aus der Pflegeversicherung entstehen.

Merkzeichen „Bl“

Schwerbehinderte blinde Menschen erhalten das Merkzeichen „Bl“ in ihrem Schwerbehindertenausweis. Hierzu zählen Menschen, denen das Augenlicht vollständig fehlt oder deren Sehschärfe so gering ist, dass sie sich in einer ihnen nicht vertrauten Umgebung ohne fremde Hilfe nicht zurechtfinden können. Das ist im Allgemeinen der Fall, wenn auf dem besseren Auge nur eine Sehschärfe von nicht mehr als 1/50 vorliegt.

2 Schwerbehinderung und Ausweis

Blinde Menschen können einen EU-einheitlichen Parkausweis beantragen.

Sie haben Anspruch auf unentgeltliche Beförderung im öffentlichen Personennahverkehr ohne Kostenbeteiligung und auch auf Ermäßigung des Rundfunkbeitrags auf ein Drittel des üblichen Betrages.

Die Deutsche Telekom räumt eine Gebührenvergünstigung ein.

Blinde Menschen werden von der Kraftfahrzeugsteuer befreit und erhalten den erhöhten Pauschalbetrag nach dem Einkommensteuergesetz in Höhe von 7.400 €.

Sie erhalten in Nordrhein-Westfalen unabhängig von ihrer Einkommenssituation Blindengeld nach dem Gesetz über die Hilfen für Blinde und Gehörlose (GHBG).

Nähere Auskünfte hierzu erteilt der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

Freiherr-vom-Stein-Platz 1, 48147 Münster



0251 / 591-01



0251 / 591-33 00



lwl@lwl.org

Merkzeichen „GI“

Das Merkzeichen „GI“ wird gehörlosen schwerbehinderten Menschen gewährt. Gehörlos sind nicht nur hörbehinderte Menschen, bei denen Taubheit beidseitig vorliegt, sondern auch hörbehinderte Menschen mit einer an Taubheit grenzenden beidseitigen Schwerhörigkeit, sofern gleichzeitig schwere Sprachstörungen (schwer verständliche Lautsprache, geringer Sprachschatz) vorliegen. Das sind in der Regel hörbehinderte Menschen bei denen die an Taubheit grenzende Schwerhörigkeit angeboren oder in der Kindheit erworben worden ist.

Schwerbehinderte Menschen mit dem Merkzeichen „GI“ sind auf Antrag berechtigt, den öffentlichen Personennahverkehr unentgeltlich mit einer Eigenbeteiligung zu nutzen. Die Anzahl der Fahrten ist unerschaffen. Alternativ dazu können sie eine Kraftfahrzeug-steuerermäßigung um die Hälfte erhalten, sofern das Kraftfahrzeug auf den schwerbehinderten Menschen zugelassen ist.

Außerdem besteht ein Anspruch auf Ermäßigung des Rundfunkbeitrags auf ein Drittel des üblichen Betrages.

2 Schwerbehinderung und Ausweis

Die Deutsche Telekom räumt eine Gebührenvergünstigung ein.

Gehörlose Menschen erhalten zum Ausgleich der durch die Gehörlosigkeit bedingten Mehraufwendungen unabhängig von ihrer Einkommenssituation eine monatliche finanzielle Hilfe.

Nähere Auskünfte hierzu erteilen die Landschaftsverbände:

Nähere Auskünfte hierzu erteilt der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

Freiherr-vom-Stein-Platz 1, 48147 Münster



0251 / 591-01



0251 / 591-33 00



lwl@lwl.org

Merkzeichen „RF“

Das Merkzeichen „RF“ steht Menschen zu, die

- blind und hochgradig sehbehindert sind. Der Grad der Behinderung (GdB) muss allein für die Sehbehinderung mindestens 60 betragen.
- gehörlos sind oder denen eine ausreichende Verständigung über das Gehör auch mit Hörhilfen nicht möglich ist.
- einen GdB von mindestens 80 haben und wegen ihres Leidens an öffentlichen Veranstaltungen ständig nicht teilnehmen können.

Dazu gehören zum Beispiel behinderte Menschen mit schweren Bewegungsstörungen, die selbst mit Hilfe von Begleitpersonen oder technischen Hilfsmitteln Veranstaltungen nicht in ihnen zumutbarer Weise besuchen können.

Voraussetzung für die Ermäßigung des Rundfunkbeitrags ist die Feststellung des Merkzeichens „RF“. Der Nachweis ist zusammen mit einem entsprechenden Antrag beim Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio in Köln einzureichen.

Von der Rundfunkgebührenpflicht befreit sind nur Personen, die bestimmte im Rundfunkbeitragsstaatsvertrag aufgeführte staatliche Sozialleistungen beziehen. Informationen dazu erteilt der Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio.

Merkzeichen „TBI“

Das Merkzeichen „Taubblind“ liegt vor, wenn wegen einer Störung der Hörfunktion mindestens ein Grad der Behinderung von 70 und wegen einer Störung des Sehvermögens ein Grad der Behinderung von 100 besteht.

Voraussetzung für die Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht ist die Feststellung des Merkzeichens „TBI“. Der Nachweis ist zusammen mit einem entsprechenden Antrag beim Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio in Köln einzureichen. Informationen dazu erteilt der Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio.

3 Kinder und Jugendliche

3.1.1 Diagnostik / Früherkennung

Gerade bei Kindern ist es wichtig, eine Krankheit oder Behinderung frühzeitig zu erkennen, um rechtzeitige Hilfe zu ermöglichen. Dazu tragen kostenlose Schwangerschaftsvorsorge- und Vorsorgeuntersuchungen im Kindesalter bei. Neben Ihrem Arzt / Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Kinderarzt / Ihrer Kinderärztin helfen Ihnen folgende Einrichtungen, eine evtl. vorliegende Entwicklungsverzögerung rechtzeitig zu erkennen:

Kinder- und Jugendärztlicher Dienst Kreis Warendorf, Gesundheitsamt mit Dienststellen in Ahlen, Beckum, Warendorf

Der Kinder- und Jugendärztliche Dienst führt entwicklungs-diagnostische Untersuchungen durch, bietet Beratung und Begutachtung für behinderte Kinder und Jugendliche und Sprechstunden in vorschulischen Fördereinrichtungen und Förderschulen an.

Ansprechpartnerin:

Frau Dr. Daniela Forsberg
Ärztin für Kinder und Jugendmedizin
Waldenburger Str. 2 ,48231 Warendorf



02581 / 53 53 20



02581 / 53 9 53 20



annette.dellori@kreis-warendorf.de



www.kreis-warendorf.de

Klinik für Kinder und Jugendliche St. Franziskus-Hospital

Ansprechpartner: Prof. Dr. C. Krüger
Robert-Koch-Str. 55, 59227 Ahlen



02382 / 85 89 66



02382 / 85 89 23



paediatric@sfh-ahlen.de



www.sfh-ahlen.de

Angebot: ambulante und stationäre Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit chronischen Erkrankungen und Behinderungen

Haus Walstedde Gesundheit für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Ansprechpartner: Herr Prof. Dr. med. Dr. rer. soz. Josef Weglage
Nordholter Weg 3, 48317 Drensteinfurt



02387 / 91 94-120



02387 / 91 94-121



info@haus-walstedde.de



www.haus-walstedde.de

Angebot: Umfassende therapeutische Versorgung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Entwicklungsverzögerungen und/oder psychiatrischen Auffälligkeiten

Evangelisches Klinikum Bethel Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin

Ansprechpartner: Herr Univ.-Prof. Dr. med. Eckard Hamelmann
Kinderzentrum im Haus Gilead I, Burgsteig 13, 33617 Bielefeld



0521 / 772 78059



0521 / 772 78060



kinderklinik@evkb.de



www.evkb.de

**LWL-Universitätsklinik Hamm der Ruhr-Universität Bochum
Kinder- und Jugendpsychiatrie – Psychotherapie – Psychosomatik**

Heithofer Allee 64, 59071 Hamm

• **LWL-Tagesklinik Warendorf**

Ansprechpartnerin: Frau Dr. Mahha El-Faddagh
Rosenstraße 21, 48231 Warendorf



02581 / 94 927 0



kjp-tagesklinik.warendorf@wkp-lwl.org

Angebot: Ambulante und tagesklinische Diagnostik und Therapie für Kinder und Jugendliche mit psychischen Erkrankungen

**Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Evangelisches Krankenhaus Hamm gGmbH**

Werler Str. 130, 59063 Hamm



02381 / 589 0



02381 / 589 1299



info.hamm@evkhamm.de



www.evkhamm.de

**Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
St. Franziskus-Hospital**

Ansprechpartner: Herr Priv.-Doz. Dr. med. Michael Böswald
Hohenzollernring 72, 48145 Münster



0251 / 935 3926



0251 / 935 4073



paediatric@sfh-muenster.de



www.sfh-muenster.de

Angebot: Pflegeberatung, Bunter Kreis (sozialmedizinische Nachsorge), Gehschule, Kinderorthopädie, Wirbelsäulenchirurgie

**Autismus-Therapie-Zentrum Bielefeld
autismus Ostwestfalen-Lippe e.V. / Regionalverband zur Förderung von Menschen mit Autismus**

Ansprechpartnerin: Frau Andrea Höner
Herforder Str. 127, 33609 Bielefeld



0521 / 32 20 11



0521 / 32 20 49



info@autismus-owl.de



www.autismus-owl.de

Ansprechpartnerin: Frau Melanie Esken
Neuenkirchener Str. 18 – 20, 33332 Gütersloh



05241 / 21 22 40



05241 – 21 22 410



guetersloh@autismus-owl.de



www.autismus-owl.de

Universitätsklinikum Münster

Albert-Schweitzer-Campus 1, GBA1, 48149 Münster



0251 / 835 55 55



www.klinikum.uni-muenster.de

mit folgenden Abteilungen:

- **Klinik für Allgemeine Orthopädie und Tumororthopädie
Abteilung für Kinderorthopädie, Deformitätenrekonstruktion
und Fußchirurgie**

Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude A1, 48149 Münster



0251 / 83 47 909



0251 / 83 49 691



dasilve@ukmuenster.de

- **Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin –
Allgemeine Pädiatrie - Sozialpädiatrisches Zentrum -**

Albert-Schweitzer-Campus 1, 48149 Münster



0251 / 83 47700



0251 / 83 49 594



Kinderpoliklinik@ukmuenster.de

- **Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin –
Allgemeine Pädiatrie - Neuropädiatrie -**

Albert-Schweitzer-Campus 1 GBA1, 48149 Münster



0251 / 83 47 774



0251 / 83-47765

- **Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin –
Allgemeine Pädiatrie
Psychosomatik – Czerny-Station**

Albert-Schweitzer-Campus 1 GBA13, 48149 Münster



0251 / 83 56 440

- **Klinik für Phoniatrie und Pädaudiologie**

Kardinal-von-Galen-Ring 10, 48129 Münster



0251 / 83 56 859



0251 / 83 56 889



phonpaed@uni-muenster.de

- **Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie**

Schmeddingstr. 50, 48149 Münster



0251 / 83 56 673



0251 / 83 52 275



www.kinderpsychiatrie.klinikum.uni-muenster.de

Fachklinik für Kinderneurologie und Sozialpädiatrie mit Sozialpädiatrischem Zentrum Lebenszentrum Königsborn gGmbH

Ansprechpartnerin: Frau Dr. med. Karin Hameister
Zimmerplatz 1, 59425 Unna



02303 / 96 70-261



02303 / 96 70 461



termine-spz@lebenszentrum-koenigsborn.de



www.lebenszentrum-koenigsborn.de

Angebot: Neuro- und sozialpädiatrische Komplexbehandlungen für Kinder und Jugendliche von 0 bis 18 Jahren bei Entwicklungs-, Verhaltens- oder Regulationsstörungen, Epilepsie, Autismus, Schädel-Hirn-Verletzungen, Fehlbildungen, FASD, Intelligenz-minderung, psychosomatischen Störungen und chronischen Erkrankungen.

3.1.2 Sozialmedizinische Nachsorge

Sozialmedizinische Nachsorge ist ein Angebot für zu früh geborene, chronisch kranke und schwerstkranke Kinder und ihre Familien, das sich an einen Krankenhausaufenthalt oder eine stationäre Rehabilitation anschließt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vernetzen, koordinieren, beraten und unterstützen bei dem Übergang von stationärer zu ambulanter Versorgung.

Innosozial gGmbH **Sozialmedizinische Nachsorge**

Ansprechpartnerin: Frau Birgit Gerwin (Koordination)
Zeppelinstr. 63, 59229 Ahlen



02382 / 70 99 35



02382 / 70 99 29



gerwin@innosozial.de



www.innosozial.de

Angebot: Begleitung von Familien mit einem zu früh geborenen, chronisch oder schwer erkranktem Säugling, Kind oder Jugendlichen bis zum 14. Lebensjahr (nach dem stationären Aufenthalt)

Bunter Kreis Münsterland e.V.

Ansprechpartnerin: Frau Petra Becks
Poststr. 5, 48653 Coesfeld



02541 / 89 15 00



02541 / 89 115 01



info@bunter-kreis-coesfeld.de



www.bunter-kreis-muensterland.de

Angebot: Nachsorge für Familien von zu früh geborenen, behinderten, chronisch- oder schwer kranken Kindern im Münsterland

3.2 Frühförderung

Um Entwicklungsverzögerungen rechtzeitig abzubauen und behinderungsbedingte Schwierigkeiten so früh wie möglich zu verringern oder zu beseitigen, wird für Kinder im Vorschulalter eine Frühförderung angeboten. Diese Frühförderung ist für Kinder vorgesehen, die behindert oder von einer Behinderung bedroht sind oder die in ihrer Bewegungsfähigkeit, bei der Wahrnehmung oder in der Sprache Auffälligkeiten aufweisen. Sie besteht z.B. in heilpädagogischer und interdisziplinärer Frühförderung, psychomotorischer Förderung oder Frühförderung für sinnesgeschädigte Kinder.

Anträge zur Frühförderung können beim **LWL-Dezernat Jugend und Schule** gestellt werden:

Ansprechpartnerin: Frau Ina Harenbrock
Gruppenleitung Frühförderung (für den Kreis Warendorf)
Warendorfer Str. 26-28, 48133 Münster



0251 / 591 5074



teilhabe-kiju-520@lwl.org



www.lwl.org

Beratungsstelle für Eltern von Kindern mit besonderem Förderbedarf Kreis Warendorf, Gesundheitsamt

Die Beratungsstelle steht Eltern zur Verfügung, die Sorge haben, dass sich ihr Kind nicht altersgemäß entwickelt. Die Beratungsstelle informiert über

- kindliche Entwicklung
- Möglichkeiten geeigneter Kindertagesbetreuung
- therapeutische Maßnahmen
- schulische Fördermöglichkeiten
- heilpädagogische Einrichtungen
- Eltern-, Selbsthilfe- und Freizeitgruppen
- Schwerbehindertenrecht und mögliche Leistungen der Pflegeversicherung.

Ferner koordiniert die Beratungsstelle des Kreisgesundheitsamtes verschiedene Hilfen.

3 Kinder und Jugendliche

Die Beratungsstelle vermittelt heilpädagogische Frühförderung für Kinder. Sie regelt dazu die Finanzierung und begleitet die Familie während der Durchführung der Maßnahme. Die Beratungsstelle arbeitet neutral und trägerunabhängig.

Bei Bedarf informiert und berät sie auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Kindertageseinrichtungen und Familienzentren.

Nach vorheriger Vereinbarung können Beratungsgespräche im Rahmen von Hausbesuchen oder in den Sprechstunden in Warendorf, Ahlen, Beckum und Oelde stattfinden.

Ansprechpartnerin: Frau Katja Kottenstedde
(für Ahlen, Beckum, Beelen, Drensteinfurt, Ennigerloh, Oelde, Sendenhorst und Wadersloh)

Waldenburger Str. 2, 48231 Warendorf



02581 / 53 53 26



02581 / 53 9 53 26



katja.kottenstedde@kreis-warendorf.de



www.kreis-warendorf.de

Westfälisches Institut für Entwicklungsförderung (WIE) PRO Entwicklung e.V.

Ansprechpartnerinnen: Frau Dr. Eva Maria Schepers

Königsweg 9, 33617 Bielefeld



0521 / 914 64 32/33



0521 / 914 64 31



info@wie-bielefeld.de



www.wie-bielefeld.de

Angebot: Autismusspezifische Fachleistungen in Form von Einzel- und Gruppenförderung, Autistherapie, autismusspezifische Frühförderung

3.2.1 Heilpädagogische und Interdisziplinäre Frühförderung

Innosozial gGmbH Interdisziplinäre Frühförderung

Ansprechpartnerin: Frau Tanja Salaj
Zeppelinstr. 63, 59229 Ahlen



02382 / 70 99 405



02382 / 70 99 29



hpff-fdl@innosozial.de



www.innosozial.de

Angebot: Hilfen für Kinder mit Entwicklungsverzögerungen und/oder Behinderungen im Alter von 0 – 6 Jahren, Beratung der Eltern und Förderangebote für Kinder

Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e.V. Interdisziplinäre Frühförderstelle Caritas Warendorf

Ansprechpartner: Herr Stefan Hunfeld
Everswinkeler Str. 66, 48231 Warendorf



02581 / 78 968-10



02581 / 78 968-29



hunfeld@kcv-waf.de



www.heilpaedagogische-fruehfoerderung-warendorf.de

Angebot:

- Entwicklungs- und Eingangsdiagnostik für Kinder (von 0 bis Schuleintritt)
- Heilpädagogische Frühförderung
- Interdisziplinäre Frühförderung

Frühförderung wird unterteilt in heilpädagogische und interdisziplinäre Frühförderung. In der heilpädagogischen Frühförderung kommen pädagogische und heilpädagogische Methoden zum Einsatz. Die interdisziplinäre Frühförderung ist Heilpädagogik und medizinisch-therapeutische Therapie aus einer Hand.

3.2.2 Frühförderung bei Sinnesbeeinträchtigungen

Frühförderung bei Sinnesbeeinträchtigungen von Kindern wird von den Förderschulen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe durchgeführt:

Münsterlandschule LWL-Förderschule für den Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

Ansprechpartnerin: Frau Martina Wolff (Schulleiterin)
Bröderichweg 45, 48159 Münster



0251 / 21 05-172

zum Teil  



0251 / 21 05-123



muensterlandschule@lwl.org



www.lwl-muensterland-schule.de

Angebot: Einrichtung für gehörlose und schwerhörige Kinder / Beratungsstelle – Frühförderung – Kindergarten - Primarstufe-Sekundarstufe I im großen Einzugsgebiet Münsterland und Gemeinsames Lernen an Allgemeinen Schulen aller Schulstufen

LWL-Beratungsstelle für hörgeschädigte Kinder und Jugendliche

Ansprechpartnerinnen: Frau Michaela Olma, Frau Isabel Lehnhoff
Bröderichweg 33, 48159 Münster



0251 / 2105-109



0251 / 2105-202



beratung.hoergeschaedigte.ms@lwl.org

Angebot: Die Beratungsstelle ist eine Anlaufstelle für Menschen, die Fragen zur vorschulischen und schulischen Förderung von Kindern und Jugendlichen haben. Der Antrag auf hörgeschädigten-pädagogische Frühförderung kann in der Beratungsstelle gestellt werden.

LWL-Beratungsstelle für hörgeschädigte Kinder und Jugendliche

Ansprechpartnerinnen: Frau Regina Hesse, Frau Connie Siepmann,
Frau Christine Grote

Westkampweg 79, 33659 Bielefeld



0521 / 404 293 30



0521 / 404 293 33



lwl-beratung.hoergesch.Kinder-bi@lwl.org

Angebot:

- Beratung von Eltern hörgeschädigter Kinder
- Erstberatung von hörgeschädigten Eltern hörender Kinder
- Einleitung und Durchführung von Frühförderung
- Beratung und Förderung im Elternhaus und Kindergarten
- Kooperation mit Ärzten, Kliniken und anderen Fachdiensten
- Schullaufbahnberatung
- Pädagogische Diagnostik und Beratung bei Störungen der auditiven Verarbeitung und Wahrnehmung

Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Leistungen ist eine fachärztliche Diagnose des Hörschadens.

Irisschule

LWL-Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sehen

Ansprechpartner: Herr Marko Hildmann (Schulleiter)

Bröderichweg 41, 48159 Münster



0251 / 2105 171



0251 / 2105 270



irisschule@lwl.org



www.lwl-irisschule/.de

Opticus Schule LWL-Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sehen

Ansprechpartnerin: Frau Brigitte Lippert

Gebäude: Bökenkampstr. 14/ Postanschrift: Bökenkampstr. 17
33613 Bielefeld



0521 / 52002-20



0521 / 52002-23



opticusschule@lwl.org



www.lwl-opticusschule.de

Angebot:

- Pädagogische Frühförderung für Kinder im Alter von 4 Monaten bis zur Einschulung
- Kinder mit Sehbehinderung oder Blindheit; Förderung im Elternhaus und/oder Kita

Von-Vincke-Schule LWL-Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sehen

Ansprechpartner: Herr Andreas Liebald

Hattroper Weg 70, 59494 Soest



02921 / 684-120



02921 / 684-269



von.vincke.schule.soest@lwl.org



www.lwl-von-vincke-schule-soest.de

Angebote:

- Förderschule für Schülerinnen und Schüler Blindheit oder Sehbehinderung
- Bildungsgänge Grundschule, Hauptschule, Realschule, Bildungsgang Lernen (zieldifferent) und Geistige Entwicklung (zieldifferent)
- Frühförderung und Gemeinsames Lernen

Pauline-Schule LWL-Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sehen

Ansprechpartnerin: Frau Susanne Bockau
Leostr.1, 33098 Paderborn



05251 / 695 133



05251 / 695 166



pauline-schule@lwl.org



www.pauline-schule.de

Angebot: Schule für Blinde und Sehbehinderte in den Bildungsgängen Grundschule, Hauptschule, Lernen, Geistige Entwicklung mit Frühförderung, Gemeinsames Lernen und Beratungsstelle

3.2.3 Psychomotorische Förderung

Beweggründe e.V.

Ansprechpartner: Herr Gerhard Bröcker
Schleiten 15, 48324 Sendenhorst



02526 / 95 01 03



02526 / 93 71 86



beweggruende@t-online.de



www.beweggruende.de

Verein für Mototherapie und Psychomotorische Entwicklungsförderung e.V.

Ansprechpartnerin: Frau Corinna Blume-Ulmer
Gasselstiege 13, 48159 Münster



0251 / 29 56 40



info@mototherapie-muenster.de



www.mototherapie-muenster.de

Angebot: Mototherapie/Psychomotorik
Wahrnehmungs- und Bewegungsförderung plus Förderung der emotionalen-sozialen Entwicklung für Kinder und Jugendliche

Movere - Verein für psychomotorische Entwicklungsförderung e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Birgit Jarosch
Eschenallee 16, 59065 Hamm



02381 / 58 05 00



02381 / 57 109



info@movere.de



www.movere.de

Angebot: Psychomotorische Förderung für Kinder

3.3.1 Tageseinrichtungen für Kinder

Für Kinder mit Behinderungen stehen zwei Einrichtungsformen mit jeweils unterschiedlichem Angebot zur Verfügung: Die wohnortnahe integrative Förderung in Regeleinrichtungen und die heilpädagogischen Tageseinrichtungen. Im Kreisgebiet haben sich zwischenzeitlich alle heilpädagogischen Tageseinrichtungen für die gemeinsame Erziehung und Förderung von Kindern mit und ohne Behinderungen konzeptionell aufgestellt. Mit dem Ziel der Inklusion sollen Kindertageseinrichtungen in die Lage versetzt werden, den individuellen Bedürfnissen der Kinder entsprechende Förderbedingungen zu schaffen.

Beratung und Informationen erhalten Sie bei folgenden Stellen:

Beratungsstelle für Eltern von Kindern mit besonderem Förderbedarf

Kreis Warendorf, Gesundheitsamt

Die Beratungsstelle bietet Familien mit einem entwicklungs-verzögerten oder behinderten Kind im Alter von der Geburt bis zum Schuleintritt Beratung zu folgenden Themen an:

- Kindliche Entwicklung und altersgemäße Förderung,
- geeignete Kindertagesbetreuung,
- heilpädagogische und schulische Förderung,
- therapeutische Maßnahmen,
- Hilfen zur Entlastung der Familie,
- Eltern- und Selbsthilfegruppen,
- das Schwerbehindertenrecht oder auch
- Leistungen der Pflegeversicherung.

Neben dem Beratungsangebot bietet die Beratungsstelle Eltern ein umfassendes und niedrigschwelliges Unterstützungsangebot im Hinblick auf die Beantragung auf Aufnahme in eine heilpädagogische Tageseinrichtung sowie der Beantragung heilpädagogischer Frühförderung an und begleitet die Familie bei Bedarf auch während der Durchführung der Maßnahme.

3 Kinder und Jugendliche

Ansprechpartnerin: Frau Katja Kottenstedde

(für Ahlen, Beckum, Beelen, Drensteinfurt, Ennigerloh, Oelde, Sendenhorst und Wadersloh)

Waldenburger Str. 2, 48231 Warendorf



02581 / 53 53 26



02581 / 53 9 53 26



katja.kottenstedde@kreis-warendorf.de



www.kreis-warendorf.de

Für Ahlen, Beckum und Oelde erteilen die jeweiligen Stadtverwaltungen Auskunft:

Stadt Ahlen

Fachbereich Jugend und Soziales

Ansprechpartner: Herr André Deppe

Westenmauer 10, 59227 Ahlen



02382 / 59 708



02382 / 59 730



DeppeA@stadt.ahlen.de



www.ahlen.de

Stadt Beckum

Fachbereich Jugend und Soziales

Ansprechpartner: Herr Bernd Matuszek

Weststr. 46, 59269 Beckum



02521 / 29 471



05251 / 2955 471



matuszek@beckum.de



www.beckum.de

Stadt Oelde Fachdienst Jugendamt

Ansprechpartnerin: Frau Karin Thiemann
Bahnhofstr. 29, 59302 Oelde



02522 / 72 510



02522 / 72 555



karin.thiemann@oelde.de



www.oelde.de



3.3.2 Heilpädagogische Kindertageseinrichtungen

Familienzentrum Arche Noah – Integrative Tageseinrichtung Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e.V.

Ansprechpartnerin: Frau Dr. S. Jonas
Hermann-Becker-Str. 4, 59229 Ahlen



02382 / 88871-0



02382 / 88871-19



kiga-archenoah@kcv-waf.de



www.archenoah-ahlen.de

Angebot: integrative Betreuung von Kindern mit Behinderungen, Entwicklungsverzögerungen, sozial-emotionalen Auffälligkeiten, heilpädagogische Frühförderung, Hilfs- und Förderangebote

Angela Kindergarten, additive Tageseinrichtung für Kinder Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e.V.

Ansprechpartnerin: Frau Cordula Vossebürger
Lippborger Str. 5, 59269 Beckum



02521 / 15 335



02521 / 29 99 52



vossebuenger@kcv-waf.de



www.caritas-warendorf.de

Angebot: Der Angela Kindergarten ist eine additive integrative Tageseinrichtung mit derzeit 32 Regelplätzen (davon 6 U3-Plätze) und 12 heilpädagogischen Plätzen.

Leitsatz: Gemeinsame Erziehung schafft eine Atmosphäre gegenseitiger Wertschätzung, Unterstützung und Akzeptanz!

**Caritas Kita im Ludgerushaus
Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e.V.**

Ansprechpartnerin: Frau Sabine Herbring
Breslauer Str. 29, 59320 Ennigerloh



02524 / 26 225-100



02524 / 26 225-199



info@kitaludgerus.de



www.caritas-warendorf.de

Angebot: Integrative Kindertageseinrichtung

- 10 heilpädagogische Plätze
- 77 Regelplätze

**Teresa – Kindergarten
Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e.V.**

Ansprechpartnerin: Frau Maria Heuer
Kapellenstr. 49, 48231 Warendorf



02581 / 941 90 50



02581 / 941 90 519



heuer@kcv-waf.de



www.caritas-warendorf.de

Angebot: Integrative Tageseinrichtung

**Heinrich-Piepmeyer-Haus
Verein zur Förderung körper- und mehrfachbehinderter Kinder
Münster e.V.**

Ansprechpartnerin: Frau Britta Cysarz

Hüfferstr. 41

48149 Münster



0251 / 981 02 15



0251 / 981 02 38



kita@hph-ms.de



www.heinrich-piepmeyer-haus.de

**St. Barbara Kindergarten, Integrative heilpädagogische Tages-
stätte
Caritasverband für den Kreis Soest e.V.**

Ansprechpartner: Herr Gaden

St.-Barbara-Str. 2, 59510 Lippetal-Hultrop



02527 / 690



für Kinder



02527 / 919 137



Gaden@caritas-soest.de



www.caritas-soest.de

Angebot: In der Einrichtung werden 40 Kinder mit Behinderungen und 20 Kinder ohne Behinderung im Alter zwischen 2 und 6 Jahren betreut. Bei den Kindern mit Behinderung handelt es sich um folgende Behinderungen: cerebrale Bewegungsstörungen in ihren unterschiedlichen Mischformen, Muskelatrophien, Spina bifida, Dysmelien sowie verschiedene Syndrome und Autismus in unterschiedlichen Formen. Einige der Kinder zeige zusätzlich zu ihrer Behinderung Entwicklungsverzögerungen und Verhaltens-auffälligkeiten.

3.3.3 Fachberatung Kindertagespflege

Fachberatung Kindertagespflege Kreis Warendorf, Amt für Jugend und Bildung

Waldenburger Str. 2, 48231 Warendorf



www.kreis-warendorf.de

Ansprechpartnerinnen:

Für Beelen, Everswinkel, Sassenberg, Telgte, Warendorf:

Frau Sabine Meyer



02581 / 53 5142



sabine.meyer@kreis-warendorf.de

Für Drensteinfurt, Ennigerloh, Ostbevern, Sendenhorst, Wadersloh:

Frau Andrea Gaier



02581 / 53 5147



andrea.gaier@kreis-warendorf.de

Fachberatung Kindertagespflege Caritasverband für Ahlen, Drensteinfurt und Sendenhorst e.V.

Ansprechpartnerin: Frau Rita Wirtz-Dufhues

Lessingstr. 31, 59227 Ahlen



02382 / 911 590



tagespflege@caritas.ahlen.de



www.kita-roncallihaus.de

www.familienzentrum-roncallihaus.de

3.4 Schulen

Schülerinnen und Schüler mit einer Lern- und Entwicklungsstörung oder einer Behinderung benötigen häufig eine besondere Unterstützung. Nach entsprechender Antragsstellung und Feststellung können Schülerinnen und Schüler sonderpädagogische Förderung erhalten. Das Schulamt für den Kreis Warendorf trifft die Entscheidung über den sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf und den Förderort. Dieser kann eine allgemeinbildende Schule oder eine Förderschule sein.

Auskünfte erteilen hierzu:

Kreis Warendorf, Amt für Jugend und Bildung Schulaufsicht für Grund- und Förderschulen, Hauptschulen und Verbundschulen

Waldenburger Str. 2, 48231 Warendorf

Ansprechpartnerin für Grundschulen in:

Beckum, Drensteinfurt, Ennigerloh, Oelde, Sendenhorst, Wadersloh

Frau Elisabeth Bollmann, Schulrätin



02581 / 53 4103



02581 / 53 4099



elisabeth.bollmann@kreis-warendorf.de



www.kreis-warendorf.de

Ansprechpartnerin für Grundschulen in:

Beelen, Everswinkel, Ostbevern, Sassenberg, Telgte, Warendorf

Frau Martina Linnenbrink-Linnemann, Schulamtsdirektorin



02581 / 53 4102



02581 / 53 4099



martina.linnenbrink-linnemann@kreis-warendorf.de



www.kreis-warendorf.de

**Ansprechpartner für Grundschulen in:
Ahlen**

Herr Martin Wellnitz, Schulrat



02581 / 53 4111



02581 / 53 4099



martin.wellnitz@kreis-warendorf.de



www.kreis-warendorf.de

Ansprechpartner für Förderschulen:

Herr Martin Wellnitz, Schulrat



02581 / 53 4111



02581 / 53 4099



martin.wellnitz@kreis-warendorf.de



www.kreis-warendorf.de

**Ansprechpartnerin für Hauptschulen und Verbundschulen in:
Ahlen, Everswinkel**

Frau Andrea Kramer, Schulamtsdirektorin



02581 / 53 4104



02581 / 53 4099



andrea.kramer@kreis-warendorf.de



www.kreis-warendorf.de

3 Kinder und Jugendliche

Beratung und Unterstützung rund um die Schule und das Lernen für Eltern, Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler:

Schulpsychologische Beratungsstelle Kreis Warendorf, Amt für Jugend und Bildung

Ansprechpartnerin: Frau Maike Ostrop

Düsterstr. 55, 48231 Warendorf



02581 / 53 4242



02581 / 53 4249



schulberatung@kreis-warendorf.de



www.schulberatung.kreis-warendorf.de

Beratung und Informationen bietet auch das:

LWL-Beratungshaus Inklusion zur Unterstützung schulischer Inklusion

Bröderichweg 33, 48159 Münster



0251 / 2105 400



0251 / 2105 401



muenster@beratungshaus-inklusion.de



www.beratungshaus-muenster.de

Angebot: Im Zuge der UN-Konvention werden immer mehr Kinder und Jugendliche inklusiv gefördert. Durch die Bündelung verschiedener Fachkompetenzen in einem interdisziplinären Team bietet das LWL-Beratungshaus Kindern und Jugendlichen, Eltern, Erzieherinnen und Erziehern sowie Lehrkräften Information, Beratung und Unterstützung.

3.4.1 Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Vinzenz-von-Paul-Schule

Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e.V.

Ansprechpartner: Herr Thomas Feldmann

Holter 43, 59269 Beckum



02521 / 82 88 83-3



02521 / 82 88 83-55



vvp-sekretariat@kcv-waf.de



www.vvp-schule.de

Heinrich-Tellen-Schule

Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e.V.

Ansprechpartner: Herr Tobias Mörth

Neuwarendorf 73, 48231 Warendorf



02581 / 955 960



02581 / 955 96 19



info@heinrich-tellen-schule.de



www.heinrich-tellen-schule.de



3.4.2 Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

Erich Kästner-Schule Oelde LWL-Förderschule

Ansprechpartnerin: Frau Susanne Winter
Hans-Böckler-Str. 14, 59302 Oelde



02522 / 93 57-0



02522 / 93 57-300



eks@lwl.org



www.lwl-eks-oelde.de

Angebot: Primar- und Sekundarstufe I

Regenbogenschule Münster LWL-Förderschule

Ansprechpartner: Herr Grothues
Bröderichweg 43, 48159 Münster



0251 / 21 05 181



0251 / 21 05 269



regenbogenschule@lwl.org



www.lwl-regenbogenschule.de

Angebot: Primar- und Sekundarstufe I

3.4.3 Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Sprache

Astrid-Lindgren-Schule/ Förderschule mit den Förderschwer- punkten Sprache (Primarstufe) und Lernen (Klasse 1-10) Kreis Warendorf

Ansprechpartnerin: Frau Antje Dünnewald



verwaltung@als-kreis-waf.de



www.als-kreis-warendorf.de

Standort Warendorf

Siskesbach 2, 48231 Warendorf



02581 / 927 911-10



02581 / 92 89 72

Standort Beckum

Sonnenstr. 11, 59269 Beckum



02581 / 927 911-50



02581 / 92 89 72

Ravensberger Schule (Sekundarstufe I) LWL-Förderschule Sprache

Ansprechpartnerin: Frau Christina Beck (Förderschulrektorin)

Bökenkampstr. 17, 33613 Bielefeld



0521 / 52002-31



0521 / 52002-65



christina.beck@lwl-ravensberger.de



www.lwl-ravensbergerschule.de

Martin–Luther–King–Schule (Sekundarstufe I) LWL-Förderschule Sprache

Ansprechpartnerin: Frau Magdalene Beermann
Bröderichweg 9, 48159 Münster



0251 / 21 05 192



0251 / 21 05 194



mlk-schule@lwl.org



www.mlk-schule.de

3.4.4 Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

Münsterlandschule

LWL-Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

Ansprechpartnerin: Frau Martina Wolff (Schulleiterin)

Bröderichweg 45, 48159 Münster



0251 / 21 05-172

zum Teil



0251 / 21 05-123



muensterlandschule@lwl.org



www.lwl-muensterland-schule.de

Angebot: Einrichtung für gehörlose und schwerhörige Kinder / Beratungsstelle – Frühförderung – Kindergarten - Primarstufe-Sekundarstufe I im großen Einzugsgebiet Münsterland und Gemeinsames Lernen an Allgemeinen Schulen aller Schulstufen

Westkampschule

LWL-Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

Ansprechpartnerin: Frau Anne Bredenbals (Schulleiterin)

Westkampweg 79, 33659 Bielefeld



0521 / 40429 320



0521 / 40429 333



foerderschule-hoeren-bielefeld@lwl.org



www.lwl-westkampschule-bielefeld.de

3.4.5 Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Sehen

Opticus Schule

LWL-Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sehen

Ansprechpartnerin: Frau Brigitte Lippert

Gebäude: Bökenkampstr. 14/ Postanschrift: Bökenkampstr. 17
33613 Bielefeld



0521 / 52002-20



0521 / 52002-23



opticusschule@lwl.org



www.lwl-opticusschule.de

Angebot: LWL Förderschule für Kinder und Jugendliche (Klassen 1 – 10) mit Sehbehinderung oder Blindheit

Pauline-Schule

LWL-Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sehen

Ansprechpartnerin: Frau Susanne Bockau

Leostr.1, 33098 Paderborn



05251 / 695 133



05251 / 695 166



pauline-schule@lwl.org



www.pauline-schule.de

Angebot: Schule für Blinde und Sehbehinderte in den Bildungsgängen Grundschule, Hauptschule, Lernen, Geistige Entwicklung mit Frühförderung und Beratungsstelle

Irisschule

LWL-Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sehen

Ansprechpartner: Herr Marko Hildmann (Schulleiter)
Bröderichweg 41, 48159 Münster



0251 / 2105 171



0251 / 2105 270



irisschule@lwl.org



www.lwl-irisschule/.de

Von-Vincke-Schule

LWL-Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sehen

Ansprechpartner: Herr Andreas Liebald
Hattroper Weg 70, 59494 Soest



02921 / 684-120



02921 / 684-269



von.vincke.schule.soest@lwl.org



www.lwl-von-vincke-schule-soest.de

Angebot:

- Förderschule für Schülerinnen und Schüler Blindheit oder Sehbehinderung
- Bildungsgänge Grundschule, Hauptschule, Realschule, Bildungsgang Lernen (zieldifferent) und Geistige Entwicklung (zieldifferent)
- Frühförderung und Gemeinsames Lernen

LWL-Berufskolleg Soest

Ansprechpartnerin: Frau Katharina Schröer
Hattroper Weg 55, 59494 Soest



02921 / 684 190



02921 / 684 264



katharina.schroer@lwl.org



www.lwl-bk-soest.de

3.4.6 Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung

Regenbogenschulhaus Ahlen

Teilstandort der Astrid-Lindgren-Schule Lüdinghausen

Ansprechpartnerin: Frau Haas

Im Pattenmeicheln 14, 59229 Ahlen



02382 / 96 89 940



02382 / 96 89 942



Verwaltung@als-ahlen.de

3.5 Stationäre Wohnangebote / Kurzzeitwohnen

Stationäre Wohnangebote bieten Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen dauerhaft ein zweites Zuhause.

Kinderhaus Ahlen Teilstandort der Kinderheilstätte Nordkirchen

Ansprechpartnerin: Angela Palermo
Katharina-Busch-Weg 62 - 64
59227 Ahlen



02382 /76 09 44



02382 / 85 32 97



a.palermo@kinderheilstaette.de



www.kinderheilstaette.de

Angebot: Wohnheim für Kinder und Jugendliche mit geistiger und Mehrfachbehinderung

Kurzzeitwohnen

Kurzzeitwohnen für Kinder und Jugendliche ist ein Betreuungsangebot bei Urlaub, Krankheit oder Kurmaßnahmen der Eltern, zur häuslichen Entlastung oder auch um einmal mehr Zeit für die Geschwisterkinder zu ermöglichen. Die Kinder und Jugendlichen können wenige Tage bis mehrere Wochen „Ferien von Zuhause“ machen.

Lummerland Kinderkurzzeitwohnen Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e.V.

Ansprechpartnerin: Frau Birte Stuckstedte
Friggepättken 6, 59320 Ennigerloh



02524 / 93 21 32



02524 / 93 21 99



stuckstedte@kcv-waf.de



www.kinderkurzzeitwohnen-lummerland.de

Angebot: Kurzzeitwohnen für Kinder und Jugendliche mit Behinderung zwischen 2 – 21 Jahren

Kleine Oase – Kurzzeitpflege Nordkirchen Kinderheilstätte Nordkirchen

Ansprechpartner: Herr Julian Massin
Mauritiusplatz 6, 59384 Nordkirchen



02596 / 58 309



02596 / 58 300



j.massin@kinderheilstaette.de



www.kinderheilstaette.de

Angebot: Kurzzeitwohnen für Kinder und Jugendliche mit geistiger und Mehrfachbehinderung

Kurzzeitpflegehaus Die Arche Wertkreis Gütersloh gGmbH

Ansprechpartner: Herr Thomas Beitelhoff
Stodieks Hof 2, 33790 Halle/Westfalen



05201 / 81 33 70



05201 / 81 33 75



thomas-beitelhoff@wertkreis-gt.de

3 Kinder und Jugendliche



www.kurzzeitpflege-arche.de

Angebot: Die Arche in Halle/Westfalen ermöglicht Kindern und Jugendlichen mit Behinderung einen angenehmen und anregenden Aufenthalt in familiärer Atmosphäre und Eltern eine kleine Pause.

Wohnnest Lebenshilfe Münster

Ansprechpartner: Herr Paul Fernholz
Dauvemühle 1, 48159 Münster



0251 / 92 43 981



0251 / 92 43 985



Paul.Fernholz@lebenshilfe-muenster.de



www.lebenshilfe-muenster.de

Das Wohnnest ist eine heilpädagogische Wohneinrichtung für Kinder und Jugendliche mit Behinderung im Alter zwischen 6 - 21 Jahren und bietet Kurz- und Langzeitwohnen.

Wohnen auf Zeit / Wohnen auf Zeit e.V.

Ansprechpartner: Herr Volker Voß
Pappelweg 17, 59423 Unna



02303/ 986 220



02303 / 986 5050



Wohnen_auf_Zeit@t-online.de



www.waz-unna.de

Angebot: Kurzzeitwohnen für Menschen mit einer Behinderung

3.6 Hospize

Im Hospiz werden unheilbar erkrankte Kinder und Jugendliche sowie ihre Familien betreut und unterstützt.

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Hamm / Kreis Warendorf

Ansprechpartnerin: Frau Martina Abel, Frau Lioba Brune
Warendorfer Str. 46, 59320 Ennigerloh



02587 / 93 514 79



02381 / 495 39 93



martina.abel@deutscher-kinderhospizverein.de



www.deutscher-kinderhospizverein.de/kinder-und-jugendhospizdienste/hamm-kreis-warendorf/

Kinder- und Jugendhospiz Balthasar Gemeinnützige Gesellschaft der Franziskanerinnen zu Olpe mbH

Ansprechpartner: Herr Roland Penz
Maria-Theresia-Str. 30a, 57462 Olpe



02761 / 92 65 40



02761 / 92 65 55



Roland.Penz@kinderhospiz.de



www.kinderhospiz-balthasar.de

Das Kinder- und Jugendhospiz Balthasar begleitet als erste Einrichtung Deutschlands unheilbar erkrankte Kinder und Jugendliche mit ihren Familien von der Diagnose bis zum Versterben.

4 Wohnen für Erwachsene

4.1 Wohnen ohne Barrieren

Selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben – für Menschen mit Behinderungen wird dies häufig durch den Mangel an barrierefreiem Wohnraum erschwert. Unter bestimmten Voraussetzungen fördert das Land Nordrhein-Westfalen Baumaßnahmen in Eigenheimen oder selbst genutzten Eigentumswohnungen. Hierfür stehen Darlehen für die Modernisierung bestehenden Wohnraums sowie Zusatzdarlehen bei Erwerb bzw. Neuschaffung von Wohnraum zur Verfügung. Gefördert werden Baumaßnahmen, die wegen der Art der Behinderung erforderlich sind. Hierunter fallen z. B. eine Rampe oder ein behindertengerechtes Bad.

Nähere Informationen zu diesem und anderen Wohnraumförderungsprogrammen erhalten Sie beim Kreis Warendorf:

Kämmerei – Sachgebiet Wohnungswesen

Waldenburger Str. 2, 48231 Warendorf

Ansprechpartnerin: Frau Lena Bothe



02581 / 53 20 40



02581 / 53 920 40



[lena.bothe@kreis-warendorf.de](mailto:lana.bothe@kreis-warendorf.de)



www.kreis-warendorf.de

Wohnraum-Anpassungsmaßnahmen können unter bestimmten Voraussetzungen zum Beispiel auch von der Pflegekasse bezuschusst oder vom Sozialamt und weiteren Kostenträgern übernommen werden. Die Pflege- und Wohnberatungsstelle des Kreises mit ihren Außenstellen in Ahlen und Beckum berät und unterstützt in Fragen des barrierefreien Wohnens, zu Wohnraumanpassungsmaßnahmen und Finanzierungsmöglichkeiten.

Pflege- und Wohnberatung Kreis Warendorf, Sozialamt

Beratung in Ahlen:

Gesundheitsamt, von-Geismar-Str. 12, 59229 Ahlen

 Offene Sprechstunden:

Dienstags: 14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstags: 09.00 bis 12.00 Uhr

Für Ahlen, Drensteinfurt, Sendenhorst:

Ansprechpartner: Frau Monika Kindel (Verein Alter und Soziales e.V./nimmt die Aufgaben im Auftrag des Kreises Warendorf wahr)



02382 / 40 90



monika.kindel@alter-und-soziales.de



www.kreis-warendorf.de/pflege-online

Beratung in Beckum:

Gesundheitsamt, Alleestr. 59, 59269 Beckum

Offene Sprechstunden:

Montags: 13.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstags: 09.00 bis 12.00 Uhr

Für Beckum (Stadtgebiet), Beelen und Ennigerloh:

Ansprechpartnerin: Frau Nadine Schöppner



02581 / 53 50 27



02581 / 53 9 50 27



nadine.schoeppner@kreis-warendorf.de



www.kreis-warendorf.de/pflege-online

Für Vellern, Neubeckum, Roland und Wadersloh:

Ansprechpartnerin: Frau Anja Becklönne



02581 / 53 50 25



02581 / 53 9 50 25



anja.beckloenne@kreis-warendorf.de



www.kreis-warendorf.de/pflege-online

Beratung in Warendorf:

Waldenburger Str. 2, 48231 Warendorf

Offene Sprechstunden:

Mittwochs: 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstags: 13.00 bis 16.00 Uhr

Für Oelde:

Ansprechpartnerin: Frau Beate Baldus



02581 / 53 50 20



02581 / 53 9 50 20



beate.baldus@kreis-warendorf.de



www.kreis-warendorf.de/pflege-online

Für Warendorf und Sassenberg:

Ansprechpartnerin: Frau Julia Böwing



02581 / 53 50 28



02581 / 53 9 50 28



julia.boewing@kreis-warendorf.de



www.kreis-warendorf.de/pflege-online

Für Everswinkel, Ostbevern und Telgte:

Ansprechpartnerin: Frau Katharina Friedrich



02581 / 53 50 26



02581 / 53 9 50 26



katharina.friedrich@kreis-warendorf.de



www.kreis-warendorf.de/pflege-online

Ambulante Eingliederungshilfe

Kreis Warendorf, Sozialamt

Ansprechpartnerin: Frau Martina Althaus

Waldenburger Str. 2, 48231 Warendorf



02581 / 53 50 15



02581 / 53 9 50 15



martina.althaus@kreis-warendorf.de



www.kreis-warendorf.de

- Leistungen für Wohnraum für Kinder bis zur Beendigung der allg. Schulbildung

LWL-Behindertenhilfe Westfalen

Inklusionsamt Soziale Teilhabe

Ansprechpartnerin: Herr Christian Alemán Perez

Warendorfer Str. 26-28

48133 Münster



0251 / 591-6364



post-soziales@lwl.org



www.lwl.org

4.2 Ambulant Betreutes Wohnen

Ein Leben in der eigenen Wohnung zu ermöglichen – dies ist das Ziel des Ambulant Betreuten Wohnens. Sich selbst zu organisieren, Selbstbewusstsein zu entwickeln und Verantwortung zu übernehmen bilden beispielhafte Ziele der ambulanten Betreuung. Die Klientinnen und Klienten sollen lernen, das Leben (wieder) selbst zu meistern.

Ambulant Betreute Wohngemeinschaften und Angebote des Service-Wohnens, die auf Pflege ausgerichtet sind, finden Sie auf den Internetseiten des Kreises Warendorf unter www.kreis-warendorf.de/pflege-online.

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner finden Sie dort ebenfalls.

Informationen erhalten Sie auch beim zuständigen Sozialhilfeträger:

LWL-Behindertenhilfe Westfalen Inklusionsamt Soziale Teilhabe

Ansprechpartnerin: Herr Christian Alemán Perez
Warendorfer Str. 26-28
48133 Münster



0251 / 591-6364



post-soziales@lwl.org



www.lwl.org

4.2.1 Angebote für Menschen mit geistiger Behinderung

Ambulant Betreutes Wohnen für psychisch Kranke sowie Menschen mit einer geistigen Behinderung Innosozial gGmbH

Ansprechpartnerin: Frau Monja Splettstößer
Zeppelinstr. 63, 59229 Ahlen



02382 / 7099-26



02382 / 7099 29



bewo-fdl@innosozial.de



www.innosozial.de

Angebot: Beratung und Begleitung der Betroffenen zur selbständigen Bewältigung des Alltags in der eigenen Wohnung

Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen mit Behinderungen Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e.V.

Ansprechpartnerin: Frau Marlis Albersmann
Kirchstr. 5, 48231 Warendorf



02581 / 63 65 40



02581 / 63 65 49



abw@kcv-waf.de



www.caritas-warendorf.de

Angebot: Das ambulant Betreute Wohnen bietet Unterstützung und Hilfe zum selbständigen Wohnen für erwachsene Menschen mit einer psychischen Erkrankung, einer geistigen Behinderung oder einer Suchterkrankung. Das Angebot richtet sich an Personen, die aus stationären Einrichtungen oder von zu Hause ausziehen möchten oder bereits in einer eigenen Wohnung leben. Unterstützung kann in einer Einzel-/ Paarwohnung, in einer Familie oder in einer Wohngemeinschaft stattfinden. Art und Umfang der Unterstützung sind vom individuellen Bedarf abhängig. Die Mitwirkung und Selbstbestimmung sind dabei wichtige Elemente. Die Betreuung erfolgt durch erfahrene

4 Wohnen für Erwachsene

Fachkräfte in Form von Gesprächen, Hausbesuchen, Begleitung und Gruppenangeboten.

Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung fuer-ein-ander, Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. Kreis Warendorf

Ansprechpartnerinnen: Frau Chairmaine Schild
Frau Susanne Schloms

Alte Gärtnerei
Lippweg 9, 59269 Beckum



02521 / 824 82 10



02521 / 824 82 19



beratung@fuer-ein-ander.de



www.fuer-ein-ander.de

Ambulant Betreutes Wohnen INI INI Initiative für Jugendhilfe, Bildung und Arbeit e.V.

Ansprechpartnerin: Frau Alina Carstens
Nordstr. 70, 59269 Beckum



02521 / 82 47 781



02521 / 95 00 89



alina.carstens@ini.de



www.ini.de

Angebot: Beratung – Begleitung – Unterstützung

- in Fragen rund um die Wohnungs- und Haushaltsführung
- in Fragen zu Behörden- und Geldangelegenheiten
- in allen Fragen rund um die Arbeit
- bei Fragen zum Thema Gesundheit

Ambulant Unterstütztes Wohnen im Kreis Warendorf Stiftung Bethel / Bethel.regional

Ansprechpartner: Herr Norbert Reinberger
Lilienstr. 2 – 4 ,48231 Warendorf
und
Gottfried-Polysius-Str. 10, 59269 Beckum



02581 / 783-7064



02581 / 789-3784



norbert.reinberger@bethel.de



auw.kreis-warendorf@bethel.de



www.bethel.regional.de

Die Unterstützungen richten sich an Menschen mit Suchtproblemen oder einer psychischen Beeinträchtigung und an Menschen mit einer geistigen Behinderung. Die Unterstützungsleistungen sind vielfältig.

Ambulant Betreutes Wohnen St. Vincenz-Gesellschaft mbH

Ansprechpartnerin: Herr Christian Rößing
Robert-Koch-Str. 28, 59227 Ahlen



02382 / 858 840



02382 / 858 844



bewo@svg-ahlen.de



www.st-vincenz-gesellschaft.de

Fachdienst Ambulant Unterstütztes Wohnen Westfalenfleiß GmbH – Arbeiten und Wohnen

Ansprechpartnerin: Frau Ute Steinbrecher
Von-Siemens-Str. 18 b, 48291 Telgte



02504 / 930210



ute.steinbrecher@westfalenfleiss.de



www.westfalenfleiss.de/wohnhaus-telgte

Angebot: Die Arbeit erfolgt nach dem Motto „Wohnen heißt Zuhause sein – Leben wie ich es will!“. Die Menschen mit geistiger Behinderung und/oder psychischen Erkrankungen werden in der eigenen Wohnung oder beim Übergang vom Elternhaus in eine selbständigere Wohnform begleitet. Es wird eine vertrauensvolle Unterstützung in Form von persönlicher Beratung und Anleitung zum selbstbestimmen Leben geboten.

Ambulant Unterstütztes Wohnen Diakonische Stiftung Wittekindshof

Ansprechpartnerin: Frau Romina Püttschneider
Weststr. 131, 59227 Ahlen



02382 / 8897 731 und 0178 / 280 8300



02382 / 8897 733



romina.puettschneider@wittekindshof.de



www.wittekindshof.de

Angebot: Ambulant Unterstütztes Wohnen in der eigenen Wohnung für erwachsene Menschen mit geistiger und/oder psychischer Behinderung im Kreis Warendorf.

Ambulant Unterstütztes Wohnen Lebenshilfe Kreis Warendorf e.V.

Ansprechpartner: Herr Jochen Mahne
Dr.-Leve-Str. 18, 48231 Warendorf



02581 / 78 99 132



02581 / 78 99 222



auw@lebenshilfe-warendorf.de



www.lebenshilfe-warendorf.de

Ambulant Betreutes Wohnen der St. Rochus-Hospital Telgte GmbH

Ansprechpartnerin: Frau Birgit Knipping
Zumdreschstraße 9, 48231 Warendorf



02581 / 94 19 040



02581 / 78 98 475



birgit.knipping@srh-telgte.de



www.srh-telgte.de

Angebot: Das Ambulant Betreute Wohnen bietet volljährigen Menschen mit einer geistigen Behinderung in ihren eigenen Wohn- und Lebensbereichen Hilfe und Unterstützung bei der Bewältigung ihres Alltags. Die psychosoziale Betreuung erfolgt durch erfahrene Fachkräfte in Form von Einzelgesprächen, Hausbesuchen, Begleitungen und Gruppenangeboten. Die Unterstützung richtet sich nach dem individuellen Hilfebedarf.

LWL-Wohnverbund Lippstadt LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

Ansprechpartnerin: Frau Andrea Gerlach
Dorfstraße 28, 59556 Lippstadt-Benninghausen



02945 / 981 – 3000



02945 / 981 – 3009



Andrea.Gerlach@lwl.org



www.lwl-wohnverbund-lippstadt.de

Angebot: Besondere Wohnformen, Ambulant Betreutes Wohnen, Betreutes Wohnen in Familien, Tagesstrukturierende Angebote

Ambulant Betreutes Wohnen der Johanniter Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., RV Ostwestfalen

Ansprechpartner: Herr Ralf Kneer
Wittensteiner Str. 12, 33775 Versmold



05423 / 93 24 70



05423 / 93 24 71



abw-waf.ostwestfalen@johanniter.de



www.johanniter.de/ostwestfalen

Angebot: Ambulante Eingliederungshilfe zum selbstständigen Wohnen für Menschen mit Behinderung im Rahmen der §§ 78, 90, 95, 113 SGB XII

4.2.2 Angebote für Menschen mit psychischer Erkrankung

Ambulant Betreutes Wohnen für psychisch Kranke sowie Menschen mit einer geistigen Behinderung Innosozial gGmbH

Ansprechpartnerin: Frau Monja Splettstößer
Zeppelinstr. 63, 59229 Ahlen



02382 / 7099-26



02382 / 7099 29



bewo-fdl@innosozial.de



www.innosozial.de

Angebot: Beratung und Begleitung der Betroffenen zur selbständigen Bewältigung des Alltags in der eigenen Wohnung

Ambulant Unterstütztes Wohnen Diakonische Stiftung Wittekindshof

Ansprechpartnerin: Frau Romina Pütttschneider
Weststr. 131, 59227 Ahlen



02382 / 8897 731 und 0178 / 280 8300



02382 / 8897 733



romina.puettschneider@wittekindshof.de



www.wittekindshof.de

Angebot: Ambulant Unterstütztes Wohnen in der eigenen Wohnung für erwachsene Menschen mit geistiger und/oder psychischer Behinderung im Kreis Warendorf.

Ambulant Betreutes Wohnen INI
INI Initiative für Jugendhilfe, Bildung und Arbeit e.V.

Ansprechpartnerin: Frau Alina Carstens
Nordstr. 70, 59269 Beckum



02521 / 82 47 781



02521 / 95 00 89



alina.carstens@ini.de



www.ini.de

Angebot: Beratung – Begleitung – Unterstützung in Fragen rund um die Wohnungs- und Haushaltsführung

Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen mit Behinderungen
Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e.V.

Ansprechpartnerin: Frau Marlis Albersmann
Kirchstr. 5, 48231 Warendorf



02581 / 63 65 40



02581 / 63 65 49



abw@kcv-waf.de



www.caritas-warendorf.de

Angebot: Das ambulant Betreute Wohnen bietet Unterstützung und Hilfe zum selbständigen Wohnen für erwachsene Menschen mit einer psychischen Erkrankung, einer geistigen Behinderung oder einer Suchterkrankung. Das Angebot richtet sich an Personen, die aus stationären Einrichtungen oder von zu Hause ausziehen möchten oder bereits in einer eigenen Wohnung leben. Unterstützung kann in einer Einzel-Paarwohnung, in einer Familie oder in einer Wohngemeinschaft stattfinden. Art und Umfang der Unterstützung sind vom individuellen Bedarf abhängig. Die Mitwirkung und Selbstbestimmung sind dabei wichtige Elemente. Die Betreuung erfolgt durch erfahrene Fachkräfte in Form von Gesprächen, Hausbesuchen, Begleitung und Gruppenangeboten.

**Ambulant Unterstütztes Wohnen im Kreis Warendorf
Stiftung Bethel / Bethel.regional**

Ansprechpartner: Herr Norbert Reinberger
Lilienstr. 2 – 4 ,48231 Warendorf
und
Gottfried-Polysius-Str. 10, 59269 Beckum



02581 / 783-7064



02581 / 789-3784



norbert.reinberger@bethel.de



auw.kreis-warendorf@bethel.de



www.bethel.regional.de

Die Unterstützungen richten sich an Menschen mit Suchtproblemen oder einer psychischen Beeinträchtigung und an Menschen mit einer geistigen Behinderung. Die Unterstützungsleistungen sind vielfältig.

**Ambulant Betreutes Wohnen
St. Vincenz-Gesellschaft mbH**

Ansprechpartnerin: Herr Christian Rößing
Robert-Koch-Str. 28, 59227 Ahlen



02382 / 858 840



02382 / 858 844  bewo@svg-ahlen.de



www.st-vincenz-gesellschaft.de

Fachdienst Ambulant Unterstütztes Wohnen Westfalenfleiß GmbH – Arbeiten und Wohnen

Ansprechpartnerin: Frau Ute Steinbrecher
Von-Siemens-Str. 18 b, 48291 Telgte



ute.steinbrecher@westfalenfleiss.de



02504 / 930210



www.westfalenfleiss.de/wohnhaus-telgte

Angebot: Die Arbeit erfolgt nach dem Motto „Wohnen heißt Zuhause sein – Leben wie ich es will!“. Die Menschen mit geistiger Behinderung und/oder psychischen Erkrankungen werden in der eigenen Wohnung oder beim Übergang vom Elternhaus in eine selbständigere Wohnform begleitet. Es wird eine vertrauensvolle Unterstützung in Form von persönlicher Beratung und Anleitung zum selbstbestimmen Leben geboten.

Ambulant Betreutes Wohnen der St. Rochus-Hospital Telgte GmbH

Ansprechpartnerin: Frau Birgit Knipping
Zumdreschstraße 9, 48231 Warendorf



02581 / 94 19 040



02581 / 78 98 475



birgit.knipping@srh-telgte.de



www.srh-telgte.de

Angebot: Das Ambulant Betreute Wohnen bietet volljährigen Menschen mit einer psychischen Erkrankung in ihren eigenen Wohn- und Lebensbereichen Hilfe und Unterstützung bei der Bewältigung ihres Alltags. Die psychosoziale Betreuung erfolgt durch erfahrene Fachkräfte in Form von Einzelgesprächen, Hausbesuchen, Begleitungen und Gruppenangeboten. Die Unterstützung richtet sich nach dem individuellen Hilfebedarf.

St. Josef-Haus Liesborn **St. Josef-Haus Liesborn gGmbH**

Ansprechpartner/in: Frau Annette Neu
Herr Johannes Kleinediekmann
Königstr. 1, 59329 Wadersloh



02523 / 991-1270



02523 / 991-290



kleinediekmannj@st-josef-haus.de



www.st-josef-haus.de

Angebot: Das St. Josef-Haus Liesborn bietet Wohnraum für insgesamt 45 Personen mit psychischer und/oder neurologischer Erkrankung, die Anspruch auf Eingliederungshilfeleistungen haben.

LWL-Behindertenhilfe Westfalen **Inklusionsamt Soziale Teilhabe**

Ansprechpartnerin: Herr Christian Alemán Perez
Warendorfer Str. 26-28
48133 Münster



0251 / 591-6364



post-soziales@lwl.org



www.lwl.org

LWL-Wohnverbund Lippstadt LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

Ansprechpartnerin: Frau Andrea Gerlach
Dorfstraße 28, 59556 Lippstadt-Benninghausen



02945 / 981 – 3000



02945 / 981 – 3009



Andrea.Gerlach@lwl.org



www.lwl-wohnverbund-lippstadt.de

Angebot: Besondere Wohnformen, Ambulant Betreutes Wohnen, Betreutes Wohnen in Familien, Tagesstrukturierende Angebote

Ambulant Betreutes Wohnen der Johanniter Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., RV Ostwestfalen

Ansprechpartner: Herr Ralf Kneer
Wittensteiner Str. 12, 33775 Versmold



05423 / 93 24 70



05423 / 93 24 71



abw-waf.ostwestfalen@johanniter.de



www.johanniter.de/ostwestfalen

Angebot: Ambulante Eingliederungshilfe zum selbstständigen Wohnen für Menschen mit Behinderung im Rahmen der §§ 78, 90, 95, 113 SGB XII

4.2.3 Angebote für Menschen mit schwerwiegenden, andauernden Abhängigkeitserkrankungen

Ambulant Betreutes Wohnen

Arbeitskreis Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf e.V.

Ansprechpartner: Herr Michael Böckendorff
Königstr. 9, 59227 Ahlen



02382 / 91 86 90



02382 / 811 79



drobs@drobs-online.de



www.drobs-online.de

Angebot:

- Klientenberatung und –betreuung sowie Angehörigenarbeit
- Ambulant Betreutes Wohnen
- Mobile Drogenberatung in Ennigerloh, Oelde, Telgte, Warendorf und Freckenhorst
- Hilfen zur Erziehung Fachstelle für Suchtvorbeugung

Ambulant Betreutes Wohnen

Caritasverband für Ahlen, Drensteinfurt und Sendenhorst e.V.

Ansprechpartnerin: Frau Monika Gerull
Rottmannstr. 27, 59229 Ahlen



02382 / 765 26 77



02382 / 893 100



betreutes-wohnen@caritas-ahlen.de



www.caritas-ahlen.de

**Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen mit Behinderungen
Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e.V.**

Ansprechpartnerin: Frau Marlis Albersmann
Kirchstr. 5, 48231 Warendorf



02581 / 63 65 40



02581 / 63 65 49



abw@kcv-waf.de



www.caritas-warendorf.de

Angebot: Das ambulant Betreute Wohnen bietet Unterstützung und Hilfe zum selbständigen Wohnen für erwachsene Menschen mit einer psychischen Erkrankung, einer geistigen Behinderung oder einer Suchterkrankung. Das Angebot richtet sich an Personen, die aus stationären Einrichtungen oder von zu Hause ausziehen möchten oder bereits in einer eigenen Wohnung leben. Unterstützung kann in einer Einzel-Paarwohnung, in einer Familie oder in einer Wohngemeinschaft stattfinden. Art und Umfang der Unterstützung sind vom individuellen Bedarf abhängig. Die Mitwirkung und Selbstbestimmung sind dabei wichtige Elemente. Die Betreuung erfolgt durch erfahrene Fachkräfte in Form von Gesprächen, Hausbesuchen, Begleitung und Gruppenangeboten.

**Ambulant Betreutes Wohnen INI
INI Initiative für Jugendhilfe, Bildung und Arbeit e.V.**

Ansprechpartnerin: Frau Alina Carstens
Nordstr. 70, 59269 Beckum



02521 / 82 47 781



02521 / 95 00 89



alina.carstens@ini.de



www.ini.de

Angebot: Beratung – Begleitung – Unterstützung in Fragen rund um die Wohnungs- und Haushaltsführung

Ambulant Unterstütztes Wohnen im Kreis Warendorf Stiftung Bethel / Bethel.regional

Ansprechpartner: Herr Norbert Reinberger
Lilienstr. 2 – 4 ,48231 Warendorf
und
Gottfried-Polysius-Str. 10, 59269 Beckum



02581 / 783-7064



02581 / 789-3784



norbert.reinberger@bethel.de



auw.kreis-warendorf@bethel.de



www.bethel.regional.de

Die Unterstützungen richten sich an Menschen mit Suchtproblemen oder einer psychischen Beeinträchtigung und an Menschen mit einer geistigen Behinderung. Die Unterstützungsleistungen sind vielfältig.

Ambulant Betreutes Wohnen der St. Rochus-Hospital Telgte GmbH

Ansprechpartnerin: Frau Birgit Knipping
Zumdreschstraße 9, 48231 Warendorf



02581 / 94 19 040



02581 / 78 98 475



birgit.knipping@srh-telgte.de



www.srh-telgte.de

Angebot: Das Ambulant Betreute Wohnen bietet volljährigen Menschen mit einer Suchterkrankung in ihren eigenen Wohn- und Lebensbereichen Hilfe und Unterstützung bei der Bewältigung ihres Alltags. Die psychosoziale Betreuung erfolgt durch erfahrene Fachkräfte in Form von Einzelgesprächen, Hausbesuchen, Begleitungen und Gruppenangeboten. Die Unterstützung richtet sich nach dem individuellen Hilfebedarf.

**Ambulant Betreutes Wohnen
St. Vincenz-Gesellschaft mbH**

Ansprechpartnerin: Herr Christian Rößing
Robert-Koch-Str. 28, 59227 Ahlen



02382 / 858 840



02382 / 858 844



bewo@svg-ahlen.de



www.st-vincenz-gesellschaft.de

**LWL-Behindertenhilfe Westfalen
Inklusionsamt Soziale Teilhabe**

Ansprechpartnerin: Herr Christian Alemán Perez
Warendorfer Str. 26-28
48133 Münster



0251 / 591-6364



post-soziales@lwl.org



www.lwl.org

**LWL-Wohnverbund Lippstadt
LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen**

Ansprechpartnerin: Frau Andrea Gerlach
Dorfstraße 28, 59556 Lippstadt-Benninghausen



02945 / 981 – 3000



02945 / 981 – 3009



Andrea.Gerlach@lwl.org



www.lwl-wohnverbund-lippstadt.de

Angebot: Besondere Wohnformen, Ambulant Betreutes Wohnen, Be-
treutes Wohnen in Familien, Tagesstrukturierende Angebote

Ambulant Betreutes Wohnen der Johanniter Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., RV Ostwestfalen

Ansprechpartner: Herr Ralf Kneer
Wittensteiner Str. 12, 33775 Versmold



05423 / 93 24 70



05423 / 93 24 71



abw-waf.ostwestfalen@johanniter.de



www.johanniter.de/ostwestfalen

Angebot: Ambulante Eingliederungshilfe zum selbstständigen Wohnen für Menschen mit Behinderung im Rahmen der §§ 78, 90, 95, 113 SGB XII

4.2.4 Angebote für Menschen mit körperlichen Behinderungen

Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen mit Körperbehinderung

fuer-ein-ander, Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. Kreis Warendorf

Ansprechpartnerinnen: Frau Chairmaine Schild
Frau Susanne Schloms

Alte Gärtnerei, Lippweg 9, 59269 Beckum



02521 / 824 82 10



02521 / 824 82 19



beratung@fuer-ein-ander.de



www.fuer-ein-ander.de

4.2.5 Angebote für Menschen mit Autismus

Autismus-Therapie-Zentrum Bielefeld autismus Ostwestfalen-Lippe e.V. / Regionalverband zur Förde- rung von Menschen mit Autismus

Ansprechpartnerin: Frau Andrea Höner
Herforder Str. 127, 33609 Bielefeld



0521 / 32 20 11



0521 / 32 20 49



info@autismus-owl.de



www.autismus-owl.de

Ansprechpartnerin: Frau Melanie Esken
Neuenkirchener Str. 18 – 20, 33332 Gütersloh



05241 / 21 22 40



05241 – 21 22 410



guetersloh@autismus-owl.de



www.autismus-owl.de

Angebot: Beratung und Therapie, ambulant Betreutes Wohnen

4.2.6 Angebote für Menschen mit besonderem Betreuungsbedarf

Ludgeri-Höfe – Ambulant betreute Wohngemeinschaften

Ansprechpartnerin: Frau Elke Müller-Doden
Gemmericher Str. 60, 59229 Ahlen



02382 / 766 7037



e.mueller-doden@caritas-ahlen.de



www.caritas-ahlen.de/aktuelles/projekte/ludgeri-hoefe

Angebot: Es bestehen zwei ambulant betreute Wohngemeinschaften mit jeweils 12 Plätzen für Menschen mit Demenz und eingeschränkter Alterskompetenz. Diese Wohngemeinschaften bilden eine Ergänzung der pflegerischen Infrastruktur und stellen eine Wohn- und Versorgungsalternative für Menschen mit intensivem Pflegebedarf dar.

4.3 Betreutes Wohnen in Gastfamilien / Familienpflege

Das Betreute Wohnen in Gastfamilien soll erwachsenen Menschen mit Behinderung eine an ihren Bedürfnissen orientierte familienbezogene, individuelle Betreuung sichern und eine stationäre Betreuung entbehrlich machen. Die Menschen mit Behinderung leben mit der Gastfamilie zusammen und werden dort betreut. Beratung, Vermittlung und Unterstützung erhalten die Gastfamilien bzw. die behinderten Menschen von Familienpflegeteams, die flächendeckend in Westfalen-Lippe tätig sind.

Nähere Informationen erhalten Sie beim zuständigen Sozialhilfeträger:

LWL-Behindertenhilfe Westfalen

Ansprechpartnerin: Frau Katrin Hermann
Warendorfer Str. 26-28, 48133 Münster



0251 / 591-6281



katrin.hermann@lwl.org



www.lwl.org

Ambulant Unterstütztes Wohnen Diakonische Stiftung Wittekindshof

Ansprechpartnerin: Frau Romina Püttschneider
Weststr. 131, 59227 Ahlen



02382 / 8897 731 und 0178 / 280 8300



02382 / 8897 733



romina.puettschneider@wittekindshof.de



www.wittekindshof.de

Angebot: Ambulant Unterstütztes Wohnen in der eigenen Wohnung für erwachsene Menschen mit geistiger und/oder psychischer Behinderung im Kreis Warendorf.

LWL-Wohnverbund Lippstadt **LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen**

Ansprechpartnerin: Frau Janine Rottler
Dorfstraße 28, 59556 Lippstadt-Benninghausen



02945 / 981 – 3000



02945 / 981 – 3009



Janine.Rottler@lwl-wohnverbund-lippstadt.de



www.lwl-wohnverbund-lippstadt.de

4.4 Besondere Wohnformen

Stationäre Wohnformen sind Wohnangebote für Menschen mit Behinderungen, die (noch) nicht alleine leben können. Zu den verschiedenen Formen zählen Wohnstätten, Außenwohngruppen, Gruppenwohnungen und das dezentrale stationäre Einzelwohnen. Nähere Informationen erhalten Sie bei den zuständigen Sozialhilfeträgern:

LWL-Behindertenhilfe Westfalen Inklusionsamt Soziale Teilhabe

Ansprechpartnerin: Herr Christian Alemán Perez
Warendorfer Str. 26-28, 48133 Münster



0251 / 591-6364



post-soziales@lwl.org



www.lwl.org

4.4.1 Angebote für Menschen mit geistiger Behinderung

St. Vinzenz am Stadtpark Ahlen St. Vincenz-Gesellschaft mbH

Ansprechpartner: Herr Manfred Lechtenberg
Kampstr. 13 – 15, 59227 Ahlen



02382 / 8890 0



02382 / 8890 222



manfred.lechtenberg@svg-ahlen.de



www.st-vincenz-gesellschaft.de

St. Joseph-Heim Neubeckum St. Vincenz-Gesellschaft mbH

Ansprechpartner: Herr Stefan Finsterbusch
Spiekersstr. 40, 59269 Beckum



02525 / 805 0



02525 / 805 111



stefan.finsterbusch@svg-ahlen.de



www.st-vincenz-gesellschaft.de

Schwester-Blanda-Haus, Beckum fuer-ein-ander – Verein für körper- und mehrfachbehinderte Men- schen e.V. Kreis Warendorf

Ansprechpartnerin: Frau Susanne Schloms
Göttfricker Weg 18, 59269 Beckum



02521 / 82 78 60



02521 / 82 78 620



leitung@schwester-blanda-haus.de



www.fuer-ein-ander.de

Christophorus-Haus Ennigerloh Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e.V.

Ansprechpartner: Herr Manfred Lensing-Holtkamp
Im Unterdorf 2, 59320 Ennigerloh



02524 / 93 21-10



02524 / 93 21-99



lensing@kcv-waf.de



www.christophorus-haus-ennigerloh.de

Angebot: Stationäres Wohnen für erwachsene geistig und körperlich behinderte Menschen

St. Marien am Voßbach Enniger St. Vincenz-Gesellschaft mbH

Ansprechpartner: Herr Daniel Baum
Wiemstr. 9, 59320 Ennigerloh-Enniger



02528 / 378 0



02528 / 378 400



daniel.baum@svg-ahlen.de



www.st-vincenz-gesellschaft.de

Angebot: Wohnen für Menschen mit einer geistigen Behinderung

Haus St. Vitus, Everswinkel
Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e.V.

Ansprechpartner: Herr Lothar Berth
Münsterstr. 22, 48351 Everswinkel



02582 / 66 85 66 0



02582 / 66 85 66 19



haus-st-vitus@KCV-WAF.de



www.haus-st-vitus.de

Angebot: Wohneinrichtung für Menschen mit Behinderung in Form einer besonderen Wohnform und Hausgemeinschaften im Betreuten Wohnen

Ambrosius-Haus Oelde
Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e.V.

Ansprechpartner: Herr Manfred Lensing-Holtkamp
Pott's Holte 3, 59302 Oelde



02522 / 83 409 110



02522 / 83 409-199



lensing@kcv-waf.de



www.ambrosius-haus.de

Angebot: Wohnen für erwachsene Menschen mit einer geistigen und körperlichen Behinderung

Lorenz-Werthmann-Haus Ostbevern
Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e.V.

Ansprechpartner: Herr Thomas Empting
Westbeverner Str. 18
48346 Ostbevern



02532 / 96 496-0



02532 / 96 496-199



empting@kcv-waf.de und info@lorenz-werthmann-haus.de



www.lorenz-werthmann-haus.de

Angebot: Wohnangebot für Menschen mit einer geistigen Behinderung und Tagesstruktur für berentete Menschen mit geistiger Behinderung

Wohnstätte Telgte
Westfalenfleiß GmbH

Ansprechpartner: Herr Martin Hülsbusch
Von-Siemens-Str. 18 b, 48291 Telgte



02504 / 93 02 0



02504 / 93 02 20



martin.huelsbusch@westfalenfleiss.de



www.westfalenfleiß.de

Antonius-Haus Warendorf-Freckenhorst
Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e.V.

Ansprechpartner: Herr Thomas Empting
Gronhorst 10, 48231 Warendorf-Freckenhorst



02581 / 927 18-0



02581 / 927 18-119



empting@kcv-waf.de und info@antonius-haus.de



www.antonius-haus.de

Angebot: Wohnangebot für Menschen mit geistiger Behinderung

Wohnstätte Warendorf
Lebenshilfe Kreis Warendorf e.V.

Ansprechpartner: Herr Jan Kaiser
Revaler Str. 7, 48231 Warendorf



02581 / 96 320



02581 / 633 287



j.kaiser@lebenshilfe-warendorf.de



www.lebenshilfe-warendorf.de

Wohnstätte Freckenhorst
Lebenshilfe Kreis Warendorf e.V.

Ansprechpartner: Frau Petra Dreyer
Marie-Theres-von-Spies-Str. 25, 48231 Warendorf-Freckenhorst



02581 / 94 191 81



02581 / 94 191 83



p.dreyer@lebenshilfe-warendorf.de



www.lebenshilfe-warendorf.de

Angebot: Stationäres Wohnen für erwachsene Menschen mit Behinderungen

LWL-Wohnverbund Lippstadt
LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

Ansprechpartnerin: Frau Janine Rottler
Dorfstraße 28, 59556 Lippstadt-Benninghausen



02945 / 981 – 3000



02945 / 981 – 3009



Janine.Rottler@lwl-wohnverbund-lippstadt.de



www.lwl-wohnverbund-lippstadt.de

Angebot: Besondere Wohnformen, Ambulant Betreutes Wohnen, Betreutes Wohnen in Familien, Tagesstrukturierende Angebote

4.4.2 Angebote für Menschen mit körperlicher Behinderung

LWL-Wohnverbund Lippstadt LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

Ansprechpartnerin: Frau Janine Rottler
Dorfstraße 28, 59556 Lippstadt-Benninghausen



02945 / 981 – 3000



02945 / 981 – 3009



Janine.Rottler@lwl-wohnverbund-lippstadt.de



www.lwl-wohnverbund-lippstadt.de

Christophorus-Haus Ennigerloh Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e.V.

Ansprechpartner: Herr Manfred Lensing-Holtkamp
Im Unterdorf 2, 59320 Ennigerloh



02524 / 93 21-10



02524 / 93 21-99



lensing@kcv-waf.de



www.christophorus-haus-ennigerloh.de



Angebot: Stationäres Wohnen für erwachsene geistig und körperlich behinderte Menschen

Ambrosius-Haus Oelde
Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e.V.

Ansprechpartner: Herr Manfred Lensing-Holtkamp
Pott's Holte 3, 59302 Oelde



02522 / 83 409 110



02522 / 83 409-199



lensing@kcv-waf.de



www.ambrosius-haus.de

Angebot: Wohnen für erwachsene Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderungen

Wohnstätte Freckenhorst
Lebenshilfe Kreis Warendorf e.V.

Ansprechpartner: Frau Petra Dreyer
Marie-Theres-von-Spies-Str. 25, 48231 Warendorf-Freckenhorst



02581 / 94 191 81



02581 / 94 191 83



p.dreyer@lebenshilfe-warendorf.de



www.lebenshilfe-warendorf.de

Angebot: Stationäres Wohnen für erwachsene Menschen mit Behinderungen

4.4.3 Angebote für Erwachsene mit psychischer/ seelischer Erkrankung

St. Vinzenz am Stadtpark Ahlen St. Vincenz-Gesellschaft mbH

Ansprechpartner: Herr Manfred Lechtenberg
Kampstr. 13 – 15, 59227 Ahlen



02382 / 8890 0



02382 / 8890 222



manfred.lechtenberg@svg-ahlen.de



www.st-vincenz-gesellschaft.de

St. Joseph-Heim Neubeckum St. Vincenz-Gesellschaft mbH

Ansprechpartner: Herr Stefan Finsterbusch
Spiekersstr. 40, 59269 Beckum



02525 / 80 50



02525 / 80 5111



stefan.finsterbusch@svg-ahlen.de



www.st-vincenz-gesellschaft.de

St. Marien am Voßbach Enniger St. Vincenz-Gesellschaft mbH

Ansprechpartner: Herr Daniel Baum
Wiemstr. 9, 59320 Ennigerloh-Enniger



02528 / 378 0



02528 / 378 400



daniel.baum@svg-ahlen.de



www.st-vincenz-gesellschaft.de

Angebot: Wohnen für Menschen mit einer psychischen Erkrankung

**Wohnbereich St. Benedikt
St. Rochus-Hospital Telgte GmbH**

Ansprechpartner: Herr Dr. phil. Karl Stricker
Am Rochus-Hospital 1, 48291 Telgte



02504 / 600



02504 / 60 213



wohnbereich@srh-telgte.de



www.srh-telgte.de

Angebot: Der Wohnbereich betreut und fördert chronisch psychisch kranke Menschen. Es besteht ein differenziertes Angebot an Wohnmöglichkeiten mit insgesamt 85 Plätzen in 17 Wohngruppen in Einzelzimmern zur Verfügung.

**St. Josef-Haus Liesborn
St. Josef-Haus Liesborn gGmbH**

Ansprechpartner/in: Frau Annette Neu
Herr Johannes Kleinediekmann
Königstr. 1, 59329 Wadersloh



02523 / 991-1270



02523 / 991-290



kleinediekmannj@st-josef-haus.de



www.st-josef-haus.de

Angebot:

- besondere Wohnform nach dem SGB IX für 45 Bewohner
- Tagesstrukturierende Maßnahme nach dem LT 24

LWL-Wohnverbund Lippstadt **LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen**

Ansprechpartnerin: Frau Janine Rottler
Dorfstraße 28, 59556 Lippstadt-Benninghausen



02945 / 981 – 3000



02945 / 981 – 3009



Janine.Rottler@lwl-wohnverbund-lippstadt.de



www.lwl-wohnverbund-lippstadt.de

4.4.4 Angebote für Menschen mit schwerwiegenden, andauernden Abhängigkeitserkrankungen

**St. Joseph-Heim Neubeckum
St. Vincenz-Gesellschaft mbH**

Ansprechpartner: Herr Stefan Finsterbusch
Spiekersstr. 40, 59269 Beckum



02525 / 80 50



02525 / 80 5111



stefan.finsterbusch@svg-ahlen.de



www.st-vincenz-gesellschaft.de

4.4.5 Angebote für Menschen mit Behinderungen und erhöhtem Pflegebedarf

St. Vinzenz am Stadtpark Ahlen St. Vincenz-Gesellschaft mbH

Ansprechpartnerin: Frau Marita Mense
Kampstr. 13 – 15, 59227 Ahlen



02382 / 88 90 0



02382 / 88 90 222



marita.mense@svg-ahlen.de



www.st-vincenz-gesellschaft.de

St. Joseph-Heim Neubeckum St. Vincenz-Gesellschaft mbH

Ansprechpartnerin: Frau Marita Mense
Spiekersstr. 40, 59269 Beckum



02525 / 80 50



02525 / 80 5111



marita.mense@svg-ahlen.de



www.st-vincenz-gesellschaft.de

4.5 Kurzzeitwohnen

Angebote zum Kurzzeitwohnen in Wohnstätten für Menschen mit Behinderungen dienen insbesondere der Entlastung von betreuenden Angehörigen und der Unterstützung in Not- und Krisensituationen.

Kurzzeitwohnplätze bieten an:

St. Vinzenz am Stadtpark Ahlen **St. Vincenz-Gesellschaft mbH**

Ansprechpartnerin: Frau Marita Mense
Kampstr. 13 – 15, 59227 Ahlen



02382 / 88 90 0



02382 / 88 90 222



marita.mense@svg-ahlen.de



www.st-vincenz-gesellschaft.de

St. Joseph-Heim Neubeckum **St. Vincenz-Gesellschaft mbH**

Ansprechpartnerin: Frau Marita Mense
Spiekersstr. 40, 59269 Beckum



02525 / 80 50



02525 / 80 5111



marita.mense@svg-ahlen.de



www.st-vincenz-gesellschaft.de

Christophorus-Haus Ennigerloh
Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e.V.

Ansprechpartner: Herr Manfred Lensing-Holtkamp
Im Unterdorf 2, 59320 Ennigerloh



02524 / 93 21-10



02524 / 93 21-99



lensing@kcv-waf.de



www.christophorus-haus-ennigerloh.de

Angebot: Stationäres Wohnen für erwachsene geistig und körperlich behinderte Menschen

Wohnstätte Telgte
Westfalenfleiß GmbH

Ansprechpartner: Herr Martin Hülsbusch
Von-Siemens-Str. 18 b, 48291 Telgte,



02504 / 93 02 12



02504 / 93 02 20



martin.huelsbusch@westfalenfleiss.de



www.westfalenfleiß.de

Wohnstätte Freckenhorst
Lebenshilfe Kreis Warendorf e.V.

Ansprechpartner: Herr Thomas Beitelhoff
Marie-Theres-von-Spies-Str. 25, 48231 Warendorf-Freckenhorst



02581 / 94 191 81



02581 / 94 191 83



th.beitelhoff@lebenshilfe-warendorf.de



www.lebenshilfe-warendorf.de

4 Wohnen für Erwachsene

Angebot: Stationäres Wohnen für erwachsene Menschen mit Behinderungen

Wohnen auf Zeit **Wohnen auf Zeit e.V.**

Ansprechpartner: Herr Volker Voß
Pappelweg 17, 59423 Unna



02303/ 986 220



02303 / 986 5050



Wohnen_auf_Zeit@t-online.de



www.waz-unna.de

Angebot: Kurzzeitwohnen für Menschen mit einer Behinderung

5 Eingliederungshilfe

5.1 Eingliederungshilfe

Der Anspruch auf Leistungen der Eingliederungshilfe ergibt sich aus dem 2. Teil des SGB IX.

Aufgabe der Eingliederungshilfe ist es, Leistungsberechtigten eine individuelle Lebensführung zu ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht, und die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu fördern. Die Leistung soll sie befähigen, ihre Lebensplanung und -führung möglichst selbstbestimmt und eigenverantwortlich wahrnehmen zu können.

Eingliederungshilfe erhält, wer die erforderliche Leistung nicht von anderen oder von Trägern anderer Sozialleistungen, wie die Krankenkassen, Arbeitsämter, Unfall- und Rentenversicherungen, erhält.

In anderen Fällen (nur vorübergehende oder nicht wesentliche Behinderung) können Leistungen der Eingliederungshilfe gewährt werden, liegen jedoch im pflichtgemäßen Ermessen des Sozialamtes.

Für den Nachweis der Anspruchsberechtigung und zur Festlegung des Umfangs der Leistungen sind entsprechende Unterlagen von Fachärzten, Einrichtungen oder Gutachtern beizubringen.

Je nach individuellem Bedarf und den daraus resultierenden Leistungen ist entweder der Kreis Warendorf oder der Landschaftsverband Westfalen-Lippe für die Bewilligung zuständig. Anträge auf Eingliederungshilfe nehmen aber auch die örtlichen Sozialämter der Städte und Gemeinden entgegen.

In der Regel ist der Kreis Warendorf zuständig für Personen bis zur Beendigung der Schulausbildung.

Eingliederungshilfe Kreis Warendorf, Sozialamt

Ansprechpartnerin: Frau Martina Althaus
Waldenburger Str. 2, 48231 Warendorf



02581 / 53 50 15



02581 / 539 50 15



5 Eingliederungshilfe



martina.althaus@kreis-warendorf.de



www.kreis-warendorf.de

Ansprechpartnerin: Frau Heike Ellering
Waldenburger Str. 2, 48231 Warendorf



02581 / 53 50 14



02581 / 539 50 14



heike.ellering@kreis-warendorf.de



www.kreis-warendorf.de

5.2 Beratung für Menschen mit Autismus

Eine Maßnahme der Eingliederungshilfe gem. § 35a SGB VIII bzw. § 102 SGB IX stellt die Autismus-Förderung dar.

Je nach Art der Autismus-Spektrums-Störung ist diese der seelischen oder einer anderen Behinderung zuzuordnen, so dass sowohl durch das Amt für Jugend und Bildung (SGB VIII) als auch durch das Sozialamt (SGB IX) entsprechende Hilfen erbracht werden.

Ambulante Eingliederungshilfe

Kreis Warendorf, Sozialamt

Waldenburger Str. 2, 48231 Warendorf



www.kreis-warendorf.de

Ansprechpartnerinnen:

Frau Kornelia Heisener



02581 / 53 50 92



02581 / 53 9 50 92



kornelia.heisener@kreis-warendorf.de

Frau Rita Lensing-Schlautmann



02581 / 53 50 16



02581 / 53 9 50 16



rita.lensing-schlautmann@kreis-warendorf.de

Haus Walstedde

Gesundheit für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Ansprechpartner: Herr Prof. Dr. med. Dr. rer. soz. Josef Weglage
Nordholter Weg 3, 48317 Drensteinfurt



02387 / 91 94-120



02387 / 91 94-121



info@haus-walstedde.de



www.haus-walstedde.de

Fachdienst Autismus Innosozial gGmbH

Ansprechpartnerin: Frau Silke Bottazzo
Zeppelinstr. 63, 59229 Ahlen



02382 / 70 99 402



02382 / 70 99 29



bottazzo@innosozial.de



www.innosozial.de

Angebot: Beratung, Förderung und Unterstützung für Kinder und Jugendliche mit einer Autismus-Spektrum-Störung sowie für deren Familien und Bezugspersonen

Ambulant Unterstütztes Wohnen im Kreis Warendorf Stiftung Bethel / Bethel.regional

Ansprechpartner: Herr Norbert Reinberger
Lilienstr. 2 – 4 ,48231 Warendorf
und
Gottfried-Polysius-Str. 10, 59269 Beckum



02581 / 783-7064



02581 / 789-3784



norbert.reinberger@bethel.de



auw.kreis-warendorf@bethel.de



www.bethel.regional.de

Die Unterstützungen richten sich an Menschen mit Suchtproblemen oder einer psychischen Beeinträchtigung und an Menschen mit einer geistigen Behinderung. Die Unterstützungsleistungen sind vielfältig.

Autismus-Therapie-Zentrum Bielefeld
autismus Ostwestfalen-Lippe e.V. / Regionalverband zur Förderung von Menschen mit Autismus

Therapie: Bleichstr. 185, 33607 Bielefeld

Ansprechpartnerin: Frau Andrea Höner

Postanschrift und Verwaltung: Herforder Str. 127, 33609 Bielefeld



0521 / 32 20 11



0521 / 32 20 49



info@autismus-owl.de



www.autismus-owl.de

Ansprechpartnerin: Frau Melanie Esken

Neuenkirchener Str. 18 – 20, 33332 Gütersloh



05241 / 21 22 40



05241 – 21 22 410



guetersloh@autismus-owl.de



www.autismus-owl.de

Angebot: Beratung und Therapie, ambulant Betreutes Wohnen

Therapieinstitut Mitte, Münster
pro seelische Gesundheit e.V.

Ansprechpartnerin: Frau Mechthild Fortmann

Servatiiplatz 3, 48143 Münster



0251 / 60 65 69-40



0251 / 60 65 69-44



kontakt@therapieinstitut-mitte.de



www.therapieinstitut-mitte.de

Angebot: Einzeltherapeutische gruppentherapeutische Maßnahme für Menschen aus dem Autismus-Spektrum, Beratung für Eltern und begleitende Institutionen (Kinderarten, Schule, Werkstatt, Arbeitsplatz), Informations- und Fortbildungsveranstaltungen

**Autismus-Therapiezentrum
DRK – Kreisverband Münster e.V.**

Ansprechpartnerin: Frau Nicole Roßbach
Zumsandestr. 25 – 27, 48145 Münster



0251 / 37 88 64



0251 / 37 88 55



nicole.rossbach@drk-muenster.de



www.drk-muenster.de

Angebot: Therapie und Beratung für Menschen mit einer Diagnose aus dem Autismus Spektrum in allen Altersgruppen

**Autismusambulanz
DRK Kreisverband Hamm e.V.**

Standort Hamm
Stiftstraße 17, 59065 Hamm

Standort Soest
Högenstr. 5a, 59494 Soest

Ansprechpartnerinnen: Frau Birke Robrahn, Frau Jana Menzl



02381 / 876 46 53



02381 / 876 46 54



autismusambulanz@drk-hamm.de



www.drk-autismusambulanz-hamm.de

Angebot: Autistischen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen wird eine angemessene Unterstützung und Förderung zur Bewältigung ihrer Probleme geboten.

- Beratung und Unterstützung von Familie im Umgang mit ihrem autistischen Kind
- Beratung von Einrichtungen, in denen autistische Menschen leben, arbeiten und/oder beschult werden
- Die Arbeit erfolgt mobil und ambulant, das heißt: in der häuslichen Umgebung, in der Einrichtung, die besucht wird und/oder

5 Eingliederungshilfe

in den Räumen der Autismusambulanz bzw. stadtteilnah in kooperierenden Kindertagesstätten des DRKs in Hamm sowie in Räumlichkeiten des DRK-Kreisverbandes Arnsberg e.V. und einer Zweigstelle in Soest

Westfälisches Institut für Entwicklungsförderung WIE PRO Entwicklung e.V.

Ansprechpartnerin: Frau Persch

Königsweg 9, 33617 Bielefeld



0521 / 163 988 11



0521 / 914 64 31



m.persch@wie-bielefeld.de



www.wie-bielefeld.de

Angebot: Autismusspezifische Fachleistungen in Form von Einzel- und Gruppenförderung, Autisthustherapie, autismusspezifische Frühförderung

Autismusambulanz DRK-Kreisverband Tecklenburger Land e.V.

Ansprechpartnerin/ Ansprechpartner: Sekretariat

Groner Allee 40, 49477 Ibbenbüren



05451 / 89 57 12



05451 / 89 57 19



aaleitung@drk-te.de



www.drk-aa-te.de



Angebot: In der Autismusambulanz des DRK werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Autismus in allen Entwicklungsphasen und deren Angehörige betreut und beraten.

5.3 Integrationshelfer / Schulbegleitung

Schülerinnen und Schüler, die für den Schulbesuch eine individuelle Unterstützung benötigen, können durch eine Integrationshelferin oder einen Integrationshelfer begleitet werden. Die Entscheidung über Notwendigkeit und Umfang der Betreuung trifft das Sozialamt bzw. das Amt für Jugend und Bildung im Einzelfall. Die Integrationshelferinnen und –helfer stehen den Kindern während des Schulbesuches zur Seite, um Hilfestellungen zu leisten.

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit geistiger und/ oder körperlicher Behinderung Kreis Warendorf, Sozialamt

Ansprechpartnerinnen:

Waldenburger Str. 2, 48231 Warendorf



www.kreis-warendorf.de

Frau Heike Ellering

02581 / 53 50 14



02581 / 539 50 14



heike.ellering@kreis-warendorf.de

Frau Kornelia Heisener



02581 / 53 50 92



02581 / 539 50 92



kornelia.heisener@kreis-warendorf.de

Frau Rita Lensing-Schlautmann



02581 / 53 50 16



02581 / 539 50 16



rita.lensing-schlautmann@kreis-warendorf.de

**Ambulante Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit
(drohender) seelischer Behinderung
Kreis Warendorf, Amt für Jugend und Bildung**

Ansprechpartner: Ansgar Windoffer (Leitung Allgemeiner Sozialer
Dienst)

Waldenburger Str. 2, 48231 Warendorf



02581 / 53 52 10



02581 / 53 51 99



ansgar.windoffer@kreis-warendorf.de



www.kreis-warendorf.de

Für die Städte **Ahlen, Beckum und Oelde** ist jeweils das örtliche
Jugendamt zuständig:

Stadt Ahlen

**Fachbereich Jugend, Soziales und Integration
Gruppe Kinder, Jugendliche und Familien**

Ansprechpartner: Herr Dahl

Westenmauer 10, 59227 Ahlen



0 23 82 / 59 196



jugendamt@stadt.ahlen.de



www.ahlen.de

Stadt Beckum

**Fachbereich Jugend und Soziales,
Fachdienst Kinder- und Jugendhilfe**

Ansprechpartnerin: Frau Bernadette Förtsch

Weststr. 46, 59269 Beckum



02521 / 29 450



02521 / 29 55 450



foertsch@beckum.de



www.beckum.de

Stadt Oelde

Fachdienst Jugendamt, Allgemeiner Sozialer Dienst

Ansprechpartner: Herr Malte Lepper

Bahnhofstr. 29, 59302 Oelde



02522 / 72 517



02522 / 72 555



malte.lepper@oelde.de



www.oelde.de

An den Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung stellt der Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf als Ersatzschulträger Integrationshelferinnen und Integrationshelfer. Dieses sind:

Vinzenz-von-Paul-Schule

Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e.V.

Ansprechpartner: Herr Thomas Feldmann

Holter 43, 59269 Beckum



02521 / 82 88 83-3



02521 / 82 88 83-55



vvp-sekretariat@kcv-waf.de



www.vvp-schule.de

Heinrich-Tellen-Schule

Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e.V.

Ansprechpartner: Herr Tobias Mörth

Neuwarendorf 73, 48231 Warendorf



02581 / 955 960



02581 / 955 96 19



info@heinrich-tellen-schule.de



www.heinrich-tellen-schule.de

6 Beratung und Therapie

Viele verschiedene Stellen können Auskünfte und Informationen erteilen, bei der Lösung von Problemen beratend zur Seite stehen oder an die zuständigen Einrichtungen vermitteln.

6.1 Pflege- und Wohnberatung

Die Pflege- und Wohnberatungsstelle berät und begleitet in allen Fragen rund um die Themen Pflege und barrierefreies Wohnen. Sie richtet sich an Menschen jeden Alters, die hilfe- und/oder pflegebedürftig sind und Menschen mit Behinderungen sowie deren Angehörige oder Bezugspersonen.

Die Pflegeberaterinnen und Pflegeberater informieren trägerunabhängig, neutral und kostenlos über die Leistungsangebote im Kreis Warendorf sowie über die Finanzierungsmöglichkeiten.

Neben der Pflege- und Wohnberatungsstelle im Kreishaus Warendorf stehen Ihnen die beiden Nebenstellen in Ahlen und Beckum zur Verfügung. Informations- und Beratungsgespräche sind telefonisch und persönlich - auch in der häuslichen Umgebung - möglich.

Pflege- und Wohnberatung Kreis Warendorf, Sozialamt

Beratung in Ahlen:

Gesundheitsamt, von-Geismar-Str. 12, 59229 Ahlen



Offene Sprechstunden:

Dienstags: 14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstags: 09.00 bis 12.00 Uhr

Für Ahlen, Drensteinfurt, Sendenhorst:

Ansprechpartner: Frau Monika Kindel (Verein Alter und Soziales e.V./nimmt die Aufgaben im Auftrag des Kreises Warendorf wahr)



02382 / 40 90



02581 / 53 9 50 29



monika.kindel@alter-und-soziales.de



www.kreis-warendorf.de/pflege-online

Beratung in Beckum:

Gesundheitsamt, Alleestr. 59, 59269 Beckum

Offene Sprechstunden:

Montags: 13.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstags: 09.00 bis 12.00 Uhr

Für Beckum (Stadtgebiet), Beelen und Ennigerloh:

Ansprechpartnerin: Frau Nadine Schöppner



02581 / 53 50 27



02581 / 53 9 50 27



nadine.schoeppner@kreis-warendorf.de



www.kreis-warendorf.de/pflege-online

Für Vellern, Neubeckum, Roland und Wadersloh:

Ansprechpartnerin: Frau Anja Becklönne



02581 / 53 50 25



02581 / 53 9 50 25



anja.beckloenne@kreis-warendorf.de



www.kreis-warendorf.de/pflege-online

Beratung in Warendorf:

Waldenburger Str. 2, 48231 Warendorf

Offene Sprechstunden:

Mittwochs: 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstags: 13.00 bis 16.00 Uhr

Für Oelde:

Ansprechpartnerin: Frau Beate Baldus



02581 / 53 50 20



02581 / 53 9 50 20



beate.baldus@kreis-warendorf.de



www.kreis-warendorf.de/pflege-online

Für Warendorf und Sassenberg:

Ansprechpartnerin: Frau Julia Böwing



02581 / 53 50 28



02581 / 53 9 50 28



julia.boewing@kreis-warendorf.de



www.kreis-warendorf.de/pflege-online

Für Everswinkel, Ostbevern und Telgte:

Ansprechpartnerin: Frau Katharina Friedrich



02581 / 53 50 26



02581 / 53 9 50 26



katharina.friedrich@kreis-warendorf.de



www.kreis-warendorf.de/pflege-online

6.2 Sozialrechtliche Beratung

Neben den Sozialhilfeträgern und den Städten und Gemeinden im Kreis Warendorf bieten auch verschiedene Vereine eine Beratung in sozialrechtlichen Fragen an:

Sozialverband VdK – Kreisverband Warendorf VdK Landesverband NRW e.V.

Kontakt:

Südstr. 43, 59227 Ahlen



02382 / 20 79



02382 / 80 37 72



kv-warendorf@vdk.de



www.vdk.de/kv-warendorf

Angebot: Rechtsberatung und Vertretung in Angelegenheiten der Schwerbehinderung, der gesetzlichen Unfallrenten, Renten- Pflegeversicherungen

Lebenshilfe Center Lebenshilfe Kreis Warendorf e.V.

Ansprechpartnerin: Frau Manuela Suuck
Königstr. 14, 48231 Warendorf



02581 / 45 99 40



02581 / 45 99 414



info@lebenshilfe-warendorf.de



www.lebenshilfe-warendorf.de

6.3 Frauenberatungsstellen

Die Frauenberatungsstellen bieten Frauen und Mädchen ab 16 Jahren Beratung und Unterstützung in vielen Lebenslagen, insbesondere auch bei Gewalterfahrungen, z. B.:

- in Konflikt- und Krisensituationen
- mit Problemen in Partnerschaft, Familie, Freundeskreis
- die von körperliche / seelischer Gewalt betroffen/bedroht sind
- die von sexueller Gewalt (Vergewaltigung, sexueller Missbrauch, Belästigung u.a.) betroffen waren und sind
- die unter den Folgen eines Traumas leiden
- mit psychischen Problemen wie Ängste, Depressionen, Essstörungen u.a.

Das psychosoziale Unterstützungsangebot wird allen Frauen und Mädchen kostenlos und unabhängig von Nationalität und Konfession angeboten.

Frauenberatungsstelle/ Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt Frauen helfen Frauen Beckum e.V.

Weststr. 25 (Eingang Klostergasse), 59269 Beckum



02521 / 16 887



02521 / 28 784



info@fhf-beckum.de



www.frauenberatung-beckum.de

Frauenberatungsstelle/ Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt Frauen helfen Frauen e.V. Warendorf

Oststr. 2, 48231 Warendorf



02581 / 60 975



02581 / 96 839



info@frauenberatung-warendorf.de



www.frauenberatung-warendorf.de

6.4 Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Schwangerschaftsberatung und Schwangerschaftskonfliktberatung umfasst die Beratung und Unterstützung von der Schwangerschaft bis längstens zum dritten Lebensjahr des Kindes.

Schwangerschaftsberatung und Schwangerschaftskonfliktberatung donum vitae Kreisverband Warendorf e.V.

Ansprechpartnerin: Frau Sonja Rosenhövel

Beratungsstelle in Ahlen:

Markt 6, 59227 Ahlen



02382 / 78 38 20



02382 / 78 38 26

Beratungsstelle in Warendorf:

Ostwall 35, 48231 Warendorf



02581 / 92 73 70



02581 / 92 73 74



donumvitae@t-online.de



www.donumvitae-kreiswaf.de

Angebot:

- Schwangerschaftskonfliktberatung
- Schwangerschaftsberatung bis zum dritten Geburtstag des Kindes
- Finanzielle Unterstützung aus der Bundesstiftung "Mutter und Kind"
- Beratung bei zu erwartender Krankheit oder Behinderung des Kindes, unerfülltem Kinderwunsch, nach Fehl-, Früh- und Totgeburt sowie nach Abbruch

**Schwangerschaftsberatung
Sozialdienst kath. Frauen (SKF) e.V. im Kreis Warendorf**

Ansprechpartnerin: Frau Dorothea Kemper
Warendorfer Str. 8, 59227 Ahlen



02382 / 889 96-80



02382 / 889 96 99



verwaltungSSB@skf-online.de



www.skf-online.de

Die folgenden Träger bieten auch die Beratung der Schwangeren in einer Not- und Konfliktlage an (Schwangerschaftskonfliktberatung gem. § 219 StGB) einschließlich der Ausstellung einer Beratungsbescheinigung.

**VARIA – Beratung zu Schwangerschaft, Sexualität und Familienplanung
Innosozial gGmbH in Kooperation mit pro familia NRW e.V.**

Ansprechpartnerin: Frau Irmgard Husmann
Zeppelinstr. 63, 59229 Ahlen



02382 / 70 99-27



02382 / 70 99 29



varia-fdl@innosozial.de



www.innosozial.de

Angebot: Beratung und Unterstützung in der Schwangerschaft und nach der Geburt; Schwangerschaftskonfliktberatung, Familienberatung, Paar- und Sexualberatung sowie sexualpädagogische Angebote

**Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung
Diakonie Gütersloh e.V.**

Ansprechpartnerin: Frau Diemut Klosterkamp

Beratungsstelle Oelde
Obere Bredenstiege 4
59269 Beckum



02522 /83 17 20



05241 / 98 67 76 00



skb@diakonie-guetersloh.de



www.diakonie-guetersloh.de

Schwangerschaftsberatung umfasst die Beratung und Unterstützung von der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr des Kindes. Dazu zählen auch Fragen zu finanziellen Hilfen, Partnerschaft, Familienplanung, Verhütung und Sexualität. Im Schwangerschaftskonflikt wird die Schwangere ergebnisoffen beraten und begleiten, auf Wunsch wird eine Beratungsbescheinigung für einen Abbruch ausgestellt.

6.5 Beratung für Eltern, Kinder, Jugendliche und Familien

Familientelefon Kreis Warendorf



0800 / 530 530 5 (kostenlose Rufnummer)

Das Familientelefon ist ein Wegweiser im Behördendschngel und hilft schnell und unbürokratisch. Ihre Fragen und Anliegen werden vertraulich und kompetent unter der kostenlosen Rufnummer beantwortet. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Familientelefon wollen Ihnen mit Ihrem gebündelten Wissen über Anlaufstellen, Kontaktadressen und Beratungs- und Betreuungsangebote den Weg zu den vielfältigen Hilfen im Kreis Warendorf ebnen.

Beratungsstelle für Eltern von Kindern mit besonderem Förderbedarf Kreis Warendorf, Gesundheitsamt

Die Beratungsstelle bietet Familien mit einem entwicklungs-verzögerten oder behinderten Kind im Alter von der Geburt bis zum Schuleintritt Beratung zu folgenden Themen an:

- Kindliche Entwicklung und altersgemäße Förderung,
- geeignete Kindertagesbetreuung,
- heilpädagogische und schulische Förderung,
- therapeutische Maßnahmen,
- Hilfen zur Entlastung der Familie,
- Eltern- und Selbsthilfegruppen,
- das Schwerbehindertenrecht oder auch
- Leistungen der Pflegeversicherung.

Neben dem Beratungsangebot bietet die Beratungsstelle Eltern ein umfassendes und niedrigschwelliges Unterstützungsangebot im Hinblick auf die Beantragung heilpädagogischer Frühförderung und begleitet die Familie bei Bedarf auch während der Durchführung der Maßnahme.

6 Beratung und Therapie

Ansprechpartnerin: Frau Katja Kottenstedde
für Ahlen, Beckum, Beelen, Drensteinfurt, Ennigerloh, Oelde, Sendenhorst und Wadersloh

Waldenburger Str. 2, 48231 Warendorf



02581 / 53 53 26



02581 / 53 9 53 26



katja.kottenstedde@kreis-warendorf.de



www.kreis-warendorf.de

Allgemeiner Sozialer Dienst Kreis Warendorf, Amt für Jugend und Bildung

Der Allgemeine Soziale Dienst berät, leistet Hilfe und unterstützt Familien in Fragen der Erziehung sowie bei familiären Konflikten und Problemen. Er ist Ansprechpartner bei (drohenden) seelischen Behinderungen von Kindern und Jugendlichen.

Ansprechpartner: Herr Ansgar Windoffer (Leitung Allgemeiner Sozialer Dienst)

Waldenburger Str. 2, 48231 Warendorf



02581 / 53 52 10



02581 / 53 51 99



ansgar.windoffer@kreis-warendorf.de



www.kreis-warendorf.de

Für die Städte **Ahlen, Beckum und Oelde** ist jeweils das örtliche Jugendamt zuständig:

Stadt Ahlen Fachbereich Jugend, Soziales und Integration Gruppe Kinder, Jugendliche und Familien

Ansprechpartner: Frau Weckerle
Westenmauer 10, 59227 Ahlen



0 23 82 / 59 266



jugendamt@stadt.ahlen.de



www.ahlen.de

Stadt Beckum

Fachbereich Jugend und Soziales, Fachdienst Kinder- und Jugendhilfe

Ansprechpartnerin: Frau Michaela Buewitsch

Weststr. 46, 59269 Beckum



02521 / 29 5102



02521 / 29 55 5102



buewitsch@beckum.de



www.beckum.de

Stadt Oelde

Fachdienst Jugendamt, Allgemeiner Sozialer Dienst

Ansprechpartner: Herr Malte Lepper

Bahnhofstr. 29, 59302 Oelde



02522 / 72 517



02522 / 72 555



malte.lepper@oelde.de



www.oelde.de

Familienunterstützender Dienst Innosozial gGmbH

Ansprechpartnerin: Frau Gabriele Liesemann
Am Röteringshof 34-36, 59229 Ahlen



02382 / 7099 89



02382 / 7099 99



fud-fdl@innosozial.de



www.innosozial-warendorf.de

Angebot: Betreuung und Assistenzleistungen für Menschen mit Behinderung; Angebote für Senioren sowie Beratung für Angehörige

VIBO - Verein zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderung in Ostbevern e.V.

Ansprechpartnerin: Frau Maria Schwegmann
Bonhoefferstr. 18, 48346 Ostbevern



02532 / 5902



info@vibo-ostbevern.de



www.vibo-ostbevern.de

Haus Walstedde Gesundheit für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Ansprechpartner: Herr Prof. Dr. med. Dr. rer. soz. Josef Weglage
Nordholter Weg 3, 48317 Drensteinfurt



02387 / 91 94-120



02387 / 91 94-121



info@haus-walstedde.de



www.haus-walstedde.de

Angebot: Umfassende therapeutische Versorgung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Entwicklungsverzögerungen und/oder psychiatrischen Auffälligkeiten

6.6.1 Ehe-, Familien und Lebensberatung

Die Ehe- Familien und Lebensberatungsstellen beraten:

- in schwierigen Lebenssituationen,
- bei Unsicherheit, sich partnerschaftlich zu binden,
- bei Problemen und Konflikten in Ehe und Partnerschaft,
- bei sexuellen Problemen,
- bei Familienkrisen,
- bei Trennung und Scheidung,
- bei persönlichen Problemen,
- bei Sinn- und Glaubenskrisen.

Sie bieten Einzelnen, Paaren und Familien Beratung an.

Ehe-, Familien und Lebensberatungsstellen in der Trägerschaft des Bistums Münster:

Ehe-, Familien und Lebensberatungsstelle Ahlen

Ansprechpartnerin: Frau Mara Bütfering
Dechaneihof 1, 59227 Ahlen



02382 / 10 04



02382 / 10 09



efl-ahlen@bistum-muenster.de



www.ehefamilieleben.de

Ehe-, Familien und Lebensberatungsstelle Beckum

Ansprechpartnerinnen: Frau Marina Stein
Clemens-August-Str. 17, 59269 Beckum



02521 / 82 17 42



efl-beckum@bistum-muenster.de



www.ehefamilieleben.de

Ehe-, Familien und Lebensberatungsstelle Oelde

Ansprechpartnerin: Frau Silvia Hofene
Stromberger Straße 20, 59302 Oelde



02522 / 937 91 66



02522 / 937 92 19



efl-oelde@bistum-muenster.de



www.ehefamilieleben.de

Ehe-, Familien und Lebensberatungsstelle Warendorf

Ansprechpartnerin: Frau Silvia Hofene
Geiske 4, 48231 Warendorf



02581 / 92 84 391



02581 / 92 84 389



efl-warendorf@bistum-muenster.de



www.ehefamilieleben.de

VARIA – Beratung zu Schwangerschaft, Sexualität und Familienplanung

Innosozial gGmbH in Kooperation mit pro familia NRW e.V.

Ansprechpartnerin: Frau Irmgard Husmann
Zeppelinstr. 63, 59229 Ahlen



02382 / 70 99-27



02382 / 70 99 29



varia-fdl@innosozial.de



www.innosozial.de

Angebot: Beratung und Unterstützung in der Schwangerschaft und nach der Geburt; Schwangerschaftskonfliktberatung, Familienberatung, Paar- und Sexualberatung sowie sexualpädagogische Angebote

6.6.2 Beratung für Alleinerziehende

Beratungszentrum für Alleinerziehende und andere Familien Innosozial gGmbH

Ansprechpartnerin: Frau Andrea Sander
Zeppelinstr. 63, 59229 Ahlen



02382 / 70 990 und 0176 111 067 14



02382 / 70 9929



hfk@innosozial.de



www.innosozial.de

Angebot: Beratung in Krisensituationen, bei Trennung/Scheidung sowie Regelung des Umgangsrechts und bei Erziehungsfragen

6.6.3 Erziehungsberatungsstellen

Die Erziehungsberatungsstellen bieten Kindern, Jugendlichen, Eltern und Fachkräften insbesondere Beratung und Begleitung bei

- der Bewältigung von Schwierigkeiten im Zusammenleben in der Familie,
- der Überwindung von Unsicherheiten in der Erziehung,
- der Entwicklung von Regeln für ein harmonisches Zusammenleben in der Familie und
- Fragen zum Sorge- und Umgangsrecht bei Trennung und Scheidung
- Entwicklungsfragen zu Kindern und Jugendlichen an.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Caritasverband für Ahlen, Drensteinfurt und Sendenhorst e.V.

Ansprechpartnerin: Frau Melanie Buzug
Rottmannstr. 27, 59229 Ahlen



02382 / 893 134



02382 / 893 00



m.buzug@caritas-ahlen.de



www.caritas-ahlen.de

Begleitete Elternschaft Innosozial gGmbH

Ansprechpartnerin: Frau Angelika Martin-Wild
Zeppelinstr. 63, 592292 Ahlen



02382 / 70 99 38



02382 / 70 99 29



fbl-martin-wild@innosozial.de



www.innosozial.de

Angebot: Begleitete Elternschaft als ambulante Unterstützung für Eltern mit Behinderung

**Beratungsstelle für Familien, Kinder, Jugendliche und Eltern in
Neubeckum
Diakonie Gütersloh e.V.**

Ansprechpartner: Herr Yusuf Sarim
Vellerner Str. 5, 59269 Beckum-Neubeckum



02525 / 80787-4200



02525 / 80787-7200



eb-neubeckum@diakonie-guetersloh.de



www.diakonie-guetersloh.de

Angebot: Die Beratung ist ein kostenfreies Angebot für Eltern, Kinder, Jugendlichen und junge Erwachsene, ob mit oder ohne Behinderung bzw. psychische Belastung. Die Unterstützung umfasst alle Themen rund um das Zusammenleben als Familie und individuelle Themen: Erziehung, Beziehung, Trennung/ Scheidung, Kita- oder Schulprobleme, Entwicklungsfragen bei Kindern, Trauer u.v.m.

Für Rollstuhlfahrer oder Menschen mit sonstigen Einschränkungen kann die Beratung in geeigneten externen Räumen stattfinden.

**Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e.V.**

Ansprechpartnerin: Frau Rahel Krückels
Kirchstr. 6, 48231 Warendorf



02581 / 63 65 82



02581 / 63 65 33



erziehungsberatung@kcv-waf.de



www.caritas-warendorf.de

6.6.4 Spezialisierte erzieherische Hilfen

Heilpädagogische Familienhilfe (bei Kindern mit Behinderung und entwicklungsauffälligen Kindern) Innosozial Warendorf

Ansprechpartnerin: Frau Sigrid Moschner
Am Röteringshof 34 – 36, 59229 Ahlen



02382 / 70 99 87



02382 / 70 99 99



moschner@innosozial.de



www.innosozial.de

Angebot: Beratung zu Erziehungsaufgaben und Alltagsproblemen sowie bei der Förderung des Kindes/ Jugendlichen

6.7 Beratung für Menschen mit geistiger Behinderung

Ambulant Betreutes Wohnen für psychisch Kranke sowie Menschen mit einer geistigen Behinderung Innosozial gGmbH

Ansprechpartnerin: Frau Monja Splettstößer
Zeppelinstr. 63, 59229 Ahlen



02382 / 7099-26



02382 / 7099 29



bewo-fdl@innosozial-warendorf.de



www.innosozial-warendorf.de

Angebot: Beratung und Begleitung der Betroffenen zur selbständigen Bewältigung des Alltags in der eigenen Wohnung

Ambulant Unterstütztes Wohnen im Kreis Warendorf Stiftung Bethel / Bethel.regional

Ansprechpartner: Herr Norbert Reinberger
Lilienstr. 2 – 4 ,48231 Warendorf
und
Gottfried-Polysius-Str. 10, 59269 Beckum



02581 / 783-7064



02581 / 789-3784



norbert.reinberger@bethel.de



auw.kreis-warendorf@bethel.de



www.bethel.regional.de

Die Unterstützungen richten sich an Menschen mit Suchtproblemen oder einer psychischen Beeinträchtigung und an Menschen mit einer geistigen Behinderung. Die Unterstützungsleistungen sind vielfältig.

6.8 Beratung und Therapie für Menschen mit psychischen Erkrankungen

6.8.1 Beratung und Begleitung

Sozialpsychiatrischer Dienst/ Kontakt- Beratungsstelle für psychisch Kranke Kreis Warendorf, Gesundheitsamt

Der sozialpsychiatrische Dienst des Gesundheitsamtes bietet Beratung und Betreuung bei seelischen Problemen, psychischen Erkrankungen, Suchterkrankungen und demenziellen Erkrankungen an. Neben der Hauptstelle in Warendorf ist der Sozialpsychiatrische Dienst auch mit Nebenstellen in Ahlen, Beckum und Oelde vertreten.

Zudem gibt es ein offenes Angebot für erwachsene Menschen mit psychischen Erkrankungen als niedrighschwellige Anlaufstelle mit regelmäßigen Öffnungszeiten auch am Wochenende. Die Kontakt- und Beratungsstelle stellt eine Nahtstelle zwischen den ambulanten und (teil-)stationären Angeboten dar.

Ansprechpartnerin: Frau Nadja Schlifka
Waldenburger Str. 2, 48231 Warendorf



02581 / 53 53 41



02581 / 53 53 98



nadja.schlifka@kreis-warendorf.de

- **Gesundheitsamt Ahlen**
Von-Geismar-Str. 12, 59229 Ahlen



Frau Babett Skupin (zuständig für Ahlen, Drensteinfurt)



02581 / 53 53 88



babett.skupin@kreis-warendorf.de

Frau Anne Stöwer (zuständig für Ahlen)



02581 / 53 53 78



anne.stoewer@kreis-warendorf.de

Frau Kristina Biedermann (zuständig für Ahlen)



02581 / 53 53 73



kristina.biedermann@kreis-warendorf.de

• **Gesundheitsamt Beckum**



Alleestr. 59, 59269 Beckum

Frau Sandra Hegemann (zuständig für Beckum, Roland, Neubeckum)



02581 / 53 53 72



sandra.hegemann@kreis-warendorf.de

Frau Babett Skupin (zuständig für Beckum, Wadersloh)



02581 / 53 53 71



laurin.schulte@kreis-warendorf.de

• **Gesundheitsamt Oelde**

Am Bahnhof 2a, 593020 Oelde

Frau Shana Mende (zuständig für: Ennigerloh, Enniger, Ostenfelde, Westkirchen, Beelen, Hoetmar)



02581 / 53 53 75



shana-fiona.mende@kreis-warendorf.de

Herr Andreas Paß (zuständig für Oelde, Lette, Sünninghausen, Stromberg)



02581 / 53 53 74



andreas.pass@kreis-warendorf.de

• **Gesundheitsamt Warendorf**



Waldenburger Str. 2, 48231 Warendorf

Frau Elfie Voita (zuständig für Everswinkel, Freckenhorst, Milte, Einen und Müssingen)



02581 / 53 53 42



elfriede.voita@kreis-warendord.de

6 Beratung und Therapie

Frau Moira Brune (zuständig für Warendorf, Ostbevern)



02581 / 53 53 43



moira.brune@kreis-warendorf.de

Frau Helena Lewing (zuständig für Sassenberg, Füchtorf, Sendenhorst, Albersloh, Telgte)



02581 / 53 53 44



helena.lewing@kreis-warendorf.de

Frau Alexandra Schmidt (zuständig für Telgte, Ostbevern)



02581 / 53 53 45



alexandra.schmidt@kreis-warendorf.de

Haus Walstedde
Gesundheit für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Ansprechpartner: Herr Prof. Dr. med. Dr. rer. soz. Josef Weglage
Nordholter Weg 3, 48317 Drensteinfurt



02387 / 91 94-120



02387 / 91 94-121



info@haus-walstedde.de



www.haus-walstedde.de

Angebot: Umfassende therapeutische Versorgung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Entwicklungsverzögerungen und/oder psychiatrischen Auffälligkeiten

Ambulant Betreutes Wohnen für psychisch Kranke sowie Menschen mit einer geistigen Behinderung
Innosozial gGmbH

Ansprechpartnerin: Frau Monja Splettstößer
Zeppelinstr. 63, 59229 Ahlen



02382 / 7099-26



02382 / 7099 29



bewo-fdl@innosozial-warendorf.de



www.innosozial-warendorf.de

Angebot: Beratung und Begleitung der Betroffenen zur selbständigen Bewältigung des Alltags in der eigenen Wohnung

Ambulant Unterstütztes Wohnen im Kreis Warendorf
Stiftung Bethel / Bethel.regional

Ansprechpartner: Herr Norbert Reinberger
Lilienstr. 2 – 4 ,48231 Warendorf
und
Gottfried-Polysius-Str. 10, 59269 Beckum



02581 / 783-7064



02581 / 789-3784



norbert.reinberger@bethel.de



auw.kreis-warendorf@bethel.de



www.bethel.regional.de

Die Unterstützungen richten sich an Menschen mit Suchtproblemen oder einer psychischen Beeinträchtigung und an Menschen mit einer geistigen Behinderung. Die Unterstützungsleistungen sind vielfältig.

Niedergelassene Fachärztinnen und Fachärzte finden Sie unter www.kvwl.de. Dort sind auch Hinweise zur Barrierefreiheit der Praxen hinterlegt.

Auf den Internetseiten der Psychotherapeutenkammer NRW www.ptk-nrw.de können Sie in Ihrer Nähe tätige Psycho-therapeutinnen und Psychotherapeuten erfahren.

6.8.2 Tagesstätten

Tagesstätte Die Brücke Warendorf

St. Franziskus-Stiftung Münster

Zumdreschstr. 9, 48231 Warendorf

Tagesstätte Die Brücke Tagesstätte Ahlen

St. Franziskus-Stiftung Münster

Kampstr. 5, 59227 Ahlen

Ansprechpartner für beide Tagesstätten: Herr Thorsten Eichholt



02581 / 78 74 80



02581 / 78 74 82



info@die-bruecke-tagesstaette.de



www.tagesstaette-die-bruecke.de

Angebot für beide Tagesstätten:

- Angebote zur Tagesstruktur für Erwachsene mit einer psychischen Erkrankung (Montag bis Freitag von 8 – 15 Uhr)
- Leistungen zur "Sozialen Teilhabe" § 113 SGB IX
- Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten
- Kostenfrei für Teilnehmer

6.8.3 Tageskliniken

Tagesklinik und Seniorentagesklinik für Psychiatrie Ahlen St. Rochus-Hospital Telgte GmbH

Ansprechpartnerin: Frau Maike Raabe (Anmeldung)
Parkstr. 49, 59227 Ahlen



02382 / 88 98 50



02382 / 88 98 510



tagesklinik-ahlen@srh-telgte.de



www.srh-telgte.de

Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Warendorf St. Rochus-Hospital Telgte GmbH

Ansprechpartnerin: Frau Ines Brameyer (Anmeldung)
Von-Ketteler-Str. 39, 48231 Warendorf



02581 / 78 99 30



02581 / 78 99 310



tagesklinik-waf@srh-telgte.de



www.srh-telgte.de

In den Tageskliniken in Ahlen und Warendorf werden psychisch erkrankte Erwachsene behandelt, die unter Psychosen, Depressionen, Neurosen, Persönlichkeitsstörungen oder schweren Lebenskrisen leiden.

Zu den Angeboten gehören:

- Diagnostik, Einzel- und Gruppenpsychotherapie
- Medikamentöse Behandlung
- Ergo- und Arbeitstherapie, Belastungserprobung
- Bewegungstherapie, Sport und Entspannung
- Training sozialer und lebenspraktischer Kompetenzen
- Sozialrechtliche Beratung und Begleitung
- Unterstützung und Beratung bei Schwierigkeiten in den Bereichen Wohnen, Arbeit und Freizeit
- seelsorgerische Betreuung und Angehörigenberatung

Psychiatrische Institutsambulanz

St. Rochus-Hospital Telgte GmbH

Ansprechpartnerin: Frau Kristina AufderLandwehr (Anmeldung)

Am Rochus-Hospital 1, 48291 Telgte



02504 / 60 183



02504 / 60 776 0



institutsambulanz@srh-telgte.de



www.srh-telgte.de

Angebot: Für viele Patienten ist der Psychiater/Nervenarzt oder der Hausarzt in der ambulanten Behandlung der wichtigste Ansprechpartner. In bestimmten Fällen allerdings hat es sich bewährt, dass die Therapie im Rahmen der Institutsambulanz fortgeführt wird.

Ein multiprofessionelles Team, bestehend aus Arzt, Psychologe, Sozialarbeiter und Fachkrankenpflege bietet die Möglichkeit, auch in schwerwiegenden Krankheitsfällen, einer aufwändigen Psychotherapie oder einer komplexen Problemlage kompetente und engagierte Hilfe zu leisten.

LWL-Universitätsklinik Hamm der Ruhr-Universität Bochum Kinder- und Jugendpsychiatrie – Psychotherapie – Psychosomatik

Heithofer Allee 64, 59071 Hamm

• LWL-Tagesklinik Warendorf

Ansprechpartnerin/ Ansprechpartner: Sekretariat

Rosenstraße 21, 48231 Warendorf



02581 / 94 927 0



kjp-tagesklinik.warendorf@wkp-lwl.org



www.lwl-uk-hamm.de/de/tagesklinisches-angebot/tagesklinik-warendorf

Angebot: Die LWL-Tagesklinik Warendorf bietet ein teilstationäres, wohnortnahes Therapieangebot für Kinder und Jugendliche mit derzeit 12 Behandlungsplätzen. Aufgenommen werden Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 8 Jahren.

Behandelt werden Kinder und Jugendliche, die in erheblichem Maße in ihrer Kontakt- und Beziehungsfähigkeit zu Gleichaltrigen, Mitschülern, Eltern und Lehrern eingeschränkt sind und die dabei Symptome unterschiedlicher Art entwickelt haben. Fast alle kinder- und jugendpsychiatrischen Störungsbilder können damit in der Tagesklinik behandelt werden, wenn eine spezifische Indikation vorliegt.

Nicht behandelt werden können Kinder und Jugendliche, die sich in einem sich selbst oder andere gefährdenden Zustand befinden oder die selbst in ihrer häuslichen Umgebung gefährdet sind.

6.9 Beratung für blinde und sehbehinderte Menschen

Blinden- und Sehbehindertenverein Warendorf im Blinden- und Sehbehindertenverein Westfalen e.V.

Ansprechpartnerin: Frau Petra Pioch
Mozartstraße 32, 48231 Warendorf



02581 / 3127



warendorf@bsvw.de

Irisschule

LWL-Förderschule für den Förderschwerpunkt Sehen

Ansprechpartner: Herr Marko Hildmann (Schulleiter)
Bröderichweg 41, 48159 Münster



0251 / 2105 171



0251 / 2105 270



irisschule@lwl.org



www.lwl-irisschule.de

Opticus Schule

LWL-Förderschule für den Förderschwerpunkt Sehen

Ansprechpartnerin Frau Brigitte Lippert

Gebäude: Böenkampstr. 14/ Postanschrift: Böenkampstr. 17
33613 Bielefeld



0521 / 520 02 20



0521 / 520 02 23



opticusschule@lwl.org



www.lwl-opticusschule.de

Angebot: Beratungsstelle für Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit

6.10 Beratung für Menschen mit Hörschädigung

Münsterlandschule

LWL-Förderschule für den Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

Ansprechpartnerin: Frau Martina Wolff (Schulleiterin)

Bröderichweg 45

48159 Münster



0251 / 21 05-172

zum Teil 



0251 / 21 05-123



muensterlandschule@lwl.org



www.lwl-muensterland-schule.de

LWL Beratungsstelle für hörgeschädigte Kinder und Jugendliche

Ansprechpartnerinnen: Frau Regina Hesse, Frau Connie Siepmann,

Frau Christine Grote

Westkampweg 79

33659 Bielefeld



0521 / 40 42 9330



0521 / 40 42 9333



lwl-beratung.hoergesch.Kinder-bi@lwl.org

Angebot:

- Beratung von Eltern hörgeschädigter Kinder
- Erstberatung von hörgeschädigten Eltern hörender Kinder
- Einleitung und Durchführung von Frühförderung
- Beratung und Förderung im Elternhaus und Kindergarten
- Kooperation mit Ärzten, Kliniken und anderen Fachdiensten
- Schullaufbahnberatung
- Pädagogische Diagnostik und Beratung bei Störungen der auditiven Verarbeitung und Wahrnehmung

Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Leistungen ist eine fachärztliche Diagnose des Hörschadens.

6.11 Leistungen für sehbehinderten, blinde und gehörlose Menschen

Blinden- oder Gehörlosengeld erhalten Menschen in Westfalen-Lippe, deren Seh- oder Hörvermögen stark eingeschränkt oder gar nicht mehr vorhanden ist. Durch die Sinnesschädigung fallen häufig erhebliche Kosten an, die nur zum Teil von den Krankenkassen abgedeckt werden. Die vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) ausgezahlten Gelder sollen diese Ausgaben ausgleichen. Sie werden unabhängig von Einkommen und Vermögen des Betroffenen gezahlt.

Stand Juli 2022 stehen blinden Erwachsenen unter 60 Jahren monatlich 806,40 € zu. Ab dem 60. Lebensjahr beträgt das Blindengeld 473,00 €. Kinder und Jugendliche erhalten 403,89 €.

Stark hörgeschädigte, hochgradig sehbehinderte oder taube Menschen haben Anspruch auf eine Hilfe von monatlich 77,00 €.

Um Leistungen zu erhalten, müssen Betroffene beim LWL zuvor einen Antrag stellen. Formulare sind bei allen Sozialämtern erhältlich. Sie können auch direkt bei der LWL-Behindertenhilfe Westfalen angefordert werden. Weitere Informationen gibt es unter:
www.lwl-inklusionsamt-soziale-teilhabe.de/de/hilfen/blindengeld/

6.12 Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Pro Retina - Warendorf

Freckenhorster Str. 73, 48231 Warendorf
48231 Warendorf



info@eutb-kreis-warendorf.de



www.eutb-kreis-warendorf.de

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner:

Projektleitung:

Herr Heinrich Berkhoff



02581 / 927 0866

Beraterinnen:

Frau Esther Galler



02581 / 927 6279

Frau Seda Tiryakioglu



0151 / 212 517 60

Angebot: Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung unterstützt in Fragen zur Teilhabe, zum Beispiel

- bei Fragen zur Assistenz
- zu Hilfsmitteln
- zum Teilhabeplan
- in allen Fragen zur Rehabilitation und Teilhabe.

6.13 Sucht- und Drogenberatung

Die Sucht- und Drogenberatungsstellen bieten suchtkranken und suchtgefährdeten Menschen sowie deren Angehörigen Beratung und Begleitung an. Dazu zählt auch die Beratung zu den sogenannten stoffungebundenen Süchten wie Computer- oder Spielsucht.

Der Sozialpsychiatrische Dienst des Kreises Warendorf berät und vermittelt an die Suchtberatungsstelle sowie an die regionalen und überregionalen Suchtkliniken.

Sozialpsychiatrischer Dienst Kreis Warendorf, Gesundheitsamt

Ansprechpartner/in: N. N.
Waldenburger Str. 2, 48231 Warendorf



02581 / 53-53 40



02581 / 53-53 99



www.kreis-warendorf.de

Ambulant Betreutes Wohnen Arbeitskreis Jugend- u. Drogenberatung im Kreis Warendorf e.V.

Ansprechpartner: Herr Michael Böckendorff
Königstr. 9, 59227 Ahlen



02382 / 91 86 90



02382 / 811 79



boeckendorff@drops-online.de



www.drops-online.de

Angebot:

Klientenberatung und –betreuung sowie Angehörigenarbeit;

Ambulant Betreutes Wohnen;

Mobile Drogenberatung in Ennigerloh, Oelde, Telgte, Warendorf und Freckenhorst;

Hilfen zur Erziehung Fachstelle für Suchtvorbeugung

**quadro – Sucht- und Drogenberatung Ahlen
Caritasverband Ahlen, Drensteinfurt und Sendenhorst**

Ansprechpartner: Herr Hermann Wetterkamp
Rottmannstr. 27, 59229 Ahlen



02382 / 893 128



02382 / 893 100



ahlen@qua-dro.de



www.qua-dro.de

Angebot: Beratung bei problematischem Konsum von Alkohol, illegalen Drogen, Glücksspiel/ Ambulante Rehabilitation und Nachsorge

**quadro – Sucht- und Drogenberatung Beckum
Caritasverband Ahlen, Drensteinfurt und Sendenhorst**

Ansprechpartner: Frau Veronika Stemick
Paterweg 52, 59269 Beckum



02521 / 8401 221



02521 / 8401 203



stemick@kcv-waf.de



www.qua-dro.de

Angebot: Beratung bei Suchtproblemen; ambulante Therapie von alkohol-, medikamenten-, drogen- und spielabhängigen Personen

**quadro - Sucht- und Drogenberatung Oelde
Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e.V.**

Ansprechpartner: Herr Dirk Gläsmann
Wibbeltstr. 2, 59302 Oelde



02522 / 83 43 47 10



02522 / 83 43 47 19



glaesmann@qua-dro.de



www.qua-dro.de

quadro – Sucht- und Drogenberatung Warendorf
SKM – Kath. Verband für soziale Dienste im Kreisdekanat
Warendorf e.V.

Ansprechpartner: Herr Thorsten Rahner

Kirchstr. 5

48231 Warendorf



02581 / 5101



02581 / 94 101 19



warendorf@qua-dro.de



www.qua-dro.de

Angebot:

- Beratung/ Behandlung von Konsumenten legaler und illegaler Drogen
- Angebot für Angehörige und Mitbetroffene
- Psychosoziale Betreuung Substituierter
- Ambulante Rehabilitation Sucht
- Suchtprävention

6.14 Demenzberatung

Alzheimer Gesellschaft im Kreis Warendorf e.V.

Ansprechpartner: Herr Martin Kamps
Wilhelmstr. 5, 59227 Ahlen



02382 / 40 90



02382 / 40 28



martin.kamps@alzheimer-warendorf.de



www.alzheimer-warendorf.de

Angebot: Beratung für Angehörige von Menschen mit Demenz

7 Mobilität

7.1 Parkausweise / Parkerleichterungen für schwerbehinderte Menschen

Parkausweis für die EU-Länder für Schwerbehinderte mit außergewöhnliche Gehbehinderung sowie beidseitiger Amelie oder Phokomelie und für Blinde

Schwerbehinderte mit außergewöhnlicher Gehbehinderung, Blinde sowie diesen gleichzustellende Personen erhalten auf Antrag einen EU-einheitlichen Lichtbild-Parkausweis.

Diese Parkerleichterung wurde auf folgende Personenkreise ausgeweitet:

- Schwerbehinderte mit außergewöhnlicher Gehbehinderung mit dem Ausweis-Merkzeichen "aG"
- Blinde mit dem Ausweis-Merkzeichen "BI"
- Schwerbehinderte Menschen mit beidseitiger Amelie oder Phokomelie
- Schwerbehinderte mit vergleichbaren Funktionsstörungen.

Die Anträge auf Ausstellung oder Umtausch entsprechender Parkausweise werden in den Rathäusern von der jeweiligen Wohnsitzgemeinde entgegen genommen. Sie können aber auch dem Sozialamt des Kreises Warendorf direkt zugesandt werden.

Für die Bürger der Städte Ahlen, Beckum, Oelde und Warendorf ist für die Annahme und Bearbeitung ihre Stadtverwaltung zuständig.

Schwerbehindertenrecht

Kreis Warendorf, Sozialamt

Waldenburger Straße 2, 48231 Warendorf

Ansprechpartnerin: Frau Jessica Sczigalla



02581 / 53 50 58



02581 / 53 9 50 58



jessica.sczigalla@kreis-warendorf.de



www.kreis-warendorf.de

Stadt Ahlen, Bürgerservice

Westenmauer 10, 59227 Ahlen



02382 / 59-401



02382 / 59 384



meldeanfrage@stadt.ahlen.de



<https://serviceportal.ahlen.de>

Stadt Beckum, Fachdienst Bürgerbüro

Weststraße 46 ,59269 Beckum



02521 / 29 488



02521 / 2955 489



buengerbuero@beckum.de



<https://serviceportal.beckum.de>

Stadt Oelde, Fachdienst Bürgerbüro

Ratsstiege 1, 59302 Oelde



02522/ 72 120



02522/ 72 460



buengerbuero@oelde.de



<https://serviceportal.oelde.de>

Stadt Warendorf, Bürgerbüro

Lange Kesselstraße 4-6, 48231 Warendorf



02581 / 54 1333



02581 / 54 2904



teamBuergerbuero@Warendorf.de



www.arendorf.de/rathaus/buergerservice/buengerbuero

7.2 Fahrdienste für Menschen mit Behinderungen

Der Kreis Warendorf ermöglicht im Rahmen der Eingliederungshilfe die Benutzung des Fahrdienstes für Menschen mit Behinderungen, der vom DKR-Kreisverband Warendorf-Beckum durchgeführt wird. Die kostenlose Nutzung ist allerdings beschränkt auf schwerbehinderte Personen mit dem Merkzeichen „aG“ (außergewöhnliche Gehbehinderung), wenn sich diese dauernd nur mit fremder Hilfe oder nur mit großer Anstrengung außerhalb ihres Rollstuhls bewegen können. Berechtigte können monatlich bis zu acht Freifahrten in Anspruch nehmen. Die Fahrtstrecke jeder Freifahrt ist innerhalb des Kreises Warendorf nicht beschränkt, darüber hinaus jedoch auf eine Strecke von 30 Transportkilometer, die der bzw. die Berechtigte im Fahrzeug zurücklegt. Hin- und Rückfahrt gelten hierbei als zwei Fahrten, wenn Sie mit wesentlicher zeitlicher Unterbrechung durchgeführt werden. Eine Begleitperson wird - im Rahmen der Möglichkeiten des Fahrzeuges - unentgeltlich mitbefördert.

Auch Menschen mit Behinderungen, die keinen Bewilligungsbescheid des zuständigen Sozialhilfeträgers vorlegen können, haben einen Anspruch darauf, im vorgenannten Leistungsumfang den Fahrdienst auf eigene Kosten zu nutzen.

Hier berechnet der DRK-Kreisverband je Fahrt eine Anfahrgeld sowie für jeden Transportkilometer der Person im Fahrzeug einen Kilometerpreis in Höhe der jeweiligen Kilometerpauschale.

Auskünfte und Informationen erteilt:

Eingliederungshilfe Kreis Warendorf, Sozialamt

Ansprechpartnerin: Frau Martina Althaus
Waldenburger Str. 2, 48231 Warendorf



02581 / 53 50 15



02581 / 539 50 15



martina.althaus@kreis-warendorf.de



www.kreis-warendorf.de

**Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen
DRK Kreisverband Warendorf-Beckum e.V.**

Ansprechpartner: Herr Heiko Witt
Gottfried-Polysius-Str. 5, 59269 Beckum



02525 / 93 27 0



h.witt@drk-kv-waf.de



www.drk-kv-warendorf-beckum.drk.de

Angebot: Fahrdienst für körperlich- und kognitiv beeinträchtigte Menschen

**Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen
Malteser Hilfsdienst e.V.**

Schinkelstr. 18, 59227 Ahlen



02382 / 80 219



02382 / 80 201



malteser.ahlen@malteser.org



www.malteser-ahlen.de

Angebot: Fahrdienst schwerbehinderte Personen mit Merkmal „aG“ aus Ahlen

Der Fahrdienst kann montags und mittwochs zwischen 17 Uhr und 18 Uhr telefonisch erreicht werden.

7.3 Öffentlicher Personen-Nahverkehr

Zur Nutzung der unentgeltlichen Beförderung im Personenverkehr ist ein persönliches Beiblatt mit aufgedruckter Wertmarke erforderlich. Diese wird vom Sozialamt des Kreises) für ein Jahr für 91 € oder für ein halbes Jahr für 46 € herausgegeben.

Auf Antrag erhalten blinde Menschen (Merkzeichen BI), hilflose Menschen (Merkzeichen H) und Menschen die Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts oder für den Lebensunterhalt laufende Leistungen erhalten (z.B. Bürgergeld), die Wertmarke kostenfrei ausgestellt. Die Wertmarke bekommt immer eine Gültigkeit von einem Jahr.

Das Beiblatt mit Wertmarke hat nur zusammen mit dem Schwerbehindertenausweis Gültigkeit, welche beide Zusammen bei der Fahrkartenkontrolle im Original vorzuzeigen sind.

Schwerbehindertenrecht Kreis Warendorf, Sozialamt

Ansprechpartnerin: Frau Sabine Grothues (Sachgebietsleiterin)
Waldenburger Straße 2
48231 Warendorf



02581 / 53 50 50



02581 / 53 9 50 50



sabine.grothues@kreis-warendorf.de



www.kreis-warendorf.de

Die Mobilitätsservice-Zentrale der Deutschen Bahn



030 6521 2888



030 6521 2899



msz@deutschebahn.com



www.bahn.de/service/individuelle-reise/barrierefrei/reiseplanung-und-beratung

Hinweise und Informationen für ertaubte, gehörlose und hörgeschädigte Reisende finden Sie unter [unter bahn.de/gehoerlos](http://www.bahn.de/gehoerlos).

7.4 Euroschlüssel

Das Eurozylinderschloss und der Euroschlüssel stellen seit 1986 ein europaweit einheitliches Schließsystem für behindertengerechte Anlagen, die mittlerweile nahezu flächendeckend in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu finden sind, dar. Jeder, der im Besitz eines Euroschlüssels ist, kann diese Einrichtungen betreten und nutzen. Es handelt sich beispielsweise um Behindertentoiletten in Städten, öffentlichen Gebäuden, Bahnhöfen, Autobahnraststätten, Hochschulen, Freizeitanlagen, Kaufhäusern etc.

Dieser spezielle Türöffner ermöglicht den Zugang lediglich einem eingeschränkten Personenkreis, der auf besondere Einrichtungen und Ausgestaltung angewiesen ist. Nötig ist eine gesonderte Sicherung, um die zum Teil sehr kostspieligen Anlagen vor Beschädigung durch Vandalismus zu schützen und die Sauberkeit/Hygiene zu gewährleisten. Insbesondere blinde und sehbehinderte Menschen müssen die verschiedenen Anlagenelemente ertasten und schätzen daher eine saubere Einrichtung sehr. Durch die eingeschränkte Zahl der Nutzer kann dies sicherlich besser erreicht werden als bei einem freien Zugang für jedermann.

Berechtigt zum Kauf eines Euroschlüssels sind behinderte Personen, die in Ihrem Schwerbehindertenausweis

- entweder – unabhängig vom Grad der Behinderung – eines der Merkmale aG, B, H, BI eingetragen haben oder
- das Merkzeichen G und einen Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 70 eingetragen haben.

Zu diesem Personenkreis gehören in der Regel:

- Blinde
- Sehbehinderte
- schwer Gehbehinderte
- Rollstuhlfahrer
- Stomaträger
- Schwerbehinderte, die hilfsbedürftig sind und gegebenenfalls eine Hilfsperson brauchen
- Multiple Sklerose Erkrankte
- Morbus Crohn Erkrankte
- Colitis ulcerosa Erkrankte
- Menschen mit chronischen Blasen-/Darmleiden

Privatpersonen können den Schlüssel **durch Zusendung einer Kopie ihres Schwerbehindertenausweises (Vorder- und Rückseite)** per Post, Telefax oder E-Mail bestellen. An Stelle des Schwerbehindertenausweises werden bei Morbus Crohn oder Colitis Ulcerosa eine ärztliche Stellungnahme benötigt. Dies ist nötig, um den Euroschlüssel wirklich nur dem berechtigten Personenkreis zugänglich zu machen.

Derzeit betragen die **Kosten** für:

- **einen Euroschlüssel 23,00 EUR,**
- **einen Schlüssel mit Verzeichnis „Der Locus“ 30,00 EUR o-
der**
- **für den „Locus“ alleine 8,00 EUR**

Bestellen können Sie den Euroschlüssel bei:

CBF Darmstadt e. V. | Euroschlüssel

Pallaswiesenstraße 123a | 64293 Darmstadt | Deutschland



0 61 51 / 81 22-0



0 61 51 / 81 22-81



info@cbf-darmstadt.de



cbf-da.de

8 Hilfen im Alltag

8.1 Tagesstrukturierende Angebote

Tagesstrukturierende Angebote unterstützen Menschen mit Behinderungen dabei, ihren Tagesablauf zu gestalten, alltags- und lebenspraktische Anforderungen zu bewältigen und soziale Beziehungen einzugehen und aufrechtzuerhalten. Das Angebot reicht von offenen, niedrighschwelligem Angeboten bis zu umfassenden Angeboten der Tagesstätten oder tagesstrukturierender Angebote von stationären Einrichtungen.

Kontakt- und Beratungsstelle Warendorf Kreis Warendorf, Gesundheitsamt, Sozialpsychiatrischer Dienst

Bei dieser Stelle handelt es sich um ein offenes Angebot für erwachsene Menschen mit psychischen Erkrankungen als niedrighschwellige Anlaufstelle mit regelmäßigen Öffnungszeiten auch am Wochenende. Sie stellt eine Nahtstelle zwischen den ambulanten und (teil-)stationären Angeboten dar.

Ansprechpartnerin: Frau Elfie Voita
Im Grünen Grund 70, 48231 Warendorf



02581 / 782 765



02581 / 53 53 42



elfriede.voita@kreis-warendorf.de



www.kreis-warendorf.de

Auch die Nebenstellen des Sozialpsychiatrischen Dienstes in **Ahlen, Beckum und Oelde** bieten für erwachsene Menschen mit psychischen Erkrankungen verschiedene offene Angebote an. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den jeweiligen Nebenstellen informieren gerne ausführlich über die jeweiligen Programmangebote (Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner siehe Ziff. 6.7 (Beratung und Therapie)).

8.1.1 Tagesstätten

Tagesstätte Die Brücke Warendorf St. Franziskus-Stiftung Münster

Ansprechpartner: Herr Thorsten Eichholt
Zumreschstr. 9, 48231 Warendorf



02581 / 78 74 80



02581 / 78 74 82



info@die-bruecke-tagesstaette.de



www.tagesstaette-die-bruecke.de

Tagesstätte Die Brücke Tagesstätte Ahlen St. Franziskus-Stiftung Münster

Ansprechpartner: Herr Thorsten Eichholt
Kampstr. 5, 59227 Ahlen



02581 / 78 74 80



02581 / 78 74 82



info@die-bruecke-tagesstaette.de



www.tagesstaette-die-bruecke.de

Angebot für beide Tagesstätten:

- Angebote zur Tagesstruktur für Erwachsene mit einer psychischen Erkrankung (Montag bis Freitag von 8 – 15 Uhr)
- Leistungen zur "Sozialen Teilhabe" § 113 SGB IX
- Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten
- Kostenfrei für Teilnehmer

8.1.2 Weitere tagesstrukturierende Angebote

Tagesstrukturierende Zentren in Ahlen, Neubeckum und Enniger St. Vincenz-Gesellschaft mbH

Ansprechpartner: Herr Stefan Finsterbusch
Spiekersstr. 40, 59269 Beckum



02525 / 805 0



02525 / 805 111



stefan.finsterbusch@svg-ahlen.de



www.st-vincenz-gesellschaft.de

Familienunterstützender Dienst Innosozial gGmbH

Ansprechpartnerin: Frau Gabriele Liesemann
Am Röteringshof 34-36, 59229 Ahlen



02382 / 7099 89



02382 / 7099 99



fud-fdl@innosozial.de



www.innosozial.de

Angebot: Betreuung und Assistenzleistungen für Menschen mit Behinderung; Angebote für Senioren sowie Beratung für Angehörige

Familienunterstützender Dienst Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e.V.

Ansprechpartner: Herr Lothar Berth
Münsterstr. 22, 48351 Everswinkel



02582 / 66 85 66 0



02582 / 66 85 66 19



fud@kcv-waf.de



www.fud-caritas-warendorf.de

8 Hilfen im Alltag

Angebot: Unterstützung von Familien mit Kindern mit einer Behinderung, Einzelunterstützung auch für erwachsene Menschen mit Behinderungen

Lorenz-Werthmann-Haus Ostbevern Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e.V.

Ansprechpartner: Herr Thomas Empting
Westbeverner Str. 18, 48346 Ostbevern



02532 / 96 496-0



02532 / 96 496-199



empting@kcv-waf.de



www.lorenz-werthmann-haus.de

Angebot: Wohnangebot für Menschen mit einer geistigen Behinderung, Tagesstruktur für berentete Menschen mit geistiger Behinderung

St. Josef-Haus Liesborn St. Josef-Haus Liesborn gGmbH

Königstr. 1, 59329 Wadersloh



Ansprechpartnerin: Frau Annette Neu



02523 / 991-1274



kleinediekmannj@st-josef-haus.de

Ansprechpartner: Herr Johannes Kleinediekmann



02523 / 991-1270



kleinediekmannj@st-josef-haus.de



02523 / 991-290



www.st-josef-haus.de

Angebot: besondere Wohnform nach dem SGB IX für 45 Bewohner/
Tagesstrukturierende Maßnahme nach dem LT 24

Ambulant Unterstütztes Wohnen im Kreis Warendorf
Stiftung Bethel / Bethel.regional

Ansprechpartner: Herr Norbert Reinberger
Lilienstr. 2 – 4 ,48231 Warendorf
und
Gottfried-Polysius-Str. 10, 59269 Beckum



02581 / 783-7064



02581 / 789-3784



norbert.reinberger@bethel.de



auw.kreis-warendorf@bethel.de



www.bethel.regional.de

Die Unterstützungen richten sich an Menschen mit Suchtproblemen oder einer psychischen Beeinträchtigung und an Menschen mit einer geistigen Behinderung. Die Unterstützungsleistungen sind vielfältig.

LWL-Wohnverbund Lippstadt
LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

Ansprechpartnerin: Frau Andrea Gerlach
Dorfstraße 28, 59556 Lippstadt-Benninghausen



02945 / 981 – 3000



02945 / 981 – 3009



Andrea.Gerlach@lwl-wohnverbund-lippstadt.de



www.lwl-wohnverbund-lippstadt.de

Angebot: Tagesstrukturierende Angebote

8.2 Familienunterstützende Dienste

Familienunterstützenden Dienste begleiten und unterstützen Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderungen im Alltag, bieten aktive Freizeitgestaltung und „Auszeiten“ für die betreuenden Angehörigen.

Familienunterstützender Dienst Innosozial gGmbH

Ansprechpartnerin: Frau Gabriele Liesemann
Am Röteringshof 34-36, 59229 Ahlen



02382 / 7099 89



02382 / 7099 99



fud-fdl@innosozial.de



www.innosozial.de

Angebot: Betreuung und Assistenzleistungen für Menschen mit Behinderung; Angebote für Senioren sowie Beratung für Angehörige

Familienunterstützender Dienst St.-Vincenz-Gesellschaft mbH Ahlen

Ansprechpartnerin: Frau Margarethe Klinke
Robert-Koch-Str. 28, 59227 Ahlen



02382 / 858 842



02382 / 858 844



fud@svg-ahlen.de



www.st-vincenz-gesellschaft.de

**Familienunterstützender Dienst
fuer-ein-ander, Verein für körper- und mehrfachbehinderte Men-
schen e.V. Kreis Warendorf**

Ansprechpartnerin: Frau Sarah Steffens
Lippweg 9, 59269 Beckum



02521 / 82 48 210



02521 / 82 48 219



steffens@fuer-ein-ander.de



www.fuer-ein-ander.de

Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e.V.

Ansprechpartner: Herr Lothar Berth
Münsterstr. 22
48351 Everswinkel



02582 / 66 85 66-0



02582 / 66 85 66 -15



fud@kcv-waf.de



www.fud-caritas-warendorf.de

Angebot: Unterstützung von Familien mit Kindern mit einer Behinde-
rungen, Einzelunterstützung auch für erwachsene Menschen mit Be-
hinderungen

Lebenshilfe Kreis Warendorf e.V.

Ansprechpartnerin: Frau Manuela Suuck
Königstr. 14
48231 Warendorf



02581 / 45 994 0



02581 / 45 994 14



info@lebenshilfe-warendorf.de



www.lebenshilfe-warendorf.de



Autismus-Therapie-Zentrum Bielefeld autismus Ostwestfalen-Lippe e.V. / Regionalverband zur Förderung von Menschen mit Autismus

Ansprechpartnerin: Frau Kirsten Webrink
Herforder Str. 127, 33609 Bielefeld



0521 / 32 20 11



0521 / 32 20 49



info@autismus-owl.de



www.autismus-owl.de

Ansprechpartnerin: Frau Melanie Esken
Neuenkirchener Str. 18 – 20, 33332 Gütersloh



05241 / 21 22 40



05241 – 21 22 410



guetersloh@autismus-owl.de



www.autismus-owl.de

8.3 Gebärdensprachdolmetscherinnen und Gebärdensprachdolmetscher

Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetscher sind in vielen Situationen unentbehrlich für die Kommunikation zwischen hörenden und gehörlosen Menschen.

Eine Liste der Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetscher in Nordrhein-Westfalen finden Sie auf den Seiten des „Berufsverbandes der GebärdensprachdolmetscherInnen NRW“: www.gsd-nrw.de

8.4 Hausnotrufdienste

Hausnotrufsysteme, die sich in jeder Wohnung schnell und ohne viel Aufwand installieren lassen, geben insbesondere allein lebenden Menschen ein Gefühl der Sicherheit. Auslöser des Alarms ist üblicherweise ein tragbarer Notrufsender.

Caritasverband für Ahlen, Drensteinfurt und Sendenhorst e.V.

Ansprechpartnerin: Frau Jennifer Meier
Rottmannstr. 27, 59229 Ahlen



02382 / 893 582



02382 / 893 555



j.meier@caritas-ahlen.de



www.caritas-ahlen.de

Angebot: Hausnotrufdienst mit Bereitschaft der hauseigenen Sozialstation, in Notfällen kann zu dem Teilnehmer gefahren und geholfen werden

DRK Kreisverband Warendorf-Beckum e.V.

Ansprechpartner: Frau Meike Herrmann
Gottfried-Polysius-Str. 5, 59269 Beckum



02525 / 93 27 0



m.herrmann@drk-kv-waf.de



www.kv-warendorf-beckum.drk.de

Malteser Hilfsdienst e.V. – Hausnotruf Ochtrup/Warendorf

Ansprechpartner: Auskunft und Beratung erteilt das Hausnotrumteam in Ochtrup. Das Team in Warendorf steht im Einsatzfall nach Auslösung des Notfalles zur Verfügung.

Professor Katerkampstr. 1, 48607 Ochtrup



02553 / 726260 oder 0800 - 9966001



hausnotruf@malteser.org



www.malteser-hausnotruf.de

8.5 Mahlzeitendienste

Mahlzeitendienste, bekannt auch als "Essen auf Rädern", liefern warmes Essen oder Tiefkühlkost nach Hause, wenn das Einkaufen und Kochen schwerfällt.

Menü-Service „Essen auf Rädern“

Caritasverband für Ahlen, Drensteinfurt und Sendenhorst e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Sabine Sczech

Rottmannstr. 27, 59229 Ahlen



02382 / 893 528



02382 / 893 228



s.szech@caritas-ahlen.de



www.caritas-ahlen.de

Angebot: Die Kundin und der Kunde erhalten einen Menü-Katalog. Es werden täglich von Montag bis Samstag warme Mahlzeiten geliefert. Die Anlieferung kann auch wöchentlich tiefkühlfrisch erfolgen.

Essen auf Rädern

Altenzentrum St. Josef Sassenberg

Ansprechpartner: Herr Werner Fusenig

Elisabethstr. 7-9, 48336 Sassenberg



02583 / 93 13 0



02583 / 93 13 20



st.josef@csheime.de



www.csheime.de

Angebot: Essen auf Rädern in Sassenberg und Füchtorf

Essen auf Rädern Cathamed Catering OHG

Ansprechpartnerin: Frau Petra Gerlich
Wallpromenade 19
48231 Warendorf



02581 / 78 19 81



02581 / 78 19 82



waeltrin@cathamed.de



www.cathamed.de

8.6 Ambulante Pflegedienste

Im Kreis Warendorf sind Sozialstationen und ambulante Pflegedienste zu einem flächendeckenden Netz ambulanter pflegerischer und sozialpflegerischer Dienste ausgebaut worden. Zu ihren Kernaufgaben gehören die Kranken-, Alten- und Familienpflege. Diese Dienste haben insbesondere für den Erhalt einer selbständigen Lebensführung, für den möglichst langen Verbleib alter Menschen in ihrer gewohnten Umgebung, aber auch zur Entlastung und Unterstützung pflegender Familienangehöriger eine außerordentliche Bedeutung.

Wegen der Vielzahl der Dienste auf diesem Angebotssektor wird auf eine Benennung der Anbieter an dieser Stelle verzichtet.

Umfangreiche Informationen stehen Ihnen auf den Internetseiten des Kreises Warendorf zur Verfügung:

www.kreis-warendorf.de/unsere-themen/soziales/pflege-online

Aktuelle Angaben können auch bei der Pflege- und Wohnberatung des Kreises Warendorf erfragt werden (Ansprechpartnerinnen sh. Ziff. 6.1: Wohnen für Erwachsene, Pflege- und Wohnberatung).

9 Ausbildung und Beruf

9.1 Arbeitsvermittlung

Agentur für Arbeit Ahlen-Münster



0800 / 4 55 55 00 (kostenfrei)



Ahlen-Muenster.161-Reha@arbeitsagentur.de



www.arbeitsagentur.de

Postanschrift:

Agentur für Arbeit Ahlen-Münster
Martin-Luther-King-Weg 22
48155 Münster

Besucheranschriften:

- Geschäftsstelle Ahlen
Bismarckstr. 10
59229 Ahlen
- Geschäftsstelle Beckum
Schlenkhoffs Weg 55
59269 Beckum
- Geschäftsstelle Warendorf
Südstr. 12a
48231 Warendorf



9.2 Beratung und Begleitung




Menschen mit Behinderungen erhalten an verschiedenen Stellen Beratung, Begleitung und Unterstützung rund um die Themen Arbeit und Beschäftigung:

Fachstelle behinderte Menschen im Beruf Kreis Warendorf, Sozialamt

Die Fachstelle behinderte Menschen im Beruf berät schwer-behinderte Personen (d. h. Personen mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 50 oder gleichgestellte Menschen) und Arbeitgeber bei Problemen am Arbeitsplatz mit dem Ziel, die Beschäftigung des schwerbehinderten Menschen auf einem für ihn geeigneten Arbeitsplatz zu sichern oder herbeizuführen. Neben der Finanzierung oder Teilfinanzierung von technischen Arbeitshilfen kommen hier z. B. auch Hilfen zum Erreichen des Arbeitsplatzes in Betracht. Auf Wunsch nimmt die Fachstelle nach längerer Erkrankung schwerbehinderter Beschäftigter an Gesprächen im Rahmen des betrieblichen Eingliederungsmanagements teil.

Nach dem Schwerbehindertenrecht bedarf die Kündigung des Arbeitsverhältnisses eines Schwerbehinderten durch den Arbeitgeber der vorherigen Zustimmung des Integrationsamtes beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe. Die örtlichen Fachstellen haben die Aufgabe, die für die Bearbeitung der Kündigungsanträge notwendigen Ermittlungen durchzuführen, den Schwerbehinderten anzuhören und nach Möglichkeit eine Empfehlung für die Entscheidung über den Antrag auszusprechen.

Ansprechpartnerinnen: Frau Claudia Beuth, Frau Britta Runde
Waldenburger Str. 2, 48231 Warendorf

Name des schwerbehinderten Menschen	Auskunft erteilt			
A - K	Britta Runde	02581-53 5084	02581- 5395084	FachstelleBMiB@Kreis-Warendorf.de
L - Z	Claudia Beuth	02581-53 5019	02581- 5395019	FachstelleBMiB@Kreis-Warendorf.de



www.kreis-warendorf.de

LWL-Inklusionsamt Arbeit Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Von-Vincke-Straße 23 – 25, 48143 Münster



0251 / 591 34 61



0251 / 591 65 66



inklusionsamt-arbeit@lwl.org



www.lwl-inklusionsamt-arbeit.de

Das LWL-Inklusionsamt Arbeit bietet Beratung in allen Fragen im Zusammenhang von Behinderung und Beruf. Es fördert die berufliche Eingliederung von schwerbehinderten oder gleichgestellten Menschen in den allgemeinen Arbeitsmarkt. Es ist auch zuständig für den besonderen Kündigungsschutz nach dem SGB IX.

Betriebe und Dienststellen werden dabei unterstützt, Arbeitsplätze für schwerbehinderte Menschen zu schaffen oder vorhandene Arbeitsplätze schwerbehinderter Menschen zu erhalten. Das LWL-Inklusionsamt Arbeit ist auch zuständig für die Werkstätten für behinderten Menschen (WfbM) in Westfalen-Lippe.

Integrationsfachdienst (IFD) im Kreis Warendorf

Trägerverbund:

- **St. Rochus-Hospital Telgte GmbH**
- **SBH West GmbH**
- **Kolping Bildungswerk Diözesanverband Münster GmbH**

Der IFD arbeitet im Auftrag des LWL-Inklusionsamtes Arbeit.

Warendorfer Str. 81, 59227 Ahlen



Ansprechpartner/innen:

Frau Heike Sommer



02382 / 855 6396

Herr Matthias Wehkamp



02382 / 855 6398

Frau Sabine Olbrich



02382 / 855 6393

Frau Sabine Kleykamp



02382 / 855 6394

Frau Ute Lammerskitten



02382 / 855 6395

Frau Kerstin Klammholz



02382 / 853 5000



02382 / 855 63 99



matthias.wehkamp@ifd-westfalen.de



www.lwl-inklusionsamt-arbeit.de/de/beratung/integrationsfachdienste

Der IFD unterstützt Menschen mit einer Behinderung:

- bei der Suche und Vermittlung einer Arbeits- und Ausbildungsstelle,
- bei Problemen am Arbeitsplatz,
- beim Übergang von der Schule in das Arbeitsleben,
- beim Übergang aus den Werkstätten für behinderte Menschen auf den Arbeitsmarkt,
- bei der beruflichen (Neu-)Orientierung für Menschen mit einer psychischen Erkrankung.

DGB Arbeitskreis Behindertenpolitik DGB Region Münsterland

Ansprechpartner: Herr Friedel Paßmann
Johann-Krane-Weg 19, 48149 Münster



02382 / 613 82



friedel.passmann@web.de

Weitere Infos unter:

www.muensterland.dgb.de/gremien/arbeitskreis-behindertenpolitik

Angebot:

- Eingliederung und Sicherung von Arbeits- und Ausbildungs-plätzen von schwerbehinderten Menschen
- Beratungen

Ambulant Unterstütztes Wohnen im Kreis Warendorf Stiftung Bethel / Bethel.regional

Ansprechpartner: Herr Norbert Reinberger
Lilienstr. 2 – 4 ,48231 Warendorf
und

Gottfried-Polysius-Str. 10, 59269 Beckum



02581 / 783-7064



02581 / 789-3784



norbert.reinberger@bethel.de



auw.kreis-warendorf@bethel.de



www.bethel.regional.de

Die Unterstützungen richten sich an Menschen mit Suchtproblemen oder einer psychischen Beeinträchtigung und an Menschen mit einer geistigen Behinderung. Die Unterstützungsleistungen sind vielfältig.

9.3 Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM)

Werkstätten für Menschen mit Behinderungen sind Einrichtungen zur Teilhabe am Arbeitsleben. Sie haben das Ziel, Menschen mit Behinderung schrittweise in den allgemeinen Arbeitsmarkt zu integrieren. Darüber hinaus ermöglichen sie die Ausübung einer Beschäftigung, die der Eignung und Neigung der Menschen entspricht und sie auf den Übergang in den allgemeinen Arbeitsmarkt vorbereitet.

Freckenhorster Werkstätten GmbH

Hauptstelle:

Ansprechpartner: Herr Martin Weißenberg (Werkstattleiter)
Herr Uwe Behrens (Sozialer Dienst)
Herr Matthias Bohle (Sozialer Dienst)

Bußmanns Weg 14, 48231 Warendorf-Freckenhorst



02581 / 9440



02581 / 944299



info@freckenhorster-werkstaetten.de



www.freckenhorster-werkstaetten.de

Zweigstellen:

PRINT-TEC

Everswinkler Str. 66
48231 Warendorf-Freckenhorst



02581 / 944 212



02581 / 944 295

Zweigstelle Ost

Industriestr. 7
48231 Warendorf-Freckenhorst



02581 / 9457 0



02581 / 9457 99

Hof Lohmann, Café & Restaurant

Gronhorst 10, 48231 Warendorf-Freckenhorst



02581 / 9419920 / 9419923



info@cafe-hof-lohmann.de



02581 / 9419919



www.cafe-hof-lohmann.de

Kerzen-Manufaktur

Kruppstr. 22, 59229 Ahlen



02382 / 9811 0



02382/ 9811 19

Werse-Technik PB

Neubeckumer Str. 7c
59269 Beckum



02521 / 9355 0



02521 / 9355 40

Zweigstelle Oelde

Am Landhagen 14
59302 Oelde



02522 / 834 25 0



02521 / 834 25 199

Radstation Warendorf Bf.

Bahnhofstr. 11,
48231 Warendorf



02581 / 78 99 770



02581 / 78 99 799



radstation-waf.de



www.radstation-waf.de

Vattheuershof

Am Neuen Baum 6, 59229 Ahlen



02382 / 762 0



02382 / 762 180

Werse-Technik GB

Grüner Weg 95
59269 Beckum



02521 / 82915 10



02521 / 82915 40

Olfe-Technik

Nikolas-Dürkopp-Str. 6
59227 Ahlen



02382 / 855 692 0



02382 / 855 692 199

**St. Klara – Internat der
Landesfachklasse für
Baustoffprüfer**

Paterweg

59269 Beckum



02521 / 8401 247



02521 / 8401 232

"Der Laden" – Freckenhorster Werkstätten GmbH:

- Olfe-Lädchen - Werksverkauf -, Kruppstraße 22, 59227 Ahlen



02382 / 98 11 16



02382 / 98 11 19



www.freckenhorster-werkstaetten.de

Hofladen Hof Lohmann, Gronhorst 10, 48231 Warendorf-Freckenhorst.



02581/ 928 94 240



02581/ 928 94 299



www.freckenhorster-werkstaetten.de

Westfalenfleiß GmbH – Arbeiten und Wohnen Zweigwerkstatt Telgte

Ansprechpartner: Herr Manfred Nosthoff
(Fachbereichsleitung Produktion)

Orkotten 25, 48291 Telgte



02504 / 6902 0



02504 / 6902 22



manfred.nosthoff@westfalenfleiss.de



www.westfalenfleiss.de

Ansprechpartnerin: Frau Anna Bösing (Sozialer Dienst)

Orkotten 25, 48291 Telgte



02504 / 6902 16 (montags und mittwochs)



02504 / 6902 22



anna.boesing@westfalenfleiss.de



www.westfalenfleiss.de

Ansprechpartner: Herr Karl-Heinz Rotte (Koordinator Rehabilitation)

Höltenweg 105, 48155 Münster



0251 / 627 37 14



0251 / 627 37 22



karl-heinz.rotte@westfalenfleiss.de



www.westfalenfleiss.de

9.4 Integrationsprojekte, Integrationsunternehmen

Ein Integrationsunternehmen ist eine Form eines Integrationsprojekts.

Integrationsprojekte bieten dauerhafte Arbeitsplätze zu tariflichen oder ortsüblichen Konditionen und erwirtschaften die zur Kostendeckung notwendigen Umsätze durch Teilnahme am allgemeinen Wirtschaftsleben. Integrationsprojekte sind laut Gesetz besondere Betriebe des allgemeinen Arbeitsmarkts.

In Integrationsprojekten arbeiten schwerbehinderte Menschen und nichtbehinderte Menschen zusammen. Einige schwerbehinderte Menschen haben wegen ihrer Behinderung Schwierigkeiten auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Sie finden in Integrationsprojekten eine Stelle.

Es gibt unterschiedliche Formen von Integrationsprojekten:

- Integrationsunternehmen sind selbstständige Firmen. Es sollten möglichst gleich viele schwerbehinderte und nichtbehinderte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt sein.
- Integrationsbetriebe und Integrationsabteilungen sind Teile einer Firma.

Ahlener Briefkurier

Ansprechpartner: Herr Rolf Grassert
Hellstr. 20, 59227 Ahlen



02382 / 78 36 63



02382 / 78 36 65



ahlener-briefkurier@t-online.de

**Integrationsabteilung im Garten- und Landschaftsbau
Edgar Theilmeier GmbH & Co. KG**

Ansprechpartner: Herr Edgar Theilmeier
Kleikamp 14, 48351 Everswinkel



02582 / 66 17 0



02582 / 66 17 23



theilmeier@theilmeier.de



www.theilmeier.de

**Bäckerei und Café der St. Nikolaus GmbH
St. Nikolaus GmbH**

Ansprechpartner: Herr Dennis Gröger
Am Rochus-Hospital 1, 48291 Telgte



02504 / 60-158



02504 / 60-359



dennis.groeger@srh-telgte.de

Angebot: Produktion und Verkauf von Backwaren

**Bistro 32
Freckenhorster Werkstätten Dienstleistungsservice gGmbH**

Ansprechpartner: Frau Kadryé Kara
Von-Ketteler-Straße 32, 48231 Warendorf



02581 / 78 98 582



02581 / 78 98 597



info@bistro32.de



www.bistro32.de

10 Freizeit, Reisen, Sport, Familienbildung

10.1 Freizeit

Kontakt- und Beratungsstelle Warendorf Gesundheitsamt Kreis Warendorf, Sozialpsychiatrischer Dienst

Bei dieser Stelle handelt es sich um ein offenes Angebot für erwachsene Menschen mit psychischen Erkrankungen als niedrigschwellige Anlaufstelle mit regelmäßigen Öffnungszeiten auch am Wochenende.

Die Kontakt- und Beratungsstelle stellt eine Nahtstelle zwischen den ambulanten und (teil-)stationären Angeboten dar.

Ansprechpartnerin: Frau Elfie Voita
Im Grünen Grund 70, 48231 Warendorf



02581 / 782 765



02581 / 53 53 99



elfriede.voita@kreis-warendorf.de



www.kreis-warendorf.de

Auch die Nebenstellen des Sozialpsychiatrischen Dienstes in **Ahlen, Beckum und Oelde** bieten für erwachsene Menschen mit psychischen Erkrankungen verschiedene offene Angebote an. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den jeweiligen Nebenstellen informieren gerne ausführlich über die jeweiligen Programmangebote (Ansprechpartner/innen siehe Ziff. 6.7 (Beratung und Therapie).

Treffpunkt Dachgarten – Kontakt- und Informationsstelle Innosozial gGmbH

Ansprechpartnerin: Frau Monja Splettstößer
Zeppelinstr. 63, 59229 Ahlen



02382 / 7099 32



02382 / 7099 29



treffpunkt-dachgarten@innosozial-warendorf.de



www.innosozial-warendorf.de

Angebot: Freizeitangebote, Infos und Beratung für Menschen mit und ohne Behinderung, deren Angehörige und Interessierte

„Alte Gärtnerei“ – Zentrum für Begegnung, Beratung, Therapie und Wohnen fuer-ein-ander, Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. Kreis Warendorf

Ansprechpartnerin: Frau Julia Stutenkemper
Lippweg 9, 59269 Beckum



02521 / 82 48 210



02521 / 82 48 219



beratung@fuer-ein-ander.de



www.fuer-ein-ander.de

Familienunterstützender Dienst Innosozial gGmbH

Ansprechpartnerin: Frau Gabriele Liesemann
Am Röteringshof 34-36, 59229 Ahlen



02382 / 7099 89



02382 / 7099 99



fud-fdl@innosozial.de



www.innosozial.de

Angebot: Betreuung und Assistenzleistungen für Menschen mit Behinderung; Angebote für Senioren sowie Beratung für Angehörige

**Lebenshilfe Center
Lebenshilfe Kreis Warendorf e.V.**

Ansprechpartnerin: Frau Manuela Suuck
Königstr. 14, 48231 Warendorf



02581 / 45 99 40



02581 / 45 994 14



info@lebenshilfe-warendorf.de



www.lebenshilfe-warendorf.de

Angebot:

- Sport- und Freizeitmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- offene Angebote und Feste
- Ferienmaßnahmen, Ferienaktionstage

VIBO - Verein zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderung in Ostbevern e.V.

Ansprechpartnerin: Frau Maria Schwegmann
Bonhoefferstr. 18, 48346 Ostbevern



02532 / 5902



info@vibo-ostbevern.de



www.vibo-ostbevern.de

Angebot: Therapeutisches Reiten, integrative Angebote im Sport, Malkurse, Schreikurse und Freizeit, Engagement in Kindergärten und Schulen am Ort

Forum Bewegung und Begegnung Beweggründe e.V.

Ansprechpartner: Herr Gerhard Bröcker
Schleiten 15, 48324 Sendenhorst



02526 / 95 01 03



02526 / 93 71 86



beweggruende@t-online.de



www.beweggruende.de

Ambulant Unterstütztes Wohnen im Kreis Warendorf Stiftung Bethel / Bethel.regional

Ansprechpartner: Herr Norbert Reinberger
Lilienstr. 2 – 4 ,48231 Warendorf
und
Gottfried-Polysius-Str. 10, 59269 Beckum



02581 / 783-7064



02581 / 789-3784



norbert.reinberger@bethel.de



auw.kreis-warendorf@bethel.de



www.bethel.regional.de

Die Unterstützungen richten sich an Menschen mit Suchtproblemen oder einer psychischen Beeinträchtigung und an Menschen mit einer geistigen Behinderung. Die Unterstützungsleistungen sind vielfältig.

10.2 Reisen

Viele Vereine, Einrichtungen und Dienste bieten für Ihre Nutzer/innen oder Mitglieder Ferienfreizeiten an. Darüber hinaus organisieren folgende Dienste begleitete Urlaubsreisen bzw. geben Informationen für Individualreisen:

Betreutes Reisen

DRK Kreisverband Warendorf-Beckum e.V.

Ansprechpartner: Frau Susanne Schmidt
Gottfried-Polysius-Str. 5, 59269 Beckum



02525 / 93 27 28



s.schmidt@drk-kv-waf.de



www.kwww.drk-kv-waf.de/angebote/angebote/betreutes-reisen

Angebot: betreute Reisen für Senioren

Urlaub & Pflege e.V.

Ansprechpartnerin: Frau Susanne Hanowell
Bahnhofstr. 7, 48291 Telgte



02504 / 73 96 043



02504 / 73 96 044



post@urlaub-und-pflege.de



www.urlaub-und-pflege.de

Reisen für Menschen mit Hilfs- und Pflegebedarf

Besonderheiten: 1 zu 1 Begleitung, Abholung von zu Hause, teilweise Nachtbereitschaft

10.3 Sport

Behinderten-Sport-Gemeinschaft Beckum e.V.

Ansprechpartner: Herr Peter Nahues
Königsberger Str. 12, 59269 Beckum



02521 / 3933



bsg.beckum@web.de

Angebot: Bewegungsangebote für Menschen mit und ohne Handicap

Rehabilitations- und Behinderten-Sportgemeinschaft Oelde (RBSG)

Ansprechpartner: Herr Herbert Genz
Zum Drostenholtz 36, 59302 Oelde



02522 / 63 164 und 0151/ 2070 223 51



02522 / 5792



reha@rbsg-oelde.de

Angebot: Rehabilitationssport für Menschen mit körperlicher und intellektueller Beeinträchtigung

Behinderten-Sportgemeinschaft Warendorf e.V. Zertifizierter Leistungserbringer von Reha-Sport

Ansprechpartner: Herr Bernhard Stenkamp
Südring 3, 48231 Warendorf



02581 / 74 83



info@bsg-warendorf.de



www.bsg-warendorf.de

Lebenshilfe Center
Lebenshilfe Kreis Warendorf e.V.

Ansprechpartnerin: Frau Manuela Suuck
Königstr. 14, 48231 Warendorf



02581 / 45 99 40



02581 / 45 994 14



info@lebenshilfe-warendorf.de



www.lebenshilfe-warendorf.de

Angebot: Sport- und Freizeitmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

BBC Warendorf e.V.
Rollstuhlbasketball

Brünebrede 45, 48231 Warendorf



02581 / 79 95



info@waf-rollt.de



waf-rollt.de/verein/

10.4 Familienbildung

Die Bildungsstätten halten Angebote in den verschiedensten Bereichen der Familien- und Erwachsenenbildung vor. Diese sind auf den jeweiligen Internetseiten aufgeführt.

Es werden u.a. Angebote in den Fachbereichen:

- Partnerschaft – Ehe – Familie
- Religion – Persönlichkeit – Gesellschaft
- Qualifizierung – Aus- und Weiterbildung
- Kultur – Kreativität

vorgehalten. Anmeldungen sind erforderlich.

Familienbildungsstätte Ahlen Katholisches Bildungsforum

Ansprechpartner: Herr Lars König
Klosterstr. 10 a, 59227 Ahlen



02382 / 91 23 0



02382 / 91 23 17



fbs-ahlen@bistum-muenster.de



www.fbs-ahlen.de

Familienbildungsstätte Oelde-Neubeckum Katholisches Bildungsforum

Ansprechpartner: Herr Dieter van Stephaudt



fbs-oelde@bistum-muenster.de



www.fbs-oelde.de

Familienbildungsstätte Oelde, Carl-Haver-Platz, 59302 Oelde



02522 / 93 480



02522 / 93 4823

Familienbildungsstätte Neubeckum, Robert-Koch-Str. 3, 59269 Beckum



02525 / 29 55



Angebot: Weiterbildungsangebote, Gesundheitsprävention, Persönlichkeitsbildung für verschiedene Altersgruppen

Haus der Familie Warendorf Katholisches Bildungsforum

Ansprechpartner: Herr Benedikt Patzelt
Hohe Straße 3, 48231 Warendorf



02581 / 28 46



02581 / 27 82



fbs-warendorf@bistum-muenster.de



www.hdf-waf.de

Inklusive Bildungsangebote Innosozial gGmbH

Ansprechpartnerin: Frau Anne Peveling
Zeppelinstr. 63
59229 Ahlen



02382 / 70 990



02581 / 70 9929



peveling@innosozial.de



www.innodsozial.de

11 Rechtliche Betreuung

Erwachsene Menschen, die aufgrund von Krankheit oder Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr eigenständig und verantwortlich regeln können, sind auf die Hilfe anderer Personen angewiesen. Es kann deshalb notwendig werden, dass durch das zuständige Amtsgericht eine rechtliche Betreuerin oder ein rechtlicher Betreuer bestellt werden muss, die bzw. der in einem genau festgelegten Umfang für den zu betreuenden Menschen handelt.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Betreuungsstelle des Kreises oder den Betreuungsvereinen:

11.1 Betreuungsstelle des Kreises Warendorf Kreis Warendorf, Gesundheitsamt

Waldenburger Str. 2, 48231 Warendorf

Ansprechpartnerin: Frau Tanja Röhl-Wenning



02581 / 53 53 48



02581 / 53 53 99



tanja.roehl-wenning@kreis-warendorf.de



www.kreis-warendorf.de

Ansprechpartnerin: Frau Michelle Haffke



02581 / 53 53 49



02581 / 53 53 99



michelle.haffke@kreis-warendorf.de



www.kreis-warendorf.de

Ansprechpartnerin: Frau Ala Tipris



02581 / 53 53 59



02581 / 53 53 99



ala.tipris@kreis-warendorf.de



www.kreis-warendorf.de

Ansprechpartnerin: Frau Carolin Westhues



02581 / 53 53 47



02581 / 53 53 99



carolin.westhues@kreis-warendorf.de



www.kreis-warendorf.de

Ansprechpartnerin: Frau Ulrike Zumbült



02581 / 53 53 25



02581 / 53 53 99



ulrike.zumbuelte@kreis-warendorf.de



www.kreis-warendorf.de

Ansprechpartnerin: Frau Franziska Böckenholt



02581 / 53 53 49



02581 / 53 53 99



franziska.boeckenholt@kreis-warendorf.de



www.kreis-warendorf.de

11.2 Betreuungsvereine

Betreuungsverein Innosozial Innosozial gGmbH

Ansprechpartnerin: Cornelia Lindstedt
Südstr. 12b, 48231 Warendorf



02581 / 63 32 57



02581 / 960 70



lindstedt@bvinnosozial.de



www.innosozial.de

Angebot: gesetzliche Betreuungen
Standorte: Ahlen, Beckum, Warendorf

INI Betreuung e.V.

Ansprechpartnerin: Frau Heike Ripsam
Nordstr. 70, 59269 Beckum



02521 / 95 00 87



02521 / 95 00 89



heike.ripsam@ini.de



www.ini.de

Angebot:

- Führen von rechtlichen Betreuungen, Verfahrenspflegschaften und Vormundschaften
- Beratung, Begleitung von ehrenamtlichen Betreuern
- Beratung zu Vorsorgevollmachten, Patienten- und Betreuungsverfügungen

11.3 Betreuungsgerichte

Folgende Amtsgerichte sind für die Städte und Gemeinden des Kreises Warendorf zuständig:

Amtsgericht Ahlen

Zuständig für: Ahlen, Drensteinfurt und Sendenhorst

Gerichtsstr. 12, 59227 Ahlen



02382 / 951 0



02382 / 951 188



poststelle@ag-ahlen.nrw.de



www.ag-ahlen.nrw.de

Amtsgericht Beckum

Zuständig für: Beckum, Oelde und Wadersloh

Elisabethstr. 15 – 17, 59269 Beckum



02521 / 9351 0



02521 / 9351 120



poststelle@ag-beckum.nrw.de



www.ag-beckum.nrw.de

Amtsgericht Warendorf

Zuständig für: Beelen, Ennigerloh, Everswinkel, Ostbevern, Sassenberg, Telgte und Warendorf

Dr.-Leve-Str. 22, Warendorf

48231 Warendorf



02581 / 6364 0



02581 / 6364 165



poststelle@ag-warendorf.nrw.de



www.ag-warendorf.nrw.de

12 Weitere Ratgeber und Informationen

12.1 Ratgeber für schwerbehinderte Menschen. Informationen zu Antragsverfahren und Hilfen. Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Ratgeber bietet Informationen für alle Menschen mit Behinderungen sowie ihren Angehörigen und Freunden.



www.mags.nrw/broschuerenservice

12.2 Behinderung und Teilhabe. Alle Leistungen und Rechte Verbraucherzentrale

Der Ratgeber „Behinderung und Teilhabe“ zeigt ganz praktisch den Weg, um Angebote zur Unterstützung beim Wohnen, in Ausbildung und Arbeit oder in der Freizeit optimal zu nutzen.

Bestellmöglichkeiten:



www.ratgeber-verbraucherzentrale.de



0211 / 38 09-555

Der Ratgeber ist im Buchhandel erhältlich. Es gibt ihn auch als E-Book.

12.3 Familienratgeber Aktion Mensch

Informationen, Rat und Adressen für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige.



www.familienratgeber.de

13 Anregungen zum Wegweiser

Ihre Meinung interessiert uns!

Wenn Sie Anregungen zum Wegweiser für Menschen mit Behinderungen haben, würden wir uns freuen, wenn Sie uns dies mitteilen. Sie können uns wie folgt telefonisch oder per E-Mail erreichen:

Kreis Warendorf

Sozialamt

Herr Helmut Schabhüser



02581 / 53 50 12



02581 / 539 50 12



helmut.schabhueser@kreis-warendorf.de

Sie können uns auch einfach die nachfolgende Seite ausgefüllt zurückschicken oder faxen.

Ihre Anregungen sind ein wichtiger Beitrag zur Weiterentwicklung des Wegweisers für Menschen mit Behinderungen – vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Absender:

(Bitte Telefonnummer für Rückfragen angeben)

Kreis Warendorf
Sozialamt
Herrn Schabhüser
Waldenburger Str. 2
48231 Warendorf



02581 / 539 50 12

Wegweiser für Menschen mit Behinderung

Folgende Beratungsstellen fehlen bzw. folgende Adressen, Ansprechpartner oder sonstige Angaben im Wegweiser haben sich geändert:

Seite	_____
Beratungsstelle/Behörde	_____
Adresse	_____
Telefon	_____
Fax	_____
E-Mail	_____
Internet	_____
Angebot / Hinweis	_____ _____ _____ _____

13 Anregungen zum Wegweiser

Es werden noch folgende weitere Informationen für Menschen mit Behinderungen im Kreis Warendorf benötigt bzw. ich habe noch folgende Hinweise/Vorschläge:

Absender:

(Bitte Telefonnummer für Rückfragen angeben)

Kreis Warendorf
Sozialamt
Herrn Schabhüser
Waldenburger Str. 2
48231 Warendorf



02581 / 539 50 12

Wegweiser für Menschen mit Behinderung

Folgende Beratungsstellen fehlen bzw. folgende Adressen, Ansprechpartner oder sonstige Angaben im Wegweiser haben sich geändert:

Seite	_____
Beratungsstelle/Behörde	_____
Adresse	_____
Telefon	_____
Fax	_____
E-Mail	_____
Internet	_____
Angebot / Hinweis	_____ _____ _____ _____

13 Anregungen zum Wegweiser

Es werden noch folgende weitere Informationen für Menschen mit Behinderungen im Kreis Warendorf benötigt bzw. ich habe noch folgende Hinweise/Vorschläge:



Herausgeber

Kreis Warendorf
Der Landrat
Sozialamt
Waldenburger Str. 2
48231 Warendorf

März 2023

www.kreis-warendorf.de